

# WIR SIND MELSDORF



AUSGABE

07

OKTOBER 2023



Foto: Ingeborg Barz

---

## Information der Gemeinde

Grundsteinlegung der Sport-  
und Mehrzweckhalle

---

## Regenbogenschule

In Melsdorf sind die Schnecken los

---

## Gut vorbereitet ...

Großfeuer in Melsdorf

## Liebe Melsdorferinnen, liebe Melsdorfer,

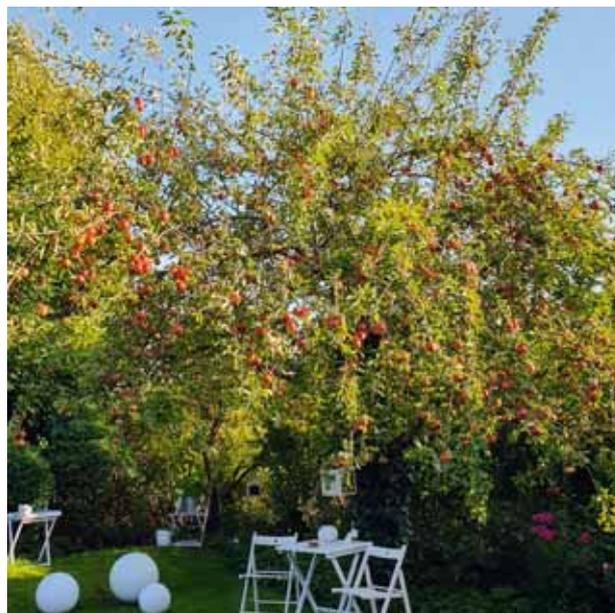
wenn Sie diese Ausgabe in Händen halten, dann hat sich der Sommer bereits verabschiedet und der Herbst hat die Regie übernommen. Die Abläufe eines Jahres wirken sich ganz entscheidend auf unser Leben aus – ohne es zu wollen, ohne dass wir es beeinflussen können. Der Zyklus eines Jahres bestimmt vielfach unser Leben, unsere Aufgaben, unsere Pläne und Vorhaben. In allen Jahreszeiten bereitet uns die Natur immer wieder eine Fülle von wunderbaren Geschenken – angefangen von den Knospen und den Duft der frischen Blüten und Blätter im Frühling, über die wärmenden Strahlen der Sonne im Sommer, die buntgefärbten Wälder des Herbstes bis hin zu den kalten, manches Mal auch Schnee bringenden Tagen des Winters. Es soll hier keine Verdrängung der wirklich schlimmen Situation des

uns belastenden Klimawandels betrieben werden – es ist nur ein Blick auf das, was immer noch besteht und von dem wir alle wünschen, dass es auch bestehen bleiben möge!

Der blühende Baum im Frühjahr und die daraus im Herbst entwickelten Früchte sind als Symbole für das abgebildet, was uns Kraft und Mut für Neues gibt.

Im Namen des Redaktionsteams wünsche ich allen Leserinnen und Lesern viel Freude beim Entdecken und Lesen unserer Ausgabe Nr. 7 und stets eine gute Zeit!

Ingeborg Barz



Fotos: Ingeborg Barz

## „Wir sind Melsdorf“ ...

**Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15. Februar 2024**

Ihr Redaktionsteam  
Ingeborg Barz, Kai-Uwe Osbahr, Anke Szodruch, Andrea Sell,  
Johanna Gawlich  
Erreichbar über [wir-sind-melsdorf@melsdorf.de](mailto:wir-sind-melsdorf@melsdorf.de)

## Impressum

**Herausgeber** Gemeinde Melsdorf

**Gesamtherstellung** L&S Digital GmbH & Co. KG

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für die Richtigkeit der Termine sowie die Veröffentlichung von Texten und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

© Alle Rechte der Vervielfältigung auch nur auszugsweise liegen bei der Redaktion, dies gilt besonders für gestaltete Anzeigen.



## 4 Rufnummern und Kontaktdaten

## 6 Wichtige Informationen der Gemeinde Melsdorf

Das ist der Jugendbeirat in Melsdorf, Rede der Melsdorfer Bürgermeisterin Anke Szodrich anlässlich der Grundsteinlegung der Sport- und Mehrzweckhalle am 8.5.2023

## 10 Regenbogenschule

Großer Sommerferienausflug der Betreuten zum Filippus Erlebnisgarten, Bericht vom Oster-Notdienst, Abschlussfahrt der 4. Klasse zum Jugendzeltlager Selker Noor, Abschiedsfest Klasse 4 am 13.07.2023, Ferienfreizeit in Büsum, School goes international – unsere Partnerschule in Angers, Frankreich, Förderverein der Regenbogenschule übergibt Kappla-Steine, Einschulung neue 1. Klassen in Melsdorf und Strohbück, Melsdörper Vagelscheeten 2023, In Melsdorf sind die Schnecken los, Beitrittserklärungen

## 23 Kindergarten Melsdorf

Kleines Update des Fördervereins Melsdorf e.V, Ein Hausbesuch der Biene Maja-Gruppe

## 26 VHS Melsdorf

Unser Programm im Herbst und Winter 2023/2024

## 28 TSV Melsdorf

SG Melsdorf/Wik/Altenholz/Intertürk Ü50 wird Norddeutscher Vizemeister 2023, Angebote im TSV Melsdorf

## 30 Feuerwehr

Großfeuer in Melsdorf, 112 – SEI DABEI!, Feuerwehrbegriffe finden, Die Sturmsaison steht vor der Tür, Gut vorbereitet auf die Sturmsaison, Wir stellen uns vor ..., Sommerfreizeit der Jugendfeuerwehr Melsdorf

## 38 Umwelt- und Naturschutz

Projekt „Roten Berg“

## 40 Chronik

Bomben über Melsdorf im Januar 1944, Familienforschung – in Melsdorf, in Schleswig-Holstein, wo noch und wie weiter?

## 44 Plattdeutsch

Uns Tohuus ünner Spannung

## 45 Unternehmensvorstellung

Beste Kfz-Schutz mit dem Itzehoer TOP DRIVE, MEOS GmbH – Die Metallexperten feiern 120-jähriges Firmenjubiläum, VR Bank präsentierte erfolgreiche Geschäftszahlen, Unser Frisör in Melsdorf, Werteverlust in 2023 – Immobilienverkauf und -kauf in herausfordernden Zeiten

## 51 Verschiedenes

Melsdörper Deerns rocken den Muddy Angel Run, Yvonne Bastelecke, Wir gestalten mit, Erfolgreicher Flohmarkt – und eine Spende für die Feuerwehr, Fröhliches Straßenfest in der Köhlerkoppel, Was hat der Löwenzahn Dir denn getan?, Volkstrauertag, Aufruf zum Lebendigen Adventskalender, Lebendiger Adventskalender in der Köhlerkoppel, Silvesterfeuerwerk für die Kleinen

# Wichtige Rufnummern und Kontaktdaten



## Wichtige Rufnummern und Kontaktdaten

### NOTRUF

Polizeinotruf	110
Polizeistation Achterwehr	04340 / 411 991-0
Feuerwehr und Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	116 117
auch bei Verdacht auf Coronainfektion!	
Stadtwerke Kiel / Störungsstelle:	Strom 0431 / 594 27 69
	Gas/Wasser 0431 / 594 27 95

Zum Amt Achterwehr gehören acht amtsangehörige Gemeinden, u.a. auch Melsdorf

### Amtsverwaltung Achterwehr

Inspektor-Weimar-Weg 17, 24239 Achterwehr	
Web: <a href="http://www.amt-achterwehr.de">www.amt-achterwehr.de</a>	
E-Mail: <a href="mailto:info@amt-achterwehr.de">info@amt-achterwehr.de</a>	
Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr, Dienstag zusätzlich 15 bis 17:30 Uhr,	
Telefon / Zentrale:	04340 / 409 - 000
Amtskasse	- 211 / 212
Bauverwaltungs- und Ordnungsamt	- 101 / 102
Einwohnermeldeamt / Fundbüro	- 121 / 122
Kämmerei	- 205 / 206
Sozial- u. Wohnungsamt	- 011
Standesamt über Amt Molfsee	0431 / 65 00 - 9 29

### Gemeinde Melsdorf

Karkkamp 4, 24109 Melsdorf	
Telefon:	04340 / 40 02 60
Web: <a href="http://www.Melsdorf.de">www.Melsdorf.de</a>	
E-Mail: <a href="mailto:info@melsdorf.de">info@melsdorf.de</a>	
Sprechstunde der Bürgermeisterin:	
Donnerstag 16:30 bis 18:00 Uhr oder nach Vereinbarung	
Bürgermeisterin: Anke Szodruch	04340 / 15 18
E-Mail: <a href="mailto:bgm.melsdorf@amt-achterwehr.de">bgm.melsdorf@amt-achterwehr.de</a>	
Vermietung Bürgerhaus	04340 / 40 02 30

### Politische Gremien der Gemeinde:

CDU, Vorsitzende Ingeborg Barz	04340 / 40 47 58
E-Mail: <a href="mailto:i.barz@t-online.de">i.barz@t-online.de</a>	
SPD, Vorsitzender Bernhard Wax	04340 / 88 36
E-Mail: <a href="mailto:wax@spd-melsdorf.de">wax@spd-melsdorf.de</a>	

### Freiwillige Feuerwehr Melsdorf, Rotenhofer Weg 3

Web: <a href="http://www.feuerwehr-melsdorf.de">www.feuerwehr-melsdorf.de</a>	
E-Mail: <a href="mailto:info@feuerwehr-melsdorf.de">info@feuerwehr-melsdorf.de</a>	
Gemeindeführer: Peter Reimer Mobil 0175 / 2 60 76 46	

### Jugendfeuerwehr Melsdorf

Rotenhofer Weg 3	
Web: <a href="http://www.jugendfeuerwehr-melsdorf.de">www.jugendfeuerwehr-melsdorf.de</a>	
E-Mail: <a href="mailto:info@jugendfeuerwehr-melsdorf.de">info@jugendfeuerwehr-melsdorf.de</a>	
Jugendfeuerwehrwart:	
Hendrik Reimer	04340 / 4 99 96 19

### Regenbogenschule des Amtes Achterwehr in Melsdorf

Dorfstraße 13	04340 / 40 29 30
Web: <a href="http://www.melsdorf.de/grundschule.0.html">www.melsdorf.de/grundschule.0.html</a>	
E-Mail: <a href="mailto:Regenbogenschule.Melsdorf@Schule.Landsh.de">Regenbogenschule.Melsdorf@Schule.Landsh.de</a>	
Schulleiterin der Regenbogenschule: Sabine Simon	

### Betreute Grundschule

Dorfstraße 13	04340 / 40 29 20
E-Mail: <a href="mailto:bgmelsdorf@kjhvmail.de">bgmelsdorf@kjhvmail.de</a>	
Leiter: Sönke Schömer	

### Kindergarten Melsdorf

Karkkamp 17a	04340 / 95 68
Web: <a href="http://www.Kindergarten-Melsdorf.de">www.Kindergarten-Melsdorf.de</a>	
E-Mail: <a href="mailto:info@kindergarten-melsdorf.de">info@kindergarten-melsdorf.de</a>	
Leiter: Dennis Fernberg	

### Förderverein Kindergarten Melsdorf e. V.

E-Mail: <a href="mailto:fv-kiga-melsdorf@hotmail.com">fv-kiga-melsdorf@hotmail.com</a>	
Vorsitzende: Nina Weidner	

### Förderverein Regenbogenschule Strohbück e.V.

E-Mail: <a href="mailto:fv-regenbogenschule@quarnbek.de">fv-regenbogenschule@quarnbek.de</a>	
Vorsitzende: Sarina Kujus	

### Volkshochschule Melsdorf, Dorfplatz 1

04340 / 40 29 29	
Web: <a href="http://www.vhs-melsdorf.de">www.vhs-melsdorf.de</a>	
E-Mail: <a href="mailto:info@vhs-melsdorf.de">info@vhs-melsdorf.de</a>	
Öffnungszeiten: Montag 17:00 – 18:00 Uhr	
Leiterin: Andrea Multerer	

### Chronist der Gemeinde Melsdorf

Rolf Dornbursch	
E-Mail: <a href="mailto:Rolf.Dornbusch@superkabel.de">Rolf.Dornbusch@superkabel.de</a>	04340 / 86 29

### Gemeinschaft zur Erhaltung des Kulturguts der Gemeinden im Amt Achterwehr e.V.

1. Vorsitzender Hans-Werner Hamann	04334 / 18 87 77
E-Mail: <a href="mailto:ha-wehamann@magenta.de">ha-wehamann@magenta.de</a>	
<a href="http://www.ge-kulturgut.de">www.ge-kulturgut.de</a>	

# Wichtige Rufnummern und Kontaktdaten



**Jugendclub Melsdorf**, Dorfstraße 13      04340 / 40 29 20  
Leiter: Sönke Schömer

**Wasser- und Bodenverband Melsdorfer Au**    0481 / 6808-0  
Web: [www.wbv-melsdorfer-au.de](http://www.wbv-melsdorfer-au.de)  
E-Mail: [info@dhsv-dithmarschen.de](mailto:info@dhsv-dithmarschen.de)  
Vorsteher: Henning Baasch,      Mobil: 0178 / 7 29 95 09  
E-Mail: [h.baasch64@t-online.de](mailto:h.baasch64@t-online.de)

## **Jagdpächter in unserer Gemeinde:**

Thorsten Rabeler, Karkkamp 36a    Mobil: 0176 / 70 09 86 44  
E-Mail: [thorsten.rabeler@web.de](mailto:thorsten.rabeler@web.de)  
Heiko Ehlers, Kieler Weg 3      Mobil 0151 / 15 24 83 42  
E-Mail: [heiko.ehlers.2710@t-online.de](mailto:heiko.ehlers.2710@t-online.de)

**TSV Melsdorf**      04340 / 40 35 13  
Karkkamp 17c  
Web: [www.tsv-melsdorf.de](http://www.tsv-melsdorf.de)  
E-Mail: [geschaeftsstelle@tsv-melsdorf.de](mailto:geschaeftsstelle@tsv-melsdorf.de)  
Vorsitzender: Kai-Uwe Osbahr      Mobil: 0160 / 96 03 34 13

**Carneval-Club Melsdorf**      04340 / 742  
E-Mail: [kp.juhl@gmail.com](mailto:kp.juhl@gmail.com)  
Vorsitzender: Klaus-Peter Juhl

**Seniorentreff** im Bürgerhaus Melsdorf  
Jeden 1. Mittwoch im Monat 14:00 – 16:00 Uhr  
Ansprechpartnerin: Doris Pächnatz      04340 / 57 82 57

**Ev.-Luth. Kirchengemeinde Flemhude**      04340 / 8164  
Kirchkamp 1  
Web: [www.kirche-flemhude.de](http://www.kirche-flemhude.de)  
E-Mail: [kircheflemhude@gmx.de](mailto:kircheflemhude@gmx.de)  
Pastor: Andreas Lux

**Schiedsmann** Otto Thun      04305 / 482

**Pflege Diakonie Felde**      04340 / 40 25 04  
Wulfsfelder Weg 18  
Web: [www.sozialstation-felde.de](http://www.sozialstation-felde.de)  
E-Mail: [Sozialstation-Felde@t-online.de](mailto:Sozialstation-Felde@t-online.de)

**Pflegetruf**      04340 / 40 25 05

**Sozialstation Felde**, Wulfsfelder Weg 18  
Öffnungszeiten der Kleiderkammer, Dienstag 15 – 18 Uhr

**Pflegedienst am Westensee**      04340 / 4 00 66 55  
Dorstraße 11, 24242 Felde  
Web: [www.pflegedienst-am-westensee.de](http://www.pflegedienst-am-westensee.de)  
E-Mail: [kontakt@pflegedienst-am-westensee.de](mailto:kontakt@pflegedienst-am-westensee.de)

**Bliev to Huus**      04334 / 18 90 25  
Potstraße 4, 24796 Bredenbek  
Web: [www.geniale-pflege.de](http://www.geniale-pflege.de)  
E-Mail: [genialepflege@aol.com](mailto:genialepflege@aol.com)

**Kieler Pflegeengel GmbH**      Mobil: 0178 / 1 43 20 55  
Dorfplatz 2 24109 Melsdorf  
Web: <https://kieler-pflegeengel.de>  
E-Mail: [info@kieler-pflegeengel.de](mailto:info@kieler-pflegeengel.de)

## **Griechisches Restaurant Ihlfate Athen**

Restaurant Biergarten

Ihlfatenweg 9, 24247 Mielkendorf

Tel.: 0431-690101

montags Ruhetag



# Wichtige Informationen der Gemeinde Melsdorf



## Wichtige Informationen der Gemeinde Melsdorf



### Achtung, geänderte Vorfahrt

Die **Gemeindestraße Rotenhofer Weg** zwischen der Kreisstraße (K4) Rotenhofer Weg/Kieler Weg (Ecke ehem. Böttcher-Haus) und der Dorfstraße/ Ecke Dorfplatz wird zur **30-Zone!** Bitte beachten, dadurch kommt es an der **Einmündung „Schmiedekoppel“** zur Vorfahrtsänderung, dort gilt dann **„rechts vor links“**

### Außenstelle der Amtsverwaltung in Melsdorf

Die Gemeinde Melsdorf hat Ende letzten Jahres die Immobilie am Rotenhofer Weg 1 des insolvent gegangenen Unternehmens Böttcher Haus-Exklusiv erworben und beschlossen, dieses Gebäude als „Zwischenlösung“ bis Ende 2028 an die Amtsverwaltung Achterwehr zu vermieten. **Publikumsintensive Abteilungen der Verwaltung sind von dem Umzug nach Melsdorf aber nicht betroffen.** Die allermeisten Angelegenheiten für die Bürgerinnen und Bürger werden nach wie vor am Hauptsitz in Achterwehr geregelt! In Melsdorf ansässig sind das **Hauptamt** und das **Amtsarchiv**. Zudem hat der Verein „Gemeinschaft zur Erhaltung des Kulturgutes der Gemeinden im Amt Achterwehr“ am Rotenhofer Weg 1 jetzt eigene Räume erhalten. **Wer in Achterwehr, Bredenbek, Felde, Krummwisch, Melsdorf, Ottendorf, Quarnbek oder Westensee wohnt, muss sich kaum auf Veränderungen einstellen. Alle Bürgerdienste wie Bauamt, Einwohnermeldeamt oder Sozialamt befinden sich wie gehabt in Achterwehr, entsprechend bleiben auch Postanschrift und Telefonnummern!**



### Höchste Zeit für den Grünrückschnitt!

Sträucher, Bäume und Hecken haben frisches Grün ausgetrieben. Dies kann besonders auf Gehwegen und an Straßenecken zu unübersichtlichen Situationen im Verkehr führen. Die Gemeinde Melsdorf weist deshalb auch in diesem Jahr alle Grundstückseigentümer auf die rechtlichen Bestimmungen hin und fordert diese auf, den **Bewuchs**

entsprechend zurückzuschneiden. **Hecken und Bewuchs von Privatgrundstücken dürfen nicht in den öffentlichen Geh- und Radweg hineinwachsen. Sie müssen bis an die Grundstücksgrenze zurückgeschnitten werden.** Hinsichtlich des Rückschnitts von Hecken, überhängenden Ästen und Sträuchern ist darauf zu achten, dass über Fahrbahnen ein Lichtraumprofil von 4,50 Metern und über Gehwegen von 2,50 Metern Höhe eingehalten werden muss. Für die Verkehrssicherheit ist es unumgänglich, dass alle Verkehrszeichen, Straßennamenschilder, Straßenlaternen und Sichtdreiecke frei von Bewuchs sind.

**Auch liegt die Reinigungspflicht für öffentliche Geh-/Radwege ebenfalls bei den Eigentümerinnen und Eigentümern des anliegenden Grundstückes. Hierzu gehört auch die regelmäßige Entfernung von Wildkräutern zwischen der Gehwegpflasterung. Laub ist unverzüglich zu beseitigen, wenn es eine Gefährdung des Verkehrs darstellt.** Kehricht und Unrat sind nach Beendigung der Säuberung nach den Abfallbeseitigungsbestimmungen zu entsorgen und **nicht auf die Straße bzw. in den Rinnstein zu fegen!**

### Der nächste Winter kommt bestimmt!

Ein Grund, auch hier auf die **Reinigungspflicht des Geh-/Radwegs** der Eigentümerinnen und Eigentümer des anliegenden Grundstückes zum öffentlichen Geh/Radweg hinzuweisen. **Gehwege sind in einer Breite von 1,50 Meter von Schnee freizuhalten und bei Eis- und Schneeglätte zu streuen.** Die Einläufe in Entwässerungsanlagen und die **Hydranten sind von Eis und Schnee freizuhalten. Schnee und Eis von Grundstücken dürfen nicht auf den Gehweg und die Fahrbahn geschafft werden!**

In der Zeit von 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind unverzüglich nach Beendigung des Schneefalls bzw. nach dem Entstehen der Glätte zu beseitigen. Nach 20.00 Uhr gefallener Schnee und entstandene Glätte sind werktags von 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 9.00 Uhr des folgenden Tages zu beseitigen. Details können der Straßenreinigungssatzung der Gemeinde entnommen werden:

<https://www.amt-achterwehr.de/politik/ortsrecht/ansicht/vorschrift/satzung-ueber-die-strassenreinigung-in-der-gemeinde-melsdorf/>

### Schottergärten und versiegelte Flächen im Garten – voll im Trend?

Über die Gestaltung der nicht überbauten Flächen von Baugrundstücken gibt es rechtsverbindliche Bestimmungen in fast allen Landesbauordnungen (LBO) der Bundesländer. So heißt es in § 8 der LBO von Schleswig-Holstein:

**„Die nicht überbauten Flächen der bebauten Grundstücke**

# Wichtige Informationen der Gemeinde Melsdorf



sind wasseraufnahmefähig zu belassen oder herzustellen und zu begrünen oder zu bepflanzen, soweit dem nicht die Erfordernisse einer anderen zulässigen Verwendung der Flächen entgegenstehen.

## Fazit:

**Das Anlegen eines Kies- oder Schottergartens ist in der Regel rechtswidrig!**

Schottergärten verdrängen (naturnahe) Gärten. Die Unkraut-Vliese und Sperrfolien sorgen für eine Teil- oder Vollversiegelung des Bodens. Regenwasser kann dadurch nicht mehr versickern. Weil die Vegetation fehlt, können die Flächen im Sommer keine feuchte und kühlende Luft abgeben. Sie können deshalb auch keinen gesundheitlichen Feinstaub binden.

## Richtige Entsorgung von Feuchttüchern!

Feuchttücher landen leider meist in der Toilette – mit fatalen Folgen! Denn in der Kanalisation verzwirbeln sich die widerstandsfähigen Tücher und legen dann ganze Pumpen lahm. Feuchttücher schwimmen dann im Abwasser zusammen mit anderem Abfall wie z.B. Wattestäbchen, Binden, Zigarettenskippen, Katzenstreu oder auch Essensresten in Richtung Klärwerk. **Abfall gehört grundsätzlich nicht in die Toilette**, aber Feuchttücher stellen ein ganz besonderes Problem dar. Denn die Tücher bestehen nicht aus Papier, sondern aus extrem robusten Vlies. Es ist quasi unmöglich, ein Feuchttuch zu zerreißen. Daher nochmals der dringende Hinweis: Feuchttücher gehören nicht in die Toilette, sondern in den Restmülleimer!

## Das ist der Jugendbeirat in Melsdorf

Mitbestimmen, etwas bewegen und lernen. Das ist das, was den Jugendbeirat in Melsdorf ausmacht. Dort kann man seine Ideen den entscheidenden Gremien vorlegen und im besten Fall etwas ändern. Vor allem aber kann man dafür sorgen, dass die Meinung der Jugendlichen gehört wird. Ihr könnt in unserem Dorf Demokratie miterleben und das ist etwas ganz Wichtiges. Es ist wichtig, mitzuwirken und seine Meinung zu sagen. Die Ideen müssen nichts Bahnbrechendes sein, es können banale Dinge sein, aber das schließt nicht aus, dass Veränderung trotzdem möglich ist. Ihr könnt euch dafür einsetzen, dass unser Dorf etwas zum Klimaschutz beiträgt oder wie Melsdorf angenehmer für die Jugendlichen im Dorf werden kann.

Der Jugendbeirat besteht aus sieben Mitgliedern, die verschiedene Aufgaben erledigen.

Dazu zählt zum Beispiel an Sitzungen teilzunehmen und dort die Interessen der Jugendlichen vor der Gemeinde zu vertreten.

Das ist aber natürlich nur grob umrissen, denn der Jugendbeirat ist am Ende das, was ihr draus macht. Ihr entscheidet, wofür ihr euch einsetzt und wie viel Zeit ihr investiert. Wenn euch das interessiert und ihr mindestens 10 Jahre und maximal 18 Jahre alt seid, dann kommt am Montag, den 06.11.23 um 16:00 Uhr ins Bürgerhaus und lasst euch in den Jugendbeirat wählen.

Flemming Kagerer



## Gemeinde Melsdorf Der Vorsitzende des Jugendbeirates

An alle Jugendlichen zwischen 10 und 18 Jahren der Gemeinde Melsdorf  
Melsdorf, 01. September 2023

## Einladung

Zu einer Sitzung des Jugendbeirates am  
**Montag, 06. November 2023, um 16:00 Uhr**  
**im Bürgerhaus Melsdorf**

lade ich herzlich ein.

### Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Bericht des Vorsitzenden
- TOP 3 Wahl eines neuen Jugendbeirates (bis zu 7 Mitglieder)

- a. Wahl der / des 1. Vorsitzenden
- b. Wahl der / des stellv. Vorsitzenden
- c. Wahl der Schriftführerin / des Schriftführers
- d. Wahl der Beisitzenden (max. 4 Mitglieder)

TOP 4 Verschiedenes

Wählen darf, wer seinen Wohnsitz im Gemeindegebiet Melsdorf hat und zum Zeitpunkt der Wahl das 9. Lebensjahr vollendet und das 19. Lebensjahr noch nicht erreicht hat. Die Gemeinde lädt im Anschluss an die Veranstaltung auf einen kleinen Hotdog Imbiss ein. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung vieler Jugendlicher.

Mit freundlichen Grüßen Für die Richtigkeit:

Flemming Kagerer,  
1. Vorsitzender

Johanna Gawlich,  
Vorsitzende Schul-, Kultur-  
und Sozialausschuss



## Rede der Melsdorfer Bürgermeisterin Anke Szodruch anlässlich



**Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Gäste!**

Zur Grundsteinlegung unserer Sport- und Mehrzweckhalle heiÙe ich Sie herzlich willkommen und freue mich, dass Sie heute dabei sind. Besonders begrüÙen möchte ich die Direktorin des Landesamtes für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung Frau Gleser, wie auch Herrn Petter, unsere Amtsvorsteherin und Bürgermeisterin der Gemeinde Achterwehr Anne-Kathrin Kittmann, Bürgermeisterin Sabine Sager aus Ottendorf und Bürgermeister Klaus Langer aus Quarnbek, von der Amtsverwaltung unseren Bauamtsleiter Herrn Christian Jöhnk unsere Schulleiterin Sabine Simon, den Kindertagesstättenleiter Dennis Fernberg, die Leiterin unserer Volkshochschule Andrea Multerer sowie den TSV-Vorsitzenden Kai-Uwe Osbahr.

Ich begrüÙe vom Architektenbüro MRO aus Oldenburg Herrn Martens, Herrn Uebelacker und Herrn Elsen, für die Planungen der Außenanlagen vom Ingenieurbüro Levsen aus Heikendorf Herrn Levsen und Herrn Scheer, vom Bauunternehmen Heinrich Karstens Herrn Dibbern und Herrn Schmitt sowie für die Sicherheit und den Gesundheitsschutz Herrn Diplom Ingenieur Hofmann.

**Meine sehr geehrten Damen und Herren,**

Melsdorf baut bei gutem und schlechtem Wetter und Melsdorf baut auch in diesen Zeiten, in denen alles teurer wird. Und wir versuchen mit viel Mut, das Beste aus einer misslichen Situation zu machen.

Die heutige Grundsteinlegung zu unserer Sport- und Mehrzweckhalle ist ein sehr schönes Ereignis und wir halten gerne an dieser alten und schönen Bautradition fest, es ist für uns alle Anlass zu besonderer Freude und ein Zeichen, dass etwas vorangeht.

Bereits Ende der 90-iger Jahre hat die damalige Gemeinde-

vertretung mit dem Ankauf dieser Fläche in der Radebrücke schon weitsichtig gedacht. Mit der Aufstellung des Bauplanes 12 „Radebrücke“ im Jahr 2002 wurden früh die Weichen für einen Sporthallenneubau gestellt. Seitdem wurde immer mal wieder über einen Neubau nachgedacht, aber zeitweise hatten die Bürgerinnen und Bürger und viele Mitglieder unseres Sportvereins nicht mehr so wirklich an eine Umsetzung geglaubt. Durch die Ortsentwicklungsplanung im Jahr 2017 wurde in Werkstattgesprächen u.a. mit den Bürgerinnen und Bürgern erneut klar, dass wir wesentlich mehr Platz für Sportangebote des Sportvereins, der Schule und der KiTa sowie der Volkshochschule benötigen und der Neubau einer Multifunktionshalle wurde als Schlüsselprojekt ermittelt. Mit dem Bau der neuen Mehrzwecksporthalle gehen wir jetzt einen wichtigen Schritt in die Förderung der Sport- und Freizeitangebote für unsere Bürgerinnen und Bürger aber auch für die ganze Umgebung.

In der Sitzung der Gemeindevertretung am 20. Febr. 2019 wurde der Grundsatzbeschluss zum Neubau einer Sporthalle einstimmig gefasst. Ebenso wurde die Bildung einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der Gemeindevertretung, des Turn- und Sportvereins, der Schule, des Kindergartens, der Volkshochschule und unserer Freiwilligen Feuerwehr beschlossen. Den Vorsitz dieser Arbeitsgruppe hat Gemeindevertreter Dr. Jens Ehlers. An dieser Stelle auch ein großes Dankeschön für deinen Einsatz, lieber Jens und natürlich allen Beteiligten der Arbeitsgruppe. Ihr habt sehr gute Vorarbeit und spätere Abstimmungen mit den Plänen geleistet. Herzlichen Dank dafür!

Nach erfolgter europaweiter Ausschreibung hat die Gemeinde Melsdorf im Dezember 2019 das Architektenbüro MRO aus Oldenburg mit der Generalplanung für eine neue Zweifeld-Sporthalle mit großem Mehrzweck- und Gym-



## der Grundsteinlegung der Sport- und Mehrzweckhalle am 8.5.2023

nastikraum beauftragt. Im August 2020 waren die Vorplanungen erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen unserer Arbeitsgruppe sind diverse Entwurfsvarianten ausführlich diskutiert worden. Das Spielfeld ist darauf ausgelegt, dass in der Halle wettbewerbsmäßig Handball gespielt werden kann. Es werden natürlich auch Spielfelder, Geräte und Zubehör für weitere Sportarten vorgesehen, die von den Kindern der Schule und dem Kindergarten, sowie von Teilnehmern der Sportangebote des TSV Melsdorf und unserer Volkshochschule genutzt werden. Für Zuschauer gibt es eine ebenerdige Tribüne sowie Stehplätze auf einer Galerie im OG. Im OG kommen neben Büro- und Lagerräume vor allem ein Mehrzweckraum mit knapp 94 m<sup>2</sup> u.a. für kulturelle Zwecke und zur Bewirtung sowie einem Gymnastikraum mit einer Gesamtfläche von 150m<sup>2</sup> durch mobile Trennwände unterteilbar, zur Ausführung. Zur regenerativen Wärmeerzeugung wird eine SoleWasser-Wärmepumpe installiert, zusätzlich ein Gasbrennwertkessel.

Die Baukostenschätzungen lagen bei 4,8 Mio Euro brutto, als Bauzeitenende war Ende Mai 2022 vorgesehen. Das war mitten in der Pandemie im Sommer 2020. Die energetischen Standards hatten wir zwischenzeitlich auf 40 EE umgestellt. Hier haben wir eine Förderzusage der KfW erhalten.

Dank eines Zuwendungsbescheides aus Mitteln des Landes und Bundes im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) werden uns zudem 750.000 € in Aussicht gestellt. Hierzu wird Frau Gleser, Direktorin des Landesamtes für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung, gleich im Anschluss etwas ausführen.

Nach Erteilung der Baugenehmigung Ende 2021 konnten die Leistungsverzeichnisse von der Fachplanern erstellt Die Submissionsergebnisse der ausgeschriebenen Gewerke machten es für unser Bauvorhaben notwendig, eine Gemeindevertretung einzuberufen. Entsprechend der konjunkturellen Lage haben sich Mehrkosten in erheblichen Umfang ergeben. Im Rahmen der kontroversen Diskussion wurden die deutlich gestiegenen Baukosten sehr kritisch gesehen, dennoch hat sich die Gemeindevertretung fast einstimmig dafür ausgesprochen, den Bau trotz der erheblichen Mehrkosten umzusetzen. Aber die Entscheidung ist uns allen sehr schwergefallen.

Nach derzeitigen europaweiten Ausschreibungsergebnissen liegen wir 1 Mio € über der Baukostenberechnung von 6,2 Mio Euro brutto. Aber es fehlen auch noch einige Gewerke. Der jetzige Bauzeitenplan sieht eine Fertigstellung im Februar 2024 vor.

Ich danke allen, die unserem Bau-Projekt den Weg bereitet und geebnet haben und an den bisherigen Arbeiten hier be-

teiligt waren und nun zum Abschluss führen werden. Den Handwerkern, insbesondere der Firma Heinrich Karstens, welche hier rasant arbeiten und den Rohbau in die Höhe schnellen lassen, den Ingenieuren, den Architekten von MRO und dem Bauleiter Herrn Elsen wünsche ich ein gutes Gelingen. Wollen wir hoffen, dass die Arbeiten weiter schnell und ohne Zwischenfälle voranschreiten.

Ein großes Dankeschön an die Firma Karstens für den gesponserten, großartigen Grundstein, welchen wir gleich füllen werden mit:

- der Niederschrift der Sitzung unserer Gemeindevertretung vom 20.2.2019
- mit dem gefassten Grundsatzbeschluss zum Bau der Sporthalle
- einem Satz Plänen der Mehrzweckhalle
- einer heutigen Ausgabe der Kieler Nachrichten
- der 1. Ausgabe unserer Gemeindezeitung „Wir sind Melsdorf“ aus 11.2020
- mit dem aktuellen Stand zum Neubau der Halle
- einem Satz Münzen sowie einer Urkunde über die heutige Grundsteinlegung.

Anke Szodrich, Bürgermeisterin





## Großer Sommerferienausflug der Betreuten zum Filippos Erlebnisgarten

Am Donnerstag, den 03.08.2023 ging es am letzten Ferienprogrammtag der Betreuten zum Filippos Erlebnisgarten nach Blekendorf. Um 08:30 Uhr fuhr der Reisebus von der Betreuten mit uns fast 40 Kindern los. Als wir ankamen, gingen wir erstmal durch den Hofladen und dann weiter einen Weg entlang an großen Wiesen vorbei. Man sah jetzt schon viele Spielgeräte und auch schon ein paar Tiere. Wir gingen weiter zum Grillplatz, neben dem auch das Ziegengehege war. Einige von uns liefen direkt zu den Ziegen und streichelten und fütterten sie. Dann haben wir erstmal gefrühstückt. Danach konnten wir spielen gehen auf dem großen Gelände. Es gab einen Gokart-Parcours, Hüpfkissen, Strohballen mit Trampolin, einen Fussballbereich, ein Floß und eine Kletterwand an einem See und noch viel mehr. Zwischendurch hat es immer wieder doll geschauert, aber wir hatten trotzdem viel Spaß! Zum Mittagessen wurde beim Grillplatz gegrillt. Es gab Würstchen, Putensteaks, Nudelsalate und Brötchen. Alles schmeckte sehr lecker! Nach dem Essen konnten wir noch weiterspielen bis es um 15:30 Uhr wieder mit dem Reisebus zurück nach Melsdorf ging.



Das war mein letzter Betreuteausflug. Er war sehr schön und wird mir immer in Erinnerung bleiben!

Jakob Gawlich aus der ehemaligen Klasse 4  
Fotos: Betreute Grundschule





## Bericht vom Oster-Notdienst

Wir zu Hause Gebliebenen hatten im Oster-Notdienst ganz tolle, ruhige 3 Tage!

Es waren zwischen 9 und 11 Kinder anwesend und diese konnten mit uns drei Betreuern alles bauen, spielen und basteln nach Herzenslust. Am 2. Tag haben wir einen Malwettbewerb gemacht und waren alle sehr kreativ. Am Tag 3 haben wir, zur Überraschung der Kinder, alles vorbereitet,

um Pizzazungen zuzubereiten. Jedes Kind durfte sein eigenes Pizzastück nach Wunsch belegen. Bei der Anzahl der Kinder passte alles in einen Backofen und wir konnten alle zusammen essen, es war eine sehr schöne Atmosphäre bei uns und ich glaube, jedes Kind hat es genossen und sich wohl gefühlt.

Gaby Rudolph

## Abschlussfahrt der 4. Klasse zum Jugendzeltlager Selker Noor

Am Mittwoch, den 24. Mai ging es endlich los nach Selker Noor! Einige Eltern haben Fahrgemeinschaften gegründet, mit denen wir nach Selk gefahren sind.

Als wir ankamen, sind viele erstmal auf den supertollen Spielplatz gegangen. Danach haben Frau Magnussen und Herr Laser uns unsere Zelte gezeigt. Jede Gruppe, die wir vorher festgelegt hatten, durfte sich ein Zelt aussuchen. Sofort ging es los mit dem Einräumen von unserem Gepäck. Im Anschluss hatten wir Freizeit. Einige Mädchen haben sich frisiert, einige Jungs haben Fußball gespielt und andere waren auf dem schönen Spielplatz. Nach dem Abendessen sind wir an den See Selker Noor spaziert und fast alle haben auch drin gebadet. Als alle wieder trocken waren, haben wir in Frau Magnussens Zelt eine Abendbesprechung gemacht. Dann ging es ins Bett. Einige haben eine heimliche Nachtwanderung gemacht, die war sehr aufregend, manche haben sich sogar im Dunkeln auf die Schaukel gesetzt! Der Schlaf war dadurch sehr kurz...

Am nächsten Tag sind wir im Zeltlager zu einem Nachbau eines Wikingerhauses gegangen. Zuerst die Jungs und dann die Mädchen. Wir haben uns Wikingerklamotten angezogen und haben Wikingernamen bekommen. Die Jungs gingen Holzfällen und haben, als sie wieder zurück waren, aus dem Holz Stöcker für Stockbrot vorbereitet. Dazu wur-

de auch noch Brennholz gesammelt. Die Mädchen haben die Stöcker dann fürs Stockbrot geschnitzt. Als das fertig war, haben die Mädchen mit der Leiterin ein Feuer auf Wikingerart gemacht. Beide Gruppen, Jungs und Mädchen, haben auch noch einen Thing (Besprechung der Wikinger) abgehalten.

Nach dem Abendessen gab es dann ein Lagerfeuer, auf dem wir Stockbrot gegrillt haben. Danach gab es wieder eine Abendbesprechung, bevor es ins Bett ging.

Am dritten und letzten Tag sind wir sehr früh aufgestanden und haben uns beim Frühstück die Brotdosen für unseren Ausflug nach Haithabu gefüllt. Dort sind wir hingewandert. Als erstes ging es in Haithabu ins Museum. Das war sehr interessant, wir haben z.B. ein echtes altes Wikingerschiff gesehen. Danach sind wir in die Wikingersiedlung gegangen. Dort wurden wir herumgeführt und haben in Armbänder aus Leder unsere Namen in Runenschrift eingeritzt.

Nach einer kurzen Pause ging es zu einem Parkplatz, wo uns die Fahrgemeinschaften unserer Eltern wieder abgeholt haben.

Wir waren alle hundemüde, aber auch glücklich und zufrieden über die tolle Abschlussfahrt!

Nika Krueel und Jakob Gawlich aus der ehemaligen Klasse 4  
Fotos: Frau Magnussen, Regenbogenschule





## Abschiedsfest Klasse 4 am 13.07.2023

Am Donnerstag vor den Ferien hieß es Abschied feiern für die 4.-klässler, ihre Eltern und Klassenlehrerin Frau Magnussen.

Nach vier bombastisch tollen Jahren des gemeinsamen Lernens und Lebens wollten die Schüler:innen gar nicht recht Abschied nehmen – könnte es doch immer so weiter gehen, waren sich viele einig.

Aufgeregt und trotz aller Wehmut trafen um 15.30 Uhr alle Schüler:innen aus Klasse 4, ihre Familien, das gesamte Lehrerkollegium sowie auch unsere Bürgermeisterin Frau Szodruch und die Bürgermeisterin Frau Sager aus Ottendorf in freudiger Erwartung in der Turnhalle ein. Dort hatte die Klasse 1a gemeinsam mit Frau Magnussen, Frau Koob und unseren Gemeindearbeitern ein Bühnenbild aufgebaut sowie reichlich Stühle für die geladenen Gäste. Die Schüler:innen der Klasse 1a liefen aufgeregt in ihren Kostümen umher. Die Geschichte „Tranquilla Trampeltreu, die beharrliche Schildkröte“ hatten sie in geheimer Mission für ihre Pat:innen einstudiert. Dieses besondere Theaterstück sollte der Auftakt eines wunderbaren Nachmittags werden. An dieser Stelle ein großes Lob an alle Schauspieler:innen für ihre beachtlichen Leistungen!

Im Anschluss hier dran wurden alle Viertklässler einzeln nach vorne gerufen und erhielten von Frau Magnussen jede:r ein tolles Abschiedsbuch gespickt mit Steckbriefen aller Kinder sowie vielen schönen Fotos aus der gemeinsamen Zeit. Eine großartige Erinnerung an die vielen tollen Ausflüge, Klassenfahrten und Projekte, die die Kinder mit ihrer einmaligen Klassenlehrerin erlebt haben.

Den nächsten Programmpunkt gestalteten die Viertklässler selbst. Frau Fedderke hatte mit ihnen im Musikunterricht das Lied „save your tears“ umgedichtet und die Vierties gaben es nun zum Besten. Hier musste schon die ein oder andere Träne auf Seiten der Elternschaft weggedrückt werden – konnten wir uns doch alle noch so gut an die Einschulung erinnern. Nun standen unsere großen Kinder dort vorne, waren irgendwie reif und sangen den so passenden Text. Vielen Dank an dieser Stelle an Frau Fedderke und an die Kinder für ihren Mut, sich auf die Bühne zu stellen vor einer gut gefüllten Turnhalle.

Die Elternschaft ließ es sich im Anschluss nicht nehmen, sich bei allen Lehrer:innen mit einer kleinen Aufmerksamkeit zu bedanken – das größte Geschenk folgte nach einer Rede der Wertschätzung für Frau Magnussen. Es gibt si-

cher nicht viele Lehrer:innen wie sie, die so eine enge Bindung zu all ihren anvertrauten Schüler:innen aufbaut, und genau das sollte an diesem Tag nochmal zum Ausdruck gebracht werden. Spätestens jetzt bekamen die allermeisten von uns glasige Augen und waren froh in weiser Voraussicht Taschentücher mitgebracht zu haben.

Die Mädchen der Klasse 4 tanzten anschließend zu dem Lied „Was für eine geile Zeit“ von Schlagerkids einen in Eigenregie einstudierten Tanz. Der Text des Liedes sagte so viel aus und rührte uns alle: „...was wir haben ist für immer, jeder Tag wie ein Jahr, ganz egal was noch kommt, was für eine geile Zeit, das sind unsere Jahre...“!

Nach einer wunderbaren Stunde in der Turnhalle, ging es nun auf die Schulwiese. Dort gab es ein leckeres Grillbuffet und die Kinder und Frau Magnussen bekamen jeder ein hübsches Erinnerungsshirt geschenkt.

Ein Programmpunkt jagte den nächsten... „Wünsche verbrennen“ stand nun auf dem Plan. Die Vierties hatten alle ein besonderes Blatt Papier erhalten und hatten etwas Zeit nun ein paar Zukunftswünsche für die neue Schule darauf zu schreiben. Beim anschließenden Verbrennen der 26 ausgefüllten Wunschzettel standen alle Klassenkamerad:innen zusammen und schauten andächtig ins Feuer. Was für ein Gänsehautmoment. Mögen alle eure Wünsche in Erfüllung gehen!

Der Nachmittag schritt voran und es war mittlerweile Abend geworden. Nachdem alle nun satt waren stand der Höhepunkt der Veranstaltung an. Einige Eltern hatten das Lied „Marmor, Stein und Eisen bricht“ umgedichtet und ein Lied für Frau Magnussen geschrieben nach dem Motto „Weine nicht nur weil wir jetzt geh'n“. Die Kinder hatten dieses Lied mehrfach geübt und waren bestens vorbereitet. Eltern und Vierties sangen gemeinsam in voller Inbrunst Zeilen, die widerspiegelten, wie wahnsinnig einmalig und schön die vier Jahre waren, nicht zuletzt, weil Frau Magnussen so viel Herzblut in ihre Klasse gesteckt hat. Frau Simon sprach in ihrer Abschiedsrede ebenfalls zu den Kindern, dass es eben besonders schwerfällt, von so einer „begrüßten Lehrerin“ Abschied zu nehmen.

Die ein oder andere Träne wurde am Ende zudem verdrückt als Frau Magnussen ihre Fotopräsentation einschaltete. Sie hatte von jeder Schülerin und jedem Schüler so schöne Profifotos und Kleingruppenfotos zusammengestellt. Die Vierties saßen gebannt vor der Leinwand, alle in einer Rei-





he nebeneinander und feierten noch einmal „ihre“ Zeit. Jeder neue Name, der auf der Präsentation auftauchte, wurde gefeiert. Ein Bild, das mich zutiefst gerührt hat und mir noch lange in Erinnerung bleiben wird!

Man muss an dieser Stelle betonen, dass es so, so wunderbar ist für uns als Eltern diese Fotos aus der Schulzeit bekommen zu haben, aber natürlich auch für die Kinder. Sie sind eine Erinnerung an eine Zeit in ihrem Leben, wo Schu-

le nicht nur ein Ort des Lernens war, sondern auch ein Ort des Lebens und der Verbindung.

Nach viereinhalb Stunden Programm und einem Nachmittag mit vielen besonderen Momenten und perfektem Wetter, hieß es Abschied nehmen, zumindest bis zum nächsten Tag – dem allerletzten mit Frau Magnussen als ihrer Lehrerin!

Text: Sabrina Ehlers , Fotos: Eltern ehemalige Klasse 4



## Ferienfreizeit in Büsum

Unsere dreitägige Reise nach Büsum in der ersten Osterferienwoche mit 37 Kindern und 4 Betreuern (Sönke, Astrid, Eva und Shady) war ein aufregendes Erlebnis. Wir entschieden uns für eine Anreise im eigenen Bus, was eine angenehme Fahrt von nur 2 Stunden ermöglichte. Die Vorfreude und Aufregung der Kinder war spürbar, als wir uns auf den Weg machten.

Bei unserer Ankunft in Büsum wurden wir jedoch von starkem Regen empfangen, was unsere Pläne ein wenig durchkreuzte. Glücklicherweise konnten wir unter einem Dach Schutz finden, während wir darauf warteten, in der Jugendherberge einzuchecken. Die Stimmung war trotz des schlechten Wetters optimistisch und die Kinder waren entschlossen, das Beste aus der Situation zu machen.

Trotz des schlechten Wetters entschieden wir uns dennoch dazu, Kart zu fahren. Dort teilten wir die Kinder in verschiedene Gruppen ein. Kinder unter 8 Jahren durften nur in Begleitung eines Erwachsenen fahren, weshalb zwei unserer Betreuer einsprangen. Die gesamte Kartbahn war durchnässt und mit großen Pfützen übersät, jedoch ließen wir uns nicht abschrecken und fuhren los. Der Regen hatte nachgelassen und wurde nur noch leichter.

Nachdem alle Kinder ihre Runden gedreht hatten, kehrten wir klatschnass zur Jugendherberge zurück. Zuvor machten wir noch einen kurzen Halt, um Pommes zu essen. In der Jugendherberge angekommen, wurden den einzelnen Gruppen ihre Zimmer zugewiesen, damit sie duschen und ihre Betten beziehen konnten. Nachdem die Kinder mit ihren Aktivitäten fertig waren, folgte das Abendessen. Anschließend hatten sie die Möglichkeit, draußen auf dem Spielplatz zu spielen. Später am Abend waren alle erschöpft und fielen schnell in einen tiefen Schlaf.

Am nächsten Morgen erwartete die Kinder ein reichhaltiges Frühstücksbuffet. Danach genossen sie die Spiele und Unterhaltungsmöglichkeiten in der Jugendherberge, darunter Billard, Tischkicker und Kartenspiele. Obwohl ursprünglich eine Wattwanderung geplant war, musste diese aufgrund des starken Regens abgesagt werden. Stattdessen besuchten die Experten der Wattwanderung die Gruppe und gestalteten eine Wattwerkstatt wo die Kinder reichlich über das Watt und die Tiere darin lernten.

Nach dem Abschluss der Wattwerkstatt wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Einige entschieden sich, in die Stadt zu gehen, während andere in der Jugendherberge blieben und spielten. Die Stadtausflügler hatten die Gelegenheit, mit ihrem Taschengeld in einem Geschäft einzukaufen, das selbstgemachte Fruchtgummis bei Nordseebären anbot. Ein weiteres Geschäft mit Büsum-spezifischen Souvenirs faszinierte die Kinder ebenfalls. Auf dem Rückweg gönnten sich alle ein großes Eis in einem örtlichen Eiskaffee.

Am Abend hatten die Kinder erneut die Chance, auf dem Spielplatz zu spielen. Die Viertklässler durften aufgrund ihrer Abschlussfahrt länger wach bleiben und schauten gemeinsam mit einem Betreuer Fußball.

Der letzte Tag begann mit dem üblichen Frühstücksbuffet, gefolgt von freier Zeit für die Kinder in der Jugendherberge, bevor sie damit begannen, ihre Betten abzuziehen und ihre Sachen zu packen. Gegen Vormittag traf der Bus ein, der sie zurückbrachte, und so endete diese schöne, kurze Reise.

Text: Shady Nehme für das Team der Betreuten

Fotos: Betreute Grundschule





## School goes international – unsere Partnerschule in Angers, Frankreich

Seit Mai 2023 sind wir die offizielle Partnerschule der Adrien Tigeot Grundschule in Angers in Frankreich. 6 Grundschulen im Land Schleswig- Holstein haben die erste Hürde genommen, weitere werden folgen. Wir freuen uns sehr und sind auch ein bisschen stolz darauf dazuzugehören.

Vom 2. bis 11. Mai 23 waren Frau Lau vom Standort Strohbück und ich in Frankreich zu Gast, ich die ersten 5 Tage, Frau Lau die letzten Tage.

Gemeinsam mit 5 weiteren Lehrkräften des Landes und 4 VertreterInnen vom Bildungsministerium starteten wir am 2.5.23 um 7 Uhr mit dem ICE nach Karlsruhe. Von dort aus ging es mit dem TGV nach Paris. Den ersten Abend verbrachten wir nach intensiven Arbeitsgesprächen in den Zügen in Paris, bevor es am nächsten Morgen nach Le Mans ging. Dort besuchten wir die Academy de Nantes in einer großen Grundschule und in Arbeitsgruppen mit den französischen Lehrkräften entwickelten wir Ideen für die Zusammenarbeit. Ein Einblick ins französische Bildungssystem und ein Rundgang mit dem Schulleiter vor Ort folgten. Am späten Nachmittag trennten wir uns dann und jede einzelne Lehrkraft fuhr allein in die Partnerstädte, das Team vom Bildungsministerium verbrachte die Zeit in Nantes bei Partnern des französischen Bildungssystemes.

Ich war schon ein wenig aufgeregt, da ich die französische Sprache neu erlernen muss, vom Schulunterricht ist leider nur wenig übriggeblieben. Wir mussten einen sechstägigen Aufbaukurs am Institut Français in Kiel zur Vorbereitung besuchen und mit einigen Sätzen im Gepäck wagte ich das Abenteuer.

Ich war zu Gast bei einer Familie in Angers, die mich vom Bahnhof abholte. Sylvain, mein französischer Ansprechpartner als Lehrkraft an der Adrien Tigeot Schule, stand mir toll zur Seite. Am nächsten Tag startete dann die Hospitation in der Schule. Dort haben die Kinder von 8 Uhr bis 16:45 Uhr Unterricht. Ich habe viele Eindrücke gewinnen können und einige Ideen mitgebracht, die ich mir sehr gut an unserer Schule vorstellen könnte.

Ich habe den Kindern und einigen Lehrkräften dort per Powerpoint unsere Schule auf Französisch vorgestellt. Das war sehr schön. Auch habe ich eine Unterrichtsstunde übernommen und einer Klasse ein Bilderbuch auf Deutsch vorgelesen, Sylvain hat es parallel ins Französische übersetzt. Dann haben wir ein deutsches Kinderlied einstudiert. Alle hatten viel Spaß.

Sehr emotional war das Gespräch mit dem Schulleiter, der mich herzlich empfangen hat. Er war so begeistert von dem Namen unserer Schule – die Regenbogenschule, die u.a. für





Vielfalt steht. Für ihn war es der Anfang eines neuen Kapitels, denn wie an so vielen Orten ist auch die Adrien Tigeot Grundschule vom Nationalsozialismus nicht verschont geblieben. Adrien Tigeot war Schüler der Schule und wurde als junger jüdischer Lehrer mit 21 Jahren durch die Nationalsozialisten ermordet. Sein Abschiedsbrief an seine Eltern und seine junge Verlobte hängt in der Schule aus – da war ich schon mehr als berührt.

Nun blicken wir nach vorn. Folgende Ideen der Zusammenarbeit sind entstanden:

- Aufbau einer Brieffreundschaft mit zwei Klassen (die ersten Briefe sind bereits ausgetauscht).
- Mitgestaltung unseres Jahreskalender KIND UND KUNST – 2 Arbeiten werden uns Mitte September erreichen.
- Online-Stunden mit verschiedenen Klassen, 4 x jährlich, passend zu den Jahreszeiten
- Deutsch-französisches Frühstück mit einer Online-Zuschaltung.
- Französische AG an unseren Standorten für die Klassen 3 und 4 (in Melsdorf übernimmt Frau Gamze Orhan als ausgebildete Französischlehrerin den Unterricht, in Strohbrück Frau Rahel Meier als ausgebildete Französischlehrerin – beiden auch an dieser Stelle ein riesiges DANKESCHÖN!).
- Salut la France – Hallo Frankreich AG für die Klassen 1 und 2 beider Standorte, die ich leiten werde und worauf ich mich super freue!
- Vorstellung der Adrien Tigeot Grundschule im Rahmen einer Ausstellung (bereiten die französischen SchülerInnen vor, das Schulmodell ist bereits fertig) und Vorstellung der Regenbogenschule durch uns im Rahmen einer Ausstellung in der Adrien Tigeot Grundschule.

Weitere Schulbesuche sind in Planung. Die französischen Lehrkräfte werden im Herbst zu uns kommen, im Februar ist ein weiterer Besuch der deutschen Lehrkräfte durch das Bildungsministerium in Vorbereitung.

Gerne werde ich weiterberichten. Die Regenbogenschule wird international – so eine Freude!

Salut et à bientôt.

Sabine Simon,  
Schulleiterin (Text und Fotos)

## Für Ihre nächste Feier

Von der Familienfeier bis zu großen Festen sind wir  
Ihr Partner zum Beispiel mit unserer **Spezialität**

# Krustenbraten

knusprig gebacken, heißes Sauerkraut oder Krautsalat,  
ofenfrisches Baguette, ab 10 Personen



Preis  
auf Anfrage

Aber auch mit vielen weiteren leckeren Speisen für Ihre Feier.  
Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern!



Qualität, die man schmecken kann!

Rendsburger Landstraße 51  
24113 Kiel-Hassee · Tel. 0431- 68 19 45  
Fleischerei.Damlos@t-online.de

[www.fleischerei-damlos.de](http://www.fleischerei-damlos.de)



## Förderverein der Regenbogenschule übergibt Kappla-Steine

Im Mai konnte der Förderverein der Regenbogenschule den Schulkindern an beiden Standorten Melsdorf und Strohhück jeweils die lange gewünschten Kappla-Bausteine überreichen. Bei der Übergabe blickten wir in strahlende Kindergesichter. Finanziert wurde das Projekt durch die Beiträge der Mitglieder des Fördervereins, denen wir an dieser Stelle herzlich danken wollen.

Nun steht jeder Klasse, sowohl in Melsdorf als auch in Strohhück, jeweils eine eigene Kappla-Kiste zur Verfügung. Es kann also in den Pausen kräftig gebaut und konstruiert werden!



Wir freuen uns über weitere aktive und auch passive Unterstützung im Förderverein. Wer also noch kein Mitglied ist, darf gerne schnellstmöglich beitreten.

Sandy Hochstein und Johanna Gawlich für den Förderverein der Regenbogenschule, Fotos: Förderverein

## Einschulung neue 1. Klassen in Melsdorf und Strohhück

Der Förderverein der Regenbogenschule heißt ganz herzlich alle neuen Schulkinder an beiden Standorten Willkommen! Für sie gab es in diesem Jahr natürlich auch wieder ein kleines Einschulungspräsent von uns, das mit viel Mühe und Liebe von Monia Doose und Annette Kruber vorbereitet wurde. Wie schon in den letzten Jahren konnten die Geschenke im Namen des Fördervereins über die Lehrkräfte an die neuen 1.-Klässler verteilt werden.



Wir wünschen allen einen tollen Start ins neue Schuljahr und eine erlebnisreiche Zeit an unserer Regenbogenschule!

Text: Sandy Hochstein und Johanna Gawlich für den Förderverein der Regenbogenschule, Foto: Förderverein

# GARTENTEAM Dressler

Rendsburger Landstraße 456b · 24111 Kiel-Russee  
☎ 0431/68 14 96  
Seit 1958 für Sie da. · [www.pflanzenhof-dressler.de](http://www.pflanzenhof-dressler.de)  
Montag- Freitag 8:00 - 18:00 Uhr · Samstag 8:00 - 14:00 Uhr  
**Gartenarbeit? Kein Problem - wir helfen.**

## Klima-Kleber Klemens

Die „Umweltaktivisten“ der letzten Generation passen ihr Geschäftsmodell ja immer den Gegebenheiten an. Begann alles mit stundenlangen Blockaden wichtiger Straßen in Großstädten, meist Berlin, kam dann das Bewerfen von Kunstwerken in Museen mit Lebensmitteln – die dann den Tafeln fehlten – hinzu. Neueste Protestform ist das Besprühen von Luxusgegenständen mit orangener Farbe, die mit Hilfe von präparierten Feuerlöschern aufgebracht wird. Kürzlich wurde in einem Ostseehafen eine Luxusjacht modisch angemalt. Als wenige Tage später in diversen WhatsApp-Gruppen die Bürger Ostholsteins, also auch in meinem Arbeitsort, vor verstärktem Einsatz der Klima-Kleber in diesem Bereich gewarnt wurden, kam bei Autofahrern und auch den Reichen der Gegend eine gewisse Unruhe auf. Wobei, im ländlichen Raum wird Reichtum anders gemessen. Hier zählt nicht die Yacht, das dicke Auto oder die protzige Villa. Nein, auf dem Dorf zählt nur, wieviel Hektar man hat... Und das stellt die Montagsmaler ja vor gewisse logistische Probleme, denn den gesamten Reichtum voll umfänglich einzufärben, dürfte doch deren Kapazitäten etwas überfordern. Außerdem ist es schon ein Unterschied, ob man Luxushotels und Ein-Euro-Läden auf Sylt besprüht oder die Natur an der Ostsee. Damit würde die Organisation noch mehr Unmut der Bevölkerung und nun auch von Umweltschutzverbänden auf sich ziehen und damit den Weg ihrer Mitglieder in die nächstgelegene staatliche Besserungsanstalt deutlich verkürzen...

Allerdings, wer von uns Landbewohnern hat denn schon mal so einen Menschen aus der Nähe gesehen oder gar mit ihm geredet? Daher wollte ich die Chance nutzen, wenn es denn zu einer Klebeaktion in Oldenburg während meiner Mittagspause kommt, exklusiv für unsere Leser, ein Interview mit einem echten Klebe-Klemens zu führen.

Und dann geschah es: Um 12 Uhr auf dem Weg in die Stadt



bemerkte ich einen Stau auf der Straße und lautes Hupen. Vielleicht war das auch nur ein Autocorso nach einer standesamtlichen Trauung im Rathaus. Ich eilte dem Lärm entgegen. Statt einer weißgekleideten Braut im Cabrio sah ich die vier Verkehrsverhinderer in ihren orangefarbenen Westen auf der Straße sitzen. Meine Chance war da. Die Fragen hatte ich schon vorbereitet.

**Ich:** „Klemens, Ihr wisst doch, dass Deutschland nur für 2 % des weltweiten CO<sub>2</sub>-Ausstoßes verantwortlich ist. Warum geht Ihr nicht dorthin, wo die wirklichen Klimaferkel sind? China z.B.? Ich will es Dir sagen: Weil Ihr feige seid. Dort werdet Ihr, schon bevor der Kleber trocken ist, von der Polizei hopsgenommen und danach gibt es garantiert keinen Aufenthalt im Bälle-Bad. Während Eure „Einsätze“ in Deutschland wie ein gebuchter Jochen-Schweitzer-Abenteuer-Trip „ein Tag auf der Polizeiwache“ wirken. Was sagst Du dazu?“

**Klemens:** „9-Euro-Ticket! Gesellschaftsrat einführen!“

**Ich:** „Warum geht Ihr nicht in die Dörfer? Ihr wolltet doch mal das ganze Land lahmlegen. Ich will es Dir sagen: In ländlichen Gegenden ist eine Polizeiwache oft für 5 oder 6 Kommunen zuständig. Und bis der diensthabende Wachtmeister an der Klebestelle angekommen ist – vielleicht muss er vorher noch das Protokoll vom Einsatz wg. einer verschwundenen Katze fertig schreiben – hat die Landbevölkerung schon für Ordnung gesorgt... Aber keine Angst, Haut wächst nach... Was sagst Du dazu?“

**Klemens:** „9-Euro-Ticket! Gesellschaftsrat einführen!!!“

**Ich:** „Zum Gesellschaftsrat. Durch Umfragen weiß man doch, dass eine große Mehrheit der Bevölkerung gegen das Gendern und Eure Maßnahmen und Forderungen ist. Ein zufällig aus der Bevölkerung ausgeloster Gesellschaftsrat hätte ja die gleichen Ansichten und würde Euch im Klimaschutz nicht weiterhelfen. Im Gegenteil: Die erste Empfehlung an die Regierung wäre sicher, Euch alle einzusperren. Warum fordert Ihr das also? Ich will es Dir sagen: Ihr wollt in Wahrheit die Personen aus Eurem Dunstkreis auswählen. Sodass da dann nur Gretas, Luisas, Aimées und Carlas drinsitzen. Ach ja, Patrick Graichen hätte ja nun auch Zeit. Was sagst Du dazu?“

**Klemens:** „9-Euro-Ticket! Letzte Generation... ääh Gesellschaftsrat einführen!!!“

**Ich:** „Eine abschließende Frage: Wovor hast Du am meisten Angst? Vor den Folgen des Klimawandels, der Wut der aufgebrauchten Autofahrer oder...?“

**Klemens:** „Dass die Polizei mich nicht rechtzeitig von der Straße ablöst. Wenn ich nicht bis 18 Uhr zu Hause bin, bekomme ich kein Abendbrot mehr. Hat Mutti gesagt!“

Text und Foto: Kai-Uwe Osbahr



## Melsdörper Vagelscheeten 2023

Am 10. Juni fand bei idealen Wetterbedingungen für Spiel und Spaß unser diesjähriges Vogelschießen auf dem Schulgelände der Regenbogenschule Melsdorf statt.

Das „Orga-Team Spiele“ des Planungsteams Vogelschießen hatte

wieder tolle neue und auch traditionelle Wettspiele vorbereitet, die die Schulkinder und zukünftigen Erstklässler am Vormittag mit großer Freude und viel Ehrgeiz absolvierten. Das „Orga-Team Catering“ sorgte mit einem durch Elternhilfe bestücktem umfangreichen und vielfältigen Buffet für Stärkung und Erfrischungen der Wettkämpfer und Helfer. Für die Beschallungstechnik wurden wir dieses Jahr professionell von Northern Sound Veranstaltungstechnik, Sebastian Gelse, unterstützt. Vielen Dank dafür, wir werden immer besser 😊

Die Mittagspause wurde wie immer für die Auswertung der Spiele und Feststellung der Königspaare genutzt.

Der Nachmittagsteil des Festes startete, eingerahmt vom



traditionellen Bändertanz der diesjährigen Viertklässler, mit der Proklamation der Königinnen und Könige der jeweiligen Klassenstufen. Jede Klasse erhielt einen individu-





ellen Klassenausflug, der von den wieder zahlreichen und großzügigen Spenden der Melsdorfer Einwohner, der Otendorfer Eltern und den in Melsdorf ansässigen Firmen finanziert wurde. Der Festumzug durch unser geschmücktes Dorf wurde auch dieses Jahr durch den Spielmannszug FF Ascheffel angeführt. Dieses Mal ging die Route durch den südwestlichen Teil Melsdorfs, nächstes Jahr wird wieder eine neue Route festgelegt.

Ein großes Dankeschön geht an Karl-Heinz Hagge aus Flemhude, der kurzfristig einspringen konnte, um mit seinem Trecker den vom „Orga-Team Festwagen“ geschmückten Wagen mit den Königspaaren durchs Dorf zu ziehen. Der Umzug endete wieder am Schulgelände, wo sich alle zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen auf der Schulwiese einfanden. Das Kuchenbuffet war auch in diesem Jahr umfangreich und köstlich. Herzlichen Dank an alle Eltern, die hier zur Verköstigung aller beigetragen haben.

Das Vogelschießen war rundum gelungen! Wir freuen uns schon auf das nächste Mal!

Denn nach dem Vogelschießen ist vor dem Vogelschießen...



Heike Börner und Johanna Gawlich für das Planungsteam Vogelschießen, Fotos: Regenbogenschule

**Wir danken ganz herzlich allen Melsdorfer Firmen für die großzügigen Spenden für das Vogelschießen 2023!**

**Friseur Melsdorf**

**Stingl - Scheinpflug - Bernert und Partner**

**Rossmann Logistikgesellschaft mbH**

**Gartenarchitektur Jana Lösche**

**Dr. Marxen-Drewes**

**Naturnahe Grünplanung**

**Remondis GmbH & Co. KG**

**Ingenieurbüro Etem Kücük**

**Carl Stratz GmbH & Co. KG**

**Fahrschule Lüdemann**

**Immobilien-gesellschaft Friedrichs mbH**

**MEOS GmbH**

**Caleoglas Kiel**

**Fornefett GmbH**

**promedis AG**

**KletterBar Kiel**





## In Melsdorf sind die Schnecken los

„Alles begann mit drei Schnecken, am Ende waren es weit mehr als 30 Stück“, erzählt Mila aus der jetzigen Klasse 4a der Regenbogenschule in Melsdorf mit leuchtenden Augen über das so genannte „Schneckenprojekt“, welches im zweiten Schulhalbjahr die ganze Schule in Atem hielt. Im Frühling fand sie drei der unter Naturschutz stehenden Weinbergsschnecken auf dem Schulgelände, für die die tierliebe Mila ein kleines Gehege am Rande der Schulhofwiese baute. Schnell konnte sie einige Mitschülerinnen für dieses Naturprojekt begeistern und dann ging es los. Die Kinder suchten neue Schnecken und bauten ihnen liebevoll gestaltete Gehege aus herumliegenden Ästen, in denen es den Tieren an nichts fehlte: Sie legten die Böden mit Moos aus, bauten Unterschlupfe als Sonnenschutz, errichteten Essens- und Schlafplätze für die Weichtiere und bauten spezielle Kletterbäume. Jede Pause wurde sehnhelichst von den Kindern erwartet und ganz den kleinen Tierchen gewidmet. Nach und nach gesellten sich weitere Kinder der Klasse dazu, die Gehege wurden größer und größer und bald hatte fast jeder seine eigene Schnecke, die Namen wie Johannes, Snoopy, Golden Star, Edda, Stone, Nemo, Streifi, Brownie, Quattro und Diggi trugen. Den Kindern fiel es leicht, ihre Schnecken auseinanderzuhalten. Wenn die Farbunterschiede nur sehr gering waren, gab es ja noch die Wachstumsstreifen, die genau studiert wurden und eine Verwechslung unmöglich machten. In den Pausen beschäftigte jedes Kind seine Schnecke(n), trug sie zu schönen Plätzen auf der Schulwiese oder beobachtete das Verhalten der Weichtiere, deren Häuser fleißig wuchsen. Dies lag nicht zuletzt daran, dass sich die Kinder auch zu Hause darüber informiert hatten, welche Nahrung den Schnecken besonders schmeckt. Dazu zählten vor allem Gurken, Haferbrei mit Karotten, Spitzwegerich, Minzwasser, Erdbeeren und Äpfel. Auch richtige „Schneckenjobs“ wurden von den Kindern in Eigenregie vergeben. Es gab Kinder, die die Schnecken beschäftigten, sie verpflegten, die Gehege auf- und umräumten sowie sie „ärztlich“ versorgten. Für die Schüler waren die Schnecken



weit mehr als ein Zeitvertreib, sie kümmerten sich rührend um sie, brachten sie durch Trockenperioden und es fühlte sich für sie so an, als wären sie bei ihrem „tierischen Freund“. Nicht alle Kinder, die die Schulhofwiese nutzten, gingen gleichermaßen umsichtig mit den kleinen Weichtieren um, was die Klasse 3a sehr ärgerte. Ebenfalls in Eigenregie zog das große Schneckengehege nebst Schnecken daher noch vor den Sommerferien in einen schattigen Bereich hinter dem Klassenraum der 3a um. Hier konnte man sich täglich von der doch ganz erstaunlichen Kriechgeschwindigkeit der Schnecken überzeugen, die sich

auch einmal aufmachten, das Klassenfenster hochzuklettern. Dann war schnelles Handeln gefordert, damit die Tiere nicht auf dem Dach verschwanden. Hinter dem Klassenraum fühlten sich die Schnecken sichtlich wohl und die Kinder konnten kurz vor den Sommerferien etwas ganz Besonderes beobachten – die Eiablage der Schnecken in den dafür hergerichteten Erdkühlen. Man darf gespannt sein, wie es mit den Weinbergsschnecken in Melsdorf weitergeht. In der Klasse 3a (nun 4a) hat diese gefährdete Art in jedem Fall viele Fans gewonnen.

(von der Klasse 4a mit Frau Holk)



## Wahlhelfer

Zur Kommunalwahl im Mai wurde ich – nein, nicht zur Bürger\*innenmeister\*innenkandidat\*in – zum Wahlhelfer verpflichtet. Wahlen sind ein Grundpfeiler unserer Demokratie und wählen gehen ist erste Bürgerpflicht. Und da ich ein Amt ernst nehme, bereite ich mich auch darauf vor, denn man möchte ja nicht das Sandkorn im Getriebe des Wahltages sein. Ich habe mir auch extra den Wecker auf halb 7 gestellt, um pünktlich zu sein. Nur leider schon für Samstag... Ursprünglich dachte ich, Wahlhelfer seien Menschen in Badehose, meist Urlauber, die in der Regel erfolglos versuchen, gestrandete Pottwale wieder ins Meer zurück zu rollen. Später wies man mich darauf hin, dass ich das nicht beachtet habe... Wahlhelfer hat also nichts mit den possi-lichen Meeressäugern zu tun.



Früher fand das Wahlge-schehen in der örtlichen Gaststätte statt. Der Begriff Wahllokal traf da uneingeschränkt zu. Es gab ja auch in jedem Ort ein Lokal. In manchen sogar zwei. Da musste man einen zweiten Wahlkreis einrichten, damit es nicht zum Streit in der Dorfgemeinschaft kam. Und bei den Gast-wirten. Die Wahlbeteili-gung bei den Männern

betrug nahezu 100 %, denn sie nahmen die Wahlpflicht wörtlich. Kurz nach Öffnung des Wahllokals fand man sich am Stammtisch ein und begann den Wahlakt mit einem Lütt un Lütt. Die Aufgabe des Wahlhelfers war jetzt, die Bedienung zu unterstützen, um Tumulten vorzubeugen. Später beschränkte sich seine Tätigkeit auf die Handreichung bei Wählern, die es nicht rechtzeitig in die Wahlkabine geschafft haben, um bei der Stimmabgabe behilflich zu sein. Das war auch nötig, denn allein der Weg dorthin schien für einige der Herren ein Problem darzustellen. Viele Kreu-

ze auf den Papierrollen auf dem Lokus bewiesen das. Der Wahlhelfer musste die Personen nicht nur auf den rechten Weg bringen, sondern auch in der Kabine die Hand führen, damit das Kreuz an der richtigen Stelle gemacht wurde. Diese Maßnahmen stießen mit der Zeit an ihre Grenzen, zumal auch die Hilfe bei stark übergewichtigen Wählern an physikalischen Gesetzen scheiterte...

Testweise wurden die Wahlzettel vom Wahlhelfer an den Stammtischen verteilt, um sie später dort wieder einzu-sammeln. Ergebnis: Es gab sehr viele ungültige Stimmen, da neben den Kreuzen auch die Ergebnisse der Skat- und Kniffelrunden auf diesen notiert wurden. Auch eigentlich unmögliche Wahlbeteiligungen waren keine Seltenheit. Wenn der nach 18 Uhr in seiner Orientierung schon unsi- chere Helfer die 12 Striche für Bier und 8 für Korn auf dem Wahlzettel als Stimmen für den Bürgermeister zählte, er-zielte man schon mal Ergebnisse von über 100 %.

All diese Probleme lösten sich auf eigentümliche Weise von selber. Einerseits wurde das Frauenwahlrecht eingeführt, wodurch die Hälfte der Wählerschaft ihre Entscheidung in zurechnungsfähigem Zustand abgeben konnte und zum anderen machten immer mehr Dorfgaststätten zu. Daher musste man Ersatzquartiere finden. Meist in Schulen oder Gemeindehäusern, wo es traditionell keinen Alkohol gibt. Kommen wir auf meine Aufgabe zurück. Diese bestand erstmal aus... warten! Ich war ja nur Vertreter einer Wahl- helferin und die Dame erschien pünktlich zur Vorbespre- chung. Nach Öffnung des Wahlbürgerhauses (wir wollen ja korrekt sein) wartete ich weiter. Darauf, dass sie vielleicht in ihrer Schicht ohnmächtig wurde oder einen wichtigen Anruf von ihrer Mutter bekam und ich an ihre Stelle rü- cken musste. Aber weder das eine noch das andere geschah. Also musste ich weiter warten. Bis es nach Schließung des Wahllokals um 18 Uhr endlich Schnittchen und auch ein Bier für die Helfer gab. Es folgte die Auszählung und ich konnte von mir zu Recht behaupten: Ohne mich hätten wir Berliner Verhältnisse bei dieser Wahl gehabt!!

Text: Kai-Uwe Osbahr, Foto: Ingeborg Barz



**Fahrräder für die ganze Familie.**

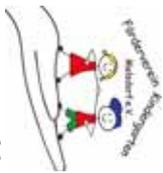
Rendsburger Landstraße 378

24111 Kiel-Russee

Telefon: 0431 69 77 62

E-Mail: [info@fahrradhaus-russee.de](mailto:info@fahrradhaus-russee.de)

[www.fahrradhaus-russee.de](http://www.fahrradhaus-russee.de)



# Beitrittserklärung

Hiernit erkläre ich  Frau  Herr

Vorname \_\_\_\_\_ Name \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ PLZ/ Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

Email-Adresse\* \_\_\_\_\_

Name des Kindes und Gruppe: \_\_\_\_\_

meinen Beitritt zum **Förderverein Kindergarten Melsdorf e.V.**  
Der Mindestbeitrag pro Jahr beträgt 12,-€.

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

**Einzugsermächtigung**  
Der Jahresbeitrag in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro (mindestens 12,-€)  
kann vom nachstehenden Konto abgebucht werden.

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

Namen der Bank \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift Kontoinhaber \_\_\_\_\_

\*Als Mitglied würden wir Dich gerne über geplante Aktivitäten und Treffen via Email informieren. Deine Email-Adresse wird ausschließlich zu diesem Zweck verwendet.

Förderverein Kindergarten Melsdorf e.V. Vorstand: Bankverbindung:  
Karkamp 17, 24109 Melsdorf Nina Weidner (1. Vors.) Volksbank-Raiffeisenbank  
Registernummer: VR 5842 KI Alexandra Pfaff (2. Vors.) IBAN DE37 2169 0020 0003 3036 83  
fv-kg@-melsdorf@hotmail.com Constanze Pfeiffer (Kassenwartin)



## Beitrittserklärung

## Gestalten Sie unsere Schule mit

Ich möchte die Arbeit des Fördervereins Regenbogenschule Strohbuck e.V. unterstützen und Mitglied werden!



Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Straße / Hausnr. \_\_\_\_\_  
PLZ Wohnort \_\_\_\_\_  
Telefon \_\_\_\_\_



Der Mindestbeitrag beträgt im Jahr 8,00€.

Die Mitgliedsbeiträge werden jährlich (pro Kalenderjahr vom 01.01. bis 31.12.) erhoben.

**Kontakt:**  
Förderverein Regenbogenschule Strohbuck e.V.  
- Der Vorstand  
Mönkebergseck 27  
24107 Quarneck  
fv-regenbogenschule@quarneck.de

**Bankverbindung:**

Förde Sparkasse  
IBAN: DE02 2105 0170 1003 4098 34  
BIC: NOLADE21KIE

**Förderverein  
Regenbogenschule Strohbuck e.V.**  
mit den Standorten  
Strohbuck und Melsdorf

Die Mitgliedschaft erlischt nach schriftlicher Anzeige zum jeweiligen Jahresende.



Der Förderverein unterstützt die Schulkinder an unserer Schule durch geldliche und sachliche Zuwendungen.

Die Zuwendungen sollen den Unterricht fördern und kulturelle Aufgaben unterstützen.

SEPA - Lastschriftmandat

Durch die Unterstützung unserer Mitglieder an unserer Schule gefördert werden, wie z.B.:



Sie wollen die Arbeit des Fördervereins Regenbogenschule Strohbuck e.V. unterstützen? noch mehr tolle Projekte und Ideen verwirklicht werden können? Dann füllen Sie doch gleich Ihre Beitrittserklärung aus. Es kann jeder Mitglied werden.

Die Mitgliedschaft verpflichtet nicht zur aktiven Mitarbeit.



Falls Sie kein Lastschriftverfahren erstellen möchten, können Sie den Betrag auch überwiesen! Das Lastschriftverfahren können Sie jederzeit widerrufen!

Betrag in Höhe von: \_\_\_\_\_ Euro / Jahr

Ort, Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Wir sagen Danke für Ihre Unterstützung.

Gibt es eine bessere Investition als unsere Kinder?

**DANK!**



## Kleines Update des Fördervereins Melsdorf e.V.



Die Sommerferien liegen nun schon länger hinter uns und bald stehen schon wieder die Herbstferien ins Haus. Da wird es doch schon mal langsam Zeit, an den schönen Sommer zurückzudenken.

Mir fällt da sofort das Sommerfest der Kita ein. An einem herrlichen Sommertag konnte man sehen, wie engagiert die MitarbeiterInnen unserer Kita sind.



In liebevoller Planung haben sich die MitarbeiterInnen der Kita etwas ganz Besonderes ausgedacht. An vielen, einzelnen kleinen Stationen konnten die Kinder nach einer kleiner Aktion einen Stempel auf eine Karte bekommen. Es mussten z.B. Gegenstände im

Sand gefunden werden oder Säcke auf ein Holzbrett geworfen werden. Es wurden Sonnencaps gebastelt und ordentlich Riesenseifenblasen gemacht. Es gab eine kleine Mutprobe und eine Fühlstation mit viel Glitzer. Und natürlich, wie kann das fehlen, gab es einen großen Schminkstand, wo fleißig die Pinsel geschwungen wurden.

Es sei an dieser Stelle kurz erwähnt, dass das Sommerfest auf dem Sportplatz stattgefunden hat. Alle Materialien und Dinge, die für sämtliche Aktionen gebraucht wurden, haben die MitarbeiterInnen der Kita auf den Sportplatz getragen. Das nenne ich zusammen mit der Planung und Durchführung der Aktionen Engagement. Toll!

Zum Austoben konnten zwei Hüpfburgen beklettert werden, eine für die Größeren und eine für die Kleineren. Dass die ganz Kleinen auf einer großen Hüpfburg oft das Nachsehen haben, hat uns dazu gebracht, zwei Hüpfburgen zu nehmen. Ich denke, der Plan ist voll aufgegangen. Wir freuen uns als Förderverein, dass alle Kinder mit den von uns gesponserten Hüpfburgen so viel Freude hatten.



An dieser Stelle möchten wir uns auch bei allen Eltern bedanken, die so zahlreich beim Würstchengrillen gespendet haben. Die Aktion war ein voller Erfolg und wir werden nächstes Jahr wieder Würstchen gegen



Spende grillen. Vielen Dank hier auch den fleißigen Grillern Jens und Basti.

Immer wenn ich an das Fest insgesamt denke, fällt mir auf, wie so ein großes Fest von vielen getragen wird. Hier seien auch noch

mal die ganzen leckeren Buffetbeiträge erwähnt.

Abschließend möchte ich gerne noch ein Nachbarskind zum Thema Sommerfest zitieren. Es hatte an dem Tag des Sommerfests Geburtstag und da ein jüngeres Geschwisterkind noch in der Kita ist, war klar, dass seine Feier mit Freunden an dem Tag nicht stattfinden kann.

Das Nachbarskind sagte danach, dass es noch nie einen besseren Geburtstag hatte als diesen!

Ich würde sagen, das spricht für sich!

### Nun noch ein paar Infos:

- Am 08.11.2023 um 19:00 Uhr laden wir ganz herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus ein. Wir planen das Kitajahr und freuen uns über jeden / jede, der / die mit uns zusammen Gutes für die Kinder erreichen wollen. Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich Willkommen!
- Beitrittserklärungen liegen im Haupthaus aus und können jederzeit in den Fördervereinsbriefkasten oder beim Vorstand abgegeben werden

Beste Grüße vom Förderverein – Alexandra, Conny und Nina



## Ein Hausbesuch der Biene Maja-Gruppe

Was ist die Aufgabe einer Biene?

Ausschwärmen und Nahrung suchen!

Und genau das haben wir, die Biene Maja Gruppe des Kindergartens Melsdorf, kurz vor den Sommerferien gemacht. Und zwar mit Erfolg!

Ein sehr beliebter und regelmäßiger Termin in unserem Kalender ist der „Hausbesuch“. Ein Kind der Gruppe lädt den Rest der Gruppe zu sich nach Hause ein, zeigt seinen Garten oder sein Kinderzimmer und wir haben dort einen schönen Vormittag zusammen!



An dieser Stelle möchten wir Bienen uns bei all' den Eltern bedanken, die uns in ihr Heim einladen und uns häufig mit einem leckeren Frühstück versorgen!

Auch an dem Sommertag im Juli genossen wir 16 Biene Maja Kinder zusammen mit unseren Erziehern Müsli, Obst und Joghurt und durften in den Kinderzimmern und im Garten spielen und toben. Rebecca hat uns vorgelesen und Sammy hat gegen uns am Tischkicker verloren.

Als wir uns gerade wieder auf den Spaziergang zum Kindergarten machen wollten, zog der Himmel zu, es wurde dunkel und ein riesiges Gewitter verhinderte, dass wir das

Haus verlassen konnten. Wir haben bereits Pläne für eine Übernachtungsparty geschmiedet und wollten über Nacht bleiben, aber das hielt die Mama des Hauses für keine gute Idee – schade eigentlich!

Als das Gewitter weniger wurde und es nur noch leicht regnete, konnten wir also doch wieder Richtung Kindergarten summen und freuen uns schon jetzt auf den nächsten Hausbesuch!

Eure Bienen

Fotos: Nina Petersen

## Zuhause bei KüchenTreff.



Klein Nordsee

KüchenTreff Klein Nordsee • Schmiedekoppel 1 • 24242 Felde • T 04340/780 9800 • [www.kuechentreff-klein-nordsee.de](http://www.kuechentreff-klein-nordsee.de)

## Ich will Bürgermeister werden – 2. Versuch

Mein letzter Anlauf ist ja gescheitert. Bei der Kommunalwahl im Mai reichten meine Stimmen nicht ganz. Aber aufgeben ist ein Fremdwort für mich. Ich habe mir überlegt, ich brauche ein Programm. Nur ein Spruch ohne Inhalt geht nicht. Es reicht vielleicht, um gewählt zu werden, aber der Dummste merkt bald, dass da nichts mehr kommt. Passende Beispiele lieferte die jüngste Geschichte. Man muss also Probleme anpacken und gleichzeitig die Bevölkerung positiv mitnehmen.

Viele Politiker schaffen das nicht. Bestes Beispiel: Unsere Bundeschaosstadt mit 6 Buchstaben hinten in. Die dortigen Politiker haben das Auto, seine Fahrer und damit ja auch sich selber als Feindbild entdeckt.

Wie bekommt man die Autos aus der Stadt? Pizzalieferanten und ihre eigenen Dienstlimousinen natürlich ausgenommen. Man reduziert die Anzahl der Parkplätze. Keine Parkplätze = keine Autos, so die ideologisch geprägte Gleichung. Also wurden die Stellplätze mit Blumenkübeln, Sitzmöbeln und Fahrradbügeln vollgestellt. Das Ergebnis der Maßnahme: Kein Auto weniger, dafür deutlich weniger Prozente für die regierenden Parteien bei den wöchentlichen Umfragen der Meinungsforschungsinstitute.

So macht man es nicht!

Neulich wurden die Striche auf den Parkplätzen in meiner Arbeitsstadt Oldenburg nachgemalt. Das geschah nun nicht mit Pinsel und Wandfarbe aus dem Baumarkt, sondern mit so weißen Streifen, die mit einem Brenner auf der Straße festgeschmolzen wurden. Ausgeführt wurde das von den kommunalen Diensten. Das ist sowas wie die Gemeindearbeiter in Melsdorf, nur dass die oft in Kolonnen von 5 bis 6 Mann anrücken, von denen höchstens die Hälfte

arbeitet. Die neuen Striche kamen natürlich auf die alten, inzwischen ziemlich verblichenen, die wiederum vor Jahrzehnten über die davor gemalt wurden. Der Ursprung der Striche lässt sich wohl kurz nach dem letzten Krieg einordnen, als der Messerschmidt Kabinenroller noch als SUV angesehen wurde. Dementsprechend wurden die Parklücken dimensioniert. Die Autos sind heute viel größer und breiter, die Stellflächen aber nicht. Für heutige Fahrer größerer Mobile reicht eine Lücke nicht, sie benötigen oft zwei. Und da kann es passieren, dass eine dienstbeflissene Parkraumüberwacherin dieses Verhalten mit einem Ordnungsgeld sanktioniert. Folge: Die Autofahrer und damit Wähler sind sauer.

Hier nun mein genialer Ansatz: Die einzelne Parkfläche wird verbreitert. Dann findet selbst der SUV-Fahrer ausreichend Platz für seinen Liebling, muss nicht über den Trennstrich fahren und kassiert kein Bußgeld. Ergebnis: Alle sind glücklich, loben mich für diese Maßnahme und merken gar nicht, dass sich die Anzahl der Parkplätze dadurch reduziert hat. Ziel erreicht.

Also, ich glaube, den Sieg bei der nächsten Wahl kann mir keiner mehr nehmen...

Text und Foto: Kai-Uwe Osbahr



Itzehoer Lösungen  
» **Elementar-Schutz**  
Agenturleiterin  
» **Astrid Stephan**  
Versicherungsfachfrau (IHK)  
Sturenberg 61, 24107 Quarnbek  
» **04340 4192907**



[www.stephan.itzehoer-vl.de](http://www.stephan.itzehoer-vl.de)





## Unser Programm im Herbst und Winter



Einige von unseren Kursen haben schon begonnen, aber steigen Sie gern jederzeit noch ein. In fast allen Kursen haben wir noch freie Plätze. Melden Sie sich dazu einfach gern bei uns.

Endlich beginnt unser Tanzkreis für Fortgeschrittene nach längerer Pause wieder. Zusätzlich haben wir einen neuen Anfängerkurs geplant.

Wer lieber selbst Musik machen möchte, kann bei unseren zwei neuen Musiklehrern Unterricht in Gitarre, Ukulele, Klavier und Keyboard besuchen. Sie können die Instrumente in den Kurzblöcken mit 5 oder 10 Terminen ganz einfach kennenlernen.

Musikalisch geht es mit „Let's sing together“ am 03.11. weiter.

Am 03.12. ist mit einem Adventskonzert unter den Titel „Santa Claus“ Alice Fiur mit weiteren Musiker\*innen im Bürgerhaus zu Gast.

Theater für Kinder und alle anderen Schauspielinteressierten gibt es am 01.11. im Melsdorf mit „Piratenmolly, Ahoi!“ einem Stück der jungen Bühne Kiel.

Zwei spannende Exkursionen, die sich gut ergänzen, beschäftigen sich mit Geologie, Mineralogie und der Entstehungsgeschichte unserer Landschaft.

Machen Sie sich am 08.10. mit Erdbohrer, Hammer, Kompass und Lupe auf eine Reise durch die jüngere Erdgeschichte.

Bei der etwas späteren Führung am 11.11. durch das Geologische und Mineralogische Museum der Uni Kiel, können Sie das neue Wissen erweitern und zudem mit dem Museumsleiter weitere Schätze des Museums entdecken, wie Meteoriten oder einen versteinerten Ichtyosaurier.

Mit der Ahnenforschung, die voll im Trend liegt, beschäftigt sich der Vortrag am 01.11. unter dem Titel „Kennen Sie den Namen Ihrer Urgroßmutter?“

Die Gesundheit im Blick haben ganz besonders zwei Workshops zu Problemen im Schulter-Nacken-Bereich und zu dem Zusammenhang von Füßen und Hüfte.

Viele weitere Angebote mit kenntnisreichen, engagierten Kursleitungen warten auf Sie.

Wenn Sie mitmachen möchten, melden Sie sich gern bei uns!

Das VHS-Programm liegt an verschiedenen Stellen im Ort aus, insbesondere auch im Vorraum der VHS am Dorfplatz 1, im Raum der VR-Bank, der immer geöffnet ist.

Schauen Sie auch gern auf unserer Internetseite vorbei, dort erhalten Sie weitere Informationen und können sich auch ganz einfach direkt online zu den Veranstaltungen anmelden.



VHS Melsdorf  
Dorfplatz 1, 24109 Melsdorf  
04340-402929  
info@vhs-melsdorf.de  
www.vhs-melsdorf.de

*Adventkonzert*  
**SANTA CLAUS**  
03. DEZEMBER 2023  
16UHR  
BÜRGERHAUS MELSDORF  
VHS Melsdorf  
Vorweihnachtliche Musik bei Kaffee und Plätzchen  
Eintritt frei. Es wird um eine Hutspende gebeten.  
www.vhs-melsdorf.de  
www.emelle-musik.de www.magnolia-musik.de  
www.alice-gesang.de



## Programm Herbst/Winter 2023/2024

Fortlaufende Kurse sind gelb hinterlegt, Tagesveranstaltungen, Workshops und Vorträge sind blau hinterlegt

Wochentag	Beginn	Uhrzeit	Kurse und Veranstaltungen
Mittwoch	06.09.23	19.30	Der Fels in der Brandung – Selbstfürsorge für Eltern, Vortrag mit Eva Kessler
samstags	09.09.23	14.00	Tierpark Erlebnistage – Einmal Tierpfleger sein
donnerstags	14.09.23	09.00	Hatha-Yoga am Vormittag
samstags	16.09.23	09.30	Hatha-Yoga am Samstag
montags	18.09.23	18.00	Kreativtreff
montags	18.09.23	18.45	Hatha-Yoga
Sonntag	24.09.23	11.00	„Auf Spurensuche nach Natürlichkeit“ - Entdeckertour zum Grünen Klassenzimmer
dienstags	26.09.23	18.30	Nähkurs - Individuelle Mode
mittwochs	27.09.23	18.30	Spanisch - Niveau A2
donnerstags	28.09.23	15.50	Seniorengymnastik
donnerstags	28.09.23	17.00	Pilates für Fortgeschrittene
Samstag	07.10.23	10.30	Biologisch Gärtnern – und Artenvielfalt erhalten
Sonntag	08.10.23	11.00	Landschaftsgeschichten im Naturpark Westensee – Exkursion
Dienstag	10.10.23	18.00	Literaturkreis
Mittwoch	01.11.23	16.00	Piratenmolly, Ahoi! Vom Mädchen, das auszog, Seemann zu werden – Theaterstück
Mittwoch	01.11.23	18.00	Kennen Sie den Namen Ihrer Urgroßmutter?
Freitag	03.11.23	19.00	Let's sing together
Samstag	04.11.23	13.30	Probleme im Schulter-Nacken-Bereich
montags	06.11.23	09.30	Feldenkrais®
dienstags	07.11.23	18.00	Tanzen für Anfänger ohne Vorkenntnisse und Wiedereinsteiger
dienstags	07.11.23	19.30	Tanzkreis für Wiedereinsteiger und Fortgeschrittene
Samstag	11.11.23	10.00	Nähen mit Stoffresten
Samstag	11.11.23	14.00	Führung durch das Geologische und Mineralogische Museum
Dienstag	21.11.23	18.30	Kochkurs - Mit Eintöpfen in die kalte Jahreszeit
Samstag	25.11.23	13.30	Gut zu Fuß und beweglich in den Hüften
Mittwoch	29.11.23	16.00	Eulenexkursion
Sonntag	03.12.23	16.00	Adventskonzert - Santa Claus – mit Alice Fiur and friends
Samstag	13.01.24	10.00	Grundnähkurs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene
Samstag	27.01.24	16.00	Latin-American Smooth Line Dance – Tanzworkshop
montags	ab September	nach Vereinb.	Spielend Gitarre lernen (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
montags	ab September	nach Vereinb.	Ukulele (für Kinder, Jugendliche und Erwachsene)
montags	ab September	nach Vereinb.	Tastenunterricht – Klavier und Keyboard – Bring your favourite

Weitere Informationen zu den Kursen und Veranstaltungen finden Sie auf der Internetseite.

Steigen Sie gern jederzeit in unsere fortlaufenden Kurse ein !!!

Beratung und Anmeldung: VHS Melsdorf, Dorfplatz 1, 24109 Melsdorf

04340 402929, info@vhs-melsdorf.de , www.vhs-melsdorf.de



## SG Melsdorf/Wik/Altenholz/Intertürk Ü50 wird Norddeutscher Vizemeister 2023

Am Ende fehlte nicht viel und der Traum von der Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft beim DFB Ü50 Cup in Berlin wäre wahr geworden. Nach Platz 2 bei der Kreismeisterschaft RD-Eck errang das Team in Dersau mit nur zwei Wechselspielern in einem Neunerfeld den Landesmeistertitel. Das war die Fahrkarte nach Melbeck (Niedersachsen), wo es am 26.08. bei der Norddeutschen Meisterschaft mit je zwei Teams aus Hamburg (TSV Reinbek, Victoria Hamburg) und Niedersachsen (TS Braunschweig, Eintracht Nordhorn) sowie dem Bremer Meister SV Hemelingen in zwei Dreiergruppen um das Ticket zur Deutschen Ü50 Meisterschaft ging.

Die zusammengewürfelte und ersatzgeschwächte Truppe hatte sich nicht allzu viel ausgerechnet gegen Gegner, die allesamt im Ü50 Punktspielbetrieb stehen. Doch unterstützt vom kleinen, aber sensationellen Fanclub konnte im ersten Spiel der „arrogante“ Hamburger Abomeister und Vorjahresfinalist TSV Reinbek mit 2-0 bezwungen werden. Nach dem 1-1 gegen die TS Braunschweig war das Halbfinale erreicht - Sensation. Hier ging es gegen den Hamburger Vizemeister vom SC Victoria, der mit 3-1 in die Schranken gewiesen wurde – Super Sensation. Im Finale traf man wieder auf den TSV Reinbek und der überragende Micha Sütel zum 1-0. Durch zwei Distanzschüsse und ein überaus strittiges 1-3 nach Reinbeker Tätlichkeit konnte das Team noch auf 2-3 verkürzen – dann war leider Schluss.



Vizemeister und in den Ü50 Top-Ten Deutschlands 2023. Ein Mega-Erfolg mit dem vorher niemand gerechnet hatte und trotzdem sehr schmerzhaft, so kurz vor dem großen Traum gescheitert zu sein. Aber: Wir kommen wieder in 2024! Ausführlicher Bericht mit Fotos in Kürze auf der Homepage des TSV Melsdorf!

Text und Fotos: Guido Baumgartner

## Weihnachtsbäume vom Feld

Rendsburger Landstraße / Schönwohld

Öffnungszeiten

Mo - Do 13 - 16:30 Uhr

Fr - So 10 - 16:30 Uhr

Vertrieb:

Fam. Rabeler / Melsdorf / 01 76 - 70 09 86 44

[www.aktion-weihnachtswald.de](http://www.aktion-weihnachtswald.de)





## Angebote im TSV Melsdorf



Corona ist auch in Kreisen der Politik kein Thema mehr. Mit weiteren Einschränkungen ist nicht mehr zu rechnen. Dann legen wir rechtzeitig zum Frühjahr wieder los.

### Fußball

Altherren (Ü32) (Guido Baumgartner 0176-61451624)

Mittwoch 18.30 – 20.00 Uhr

Freizeittruppe (Dominik Lüdemann 0171-9961895)

Freitag 18.30 – 20.00 Uhr/Sonntag 10.00 – 12.00 Uhr

Freekicker (Christian Meß 01515-2884448)

Montag und Mittwoch 19.00 – 20.30 Uhr

1. Herren (Kevin Lentföhr 0160-98340704)

Dienstag und Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr

### Jugendbereich

Mannschaften im Altersbereich 2004 – 2018/19

Genaue Einteilung der Mannschaften auf der Homepage

### Handball

2 Herren- und 2 Damenmannschaften spielen und trainieren in einer Spielgemeinschaft (HSG 24109) mit dem TuS Hasseldieksdamm/Mettenhof in Mettenhofer Sporthallen. (Yannik Andrews 0176-56720263)

### Tennis

Training und Spielmöglichkeiten für Jung und Alt möglich. (Oli Kagerer Jugendwart 0179-1308996, Dennis Schuchardt Sportwart dennis.schuchardt@tsv-melsdorf.de)

### Tischtennis

Punktspiele für Senioren und Seniorinnen sowie Jugendtraining. Auskünfte erteilt Björn Bonde 0160-7112761

### Gymnastik/Turnen/Fitness

#### Krabbelgruppe bis 1 Jahr

Mittwoch 10 – 11 Uhr VHS-Räume in der VR-Bank

(Lara Knaack 0176-43539467)

#### Eltern-Kind-Turnen bis 3 Jahre

Montag 15.45 – 17.00 Uhr

(Tuula Kagerer 0176-56564576)

#### Kinderturnen bis bis 6 Jahre

Freitag 15.00 – 16.00 + 16.00 – 17.00 Uhr

(Phillip Speetzen 0173-2421518)

### Zumba

Montag 18.30 - 19.30 Uhr

(Übungsleiter s. Homepage)

### Sanftes Ganzkörpertraining

Donnerstag 16.30 – 17.15 Uhr VHS-Räume

(Frauke Krämer 0177-8370495)

### Complete Body Work

Donnerstag 17.30 – 18.15 Uhr VHS-Räume

(Frauke Krämer 0177-8370495)

### Kinderfitness 6 – 10 Jahre

Mittwoch 15.00 – 16.30 Uhr (6/7 Jahre)

Mittwoch 16.30 – 18.00 Uhr (8 – 10 Jahre)

(Jonas Kempinski jonasratzeburg@gmx.net)

### Kinderyoga

Montag 15.00 – 16.00 Uhr VHS-Räume

Montag 16.00 – 17.00 Uhr VHS-Räume

(Billie Reifenrath 0176-23834604))

### Yoga für Erwachsene

Mittwoch 18.00 – 19.00 Uhr

(Frauke Krämer 0177-8370495)

### Männerfitness

Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr

(Tahnee Boderius 01578-4083119)

### Badminton

Mittwoch 20 – 22 Uhr

(Claus-Peter Rocks 0171-2751762)

### Rücken fit

Donnerstag 18.00 – 18.45 Uhr Bürgerhaus

(Carolin Steen 0173-7346298)

Kurs- und Trainingszeiten können sich ändern. Auch können neue Angebote ins Programm aufgenommen werden. Bitte die Homepage beachten.

### Junge Leute aufgepaßt!!

Wir suchen engagierte Jugendliche ab 15 Jahren (natürlich m/w/d), die Lust und auch die Einstellung haben, bei uns als Übungsleiter im Kinder- und Jugendbereich tätig zu werden.

### Boßeln

Wie im letzten Heft angekündigt, möchten wir eine Boßelrunde durchführen. Als Termin wurde Samstag der 11.11.23 festgelegt. Treffen um 10 Uhr auf dem Sportplatz. Interesse hat oder weitere Infos möchte, der melde sich bei Kai-Uwe Osbahr 0160-96033413.



## Großfeuer in Melsdorf

Am Mittwoch, den 28.06.2023, wurde die Freiwillige Feuerwehr Melsdorf um 14.45 Uhr zu einem der größten Brandeinsätze der letzten Jahrzehnte in der Gemeinde Melsdorf alarmiert.

Im Gewerbegebiet „Am Ihlberg“ war es zu einem Feuer in den Räumlichkeiten eines Reifenhändlers gekommen. Parallel zu den Einsatzkräften aus Melsdorf erhielten auch die Freiwilligen Feuerwehren Ottendorf, Quarnbek und Stampe den Einsatzalarm. Dies geschieht bei einer Feuermeldung an Werktagen zwischen 6 und 18 Uhr, also zu den Zeiten wo viele unserer Feuerwehrangehörigen außerhalb des Gemeindegebietes ihrem Beruf nachgehen, automatisch, um schnell ausreichend Einsatzkräfte an der Einsatzstelle zu haben.

Da innerhalb weniger Minuten mehrere Anrufer, auch von der nahe gelegenen Bundesautobahn 215, sichtbaren Rauch über dem Objekt meldeten, wurde die Alarmstufe bereits vor Eintreffen der ersten Einsatzkräfte durch die Leitstelle auf FEU2 (Feuer, 2 Löschzüge) erhöht.

Damit wurden auch die Freiwilligen Feuerwehren aus Achterwehr und Kronshagen, sowie die technische Einsatzleitung (TEL) und der Löschzug Gefahrgut (LZG) des Kreises Rendsburg-Eckernförde alarmiert. Zusätzlich wurde durch die Leitstelle die Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Flintbek alarmiert.



Bei Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurde festgestellt, dass es zum Brandausbruch in einem teilweise überbauten und als Reifenlager genutzten Außenbereich des Reifenhandels gekommen war. Die Werkstatt des Betriebes ist in der Gebäudehälfte einer

20x30 m Halle untergebracht, in der anderen Hälfte befindet sich ein metallverarbeitender Betrieb.

Direkt südlich an das Außenlager angrenzend befindet sich ein 50x50 m großer Hallenkomplex, in dem ein Betrieb für Veranstaltungstechnik und eine Autowerkstatt, ebenfalls mit Reifenlager, untergebracht sind. In diesem Hallenkomplex waren in der Lagerhalle für Veranstaltungstechnik bereits Flammen und Rauch im hinteren Bereich des Daches sichtbar.

Um diese räumlich ausgedehnte Einsatzstelle ordnen zu können wurden zügig mehrere Einsatzabschnitte gebildet. Darunter zwei Abschnitte für die Brandbekämpfung (Reifenhandel und Veranstaltungstechnik), sowie eigene Abschnitte für Wasserversorgung, Bereitstellungsraum für Einsatzkräfte und den Löschzug Gefahrgut. Später kam noch ein dritter Abschnitt für die Brandbekämpfung von der gegenüberliegenden Gebäudeseite hinzu.

Es konnten zügig mehrere Acetylen und Propangasflaschen aus dem noch nicht betroffenen Werkstattbereich des Reifenhandels geborgen werden.

Die Wasserversorgung fand durch zwei Unterflurhydranten in der Straße am Ihlberg, sowie aus einem ca. 150 Meter entfernten 300 m<sup>3</sup> fassenden Löschwasserbehälter statt, der durch die Gemeinde für Feuer dieser Größenordnung dort errichtet wurde.

Da schnell klar war, dass zur Bekämpfung des Feuers viel Material und Einsatzkräfte nötig sein werden, wurden bereits kurz nach Einsatzbeginn weitere Atemschutzgeräteträger sowie Schaummittel aus den Reihen des Löschzug Gefahrgut, die Feuerwehrtechnische Zentrale des Kreises Rendsburg-Eckernförde mit weiteren Atemluftflaschen und Schaummittel, sowie die Betreuungsgruppe des DRK Kronshagen für die Versorgung der Einsatzkräfte.

Nach ca. einer Stunde Einsatzdauer wurde die Berufsfeuerwehr Kiel mit einer weiteren Drehleiter für die östliche Seite des Objekts, sowie die Freiwillige Feuerwehr Mielkendorf für eine weitere Wasserversorgung vom Ihlsee (ca. 700 Meter entfernt) nachgefordert.





Die Herausforderung die Pumpe (Tragkraftspritze) in dem zugewachsenen und im Uferbereich schlammigen Ge-



wässer nah genug an das Wasser stellen zu können, wurde von der FF Mielkendorf durch das pragmatische Umfunktionieren eines alten Bootssteiges zu einem Schwimmponton gelöst, siehe Bild.

Etwa zu diesem Zeitpunkt erfasste das Feuer durch eine Durchzündung auch

den Innenbereich der Werkstatthalle des Reifenhandels, die damit vollständig zerstört wurde.

Im Laufe des Einsatzes wurden zwei Personen, die erste Löschmaßnahmen eingeleitet hatten, mit Verdacht auf Rauchgasvergiftung sowie ein Feuerwehrmann der Freiwilligen Feuerwehr Kronshagen aufgrund von Kreislaufproblemen in ein Krankenhaus gebracht.

Durch den Einsatz von in der Spitze sieben C-Strahlrohren, ein Wasserwerfer und zwei Wenderohren von den Drehleitern wurde das Feuer auf den Bereich des Reifenhandels begrenzt.

Ein weiteres Übergreifen auf den metallverarbeitenden Betrieb und die Halle für Veranstaltungstechnik konnte im Verlauf des Einsatzes verhindert werden, es kam hier zu geringeren Brandschäden und weiteren Schäden durch Brandrauch und Löschwasser.

Nachdem das Feuer unter Kontrolle war, wurde durch einen umfangreichen Schaumangriff von zwei Seiten der Bereich der Brandstelle komplett mit Schwerschäum (siehe auch Rubrik „Kurt erklärt“) bedeckt, um so ein Aufflammen von Glutnestern zu verhindern.

Der Löschzug Gefahrgut nahm in Verlauf des Einsatzes

Messungen der Konzentration von Brandgasen an verschiedenen Stellen in der Umgebung der Einsatzstelle vor. Eine Überschreitung von Grenzwerten wurden dabei nicht festgestellt. Außerdem war eine Drohne mit Wärmebildkamera im Einsatz und lieferte eine wertvolle Übersicht der Einsatzstelle aus der Luft.

Neben Rettungsdiensten aus Felde und Kiel stellte auch das DRK Gettorf mit ehrenamtlichen Einsatzkräften einen Rettungswagen für die Eigensicherung der Einsatzkräfte.

Vom Technischen Hilfswerk (THW) wurde ein Fachberater für Statik hinzugezogen, um die einsturzgefährdeten Bereiche der Brandobjektes zu ermitteln.

Die Freiwillige Feuerwehr Kiel-Russee wurde zur Ablösung der Kräfte der Berufsfeuerwehr Kiel alarmiert, brauchte dann aber nicht mehr eingesetzt werden.

Alle auswärtigen Einsatzkräfte konnten zwischen 19:45 Uhr und 21:00 Uhr aus dem Einsatz entlassen werden.

Die FF Melsdorf stellte bis ca. 0:30 Uhr eine Brandwache vor Ort und rückte dann ein.

Gegen 2:30 Uhr wurden bei einer Nachkontrolle noch Glutnester festgestellt, diese wurden durch einen Trupp bis ca. 4:00 Uhr abgelöscht und der Einsatz danach beendet.

Insgesamt waren ca. 240 Einsatzkräfte von Feuerwehr und Rettungsdienst an diesem Tag im Einsatz. Das Zusammenspiel der Einsatzkräfte hat dabei sehr gut funktioniert. Feuerwehren, die im Übungsbetrieb bisher nicht zusammenkommen sind, haben Hand in Hand gearbeitet, Feuerwehrtrupps konnten aus Angehörigen unterschiedlicher Wehren gestellt werden, Einsatzgeräte übergeben werden. Der Dank der Freiwilligen Feuerwehr Melsdorf geht dabei an alle Einsatzkräfte, die uns an diesem Tag unterstützt haben.

Ein weiteres großes Dankeschön geht an die Betriebe und Ihre Mitarbeiter im Gewerbegebiet Ihlberg, die diesen Einsatz der Feuerwehr durch verschiedene Maßnahmen wie z.B. das spontane und kostenlose zur Verfügung stellen von Getränken und sanitären Einrichtungen für die Einsatzkräfte unterstützt haben.





## Feuerwehrelch Kurt erklärt ...



### • Löschschaum

Der Löschschaum ist ein spezieller Schaum, welcher zum größten Teil aus Luft sowie Wasser und einem Schaummittel besteht. Zum Einsatz kommt er als Löschmittel zur Bekämpfung von Bränden der Brandklasse A (Feststoffe) oder B (Flüssigkeiten oder flüssig werdende Stoffe). Bei der Feuerwehr werden Löschsäume in drei Kategorien eingeteilt: Schwerschaum, Mittelschaum und Leichtschaum.

### • Schwerschaum

Schwerschaum ist ein relativ nasser Schaum mit dem man relativ hohe Wurfweiten erreichen kann. Sein wichtigster Effekt ist die Kühlwirkung und der Trenneffekt (Trennen des Brandgutes von der Sauerstoffzufuhr)

### • Mittelschaum

Der Mittelschaum ist deutlich leichter als der Schwerschaum und kann dadurch aufgeschichtet werden. Er kann zum Fluten von Objekten eingesetzt werden. Seine Hauptwirkung ist der Verdrängungseffekt (Verdrängung der Umgebungsluft) und der Trenneffekt.

### • Leichtschaum

Leichtschaum kommt meist in geschlossenen Räumen zum Einsatz. Dieser kann nicht geworfen werden, da er zu leicht ist. Um ihn zu erzeugen, ist ein spezieller Generator notwendig. Seine Hauptlöschwirkung liegt im Verdrängungseffekt.

### • Netzmittel

Eine Besonderheit bildet das Netzmittel, welches zwar auch aus Wasser und Schaummittel besteht, aber nicht verschäumt wird (keine Zumischung von Luft). Es wird über Mehrzweck- oder Hohlstrahlrohre abgegeben. Durch das zugemischte Schaummittel wird die Oberflächenspannung des Wassers gesenkt, wodurch ein tieferes Eindringen des Löschmittels in das Brandgut ermöglicht wird.



@FEUERWEHR\_MELSDORF

## 112 – SEI DABEI!

Du hast Lust bekommen bei der Jugendfeuerwehr oder der Freiwilligen Feuerwehr mitzumachen? Kontaktier uns doch einfach über Facebook ([fb.com/ffmelsdorf](https://www.facebook.com/ffmelsdorf)) oder per Email an [info@feuerwehr-melsdorf.de](mailto:info@feuerwehr-melsdorf.de)

Wir freuen uns auf Dich!

## Feuerwehrbegriffe finden

Finde die acht Feuerwehrbegriffe im Buchstabenfeld. Diese können waagrecht, senkrecht oder auch diagonal sein.

Die Auflösung findest du auf Seite 44

B	N	A	K	E	M	I	L	K	S	A	Q	P
K	A	M	E	R	A	D	S	C	H	A	F	T
O	K	L	C	A	N	V	E	R	G	V	A	B
S	C	H	L	A	U	C	H	N	I	S	E	P
D	F	I	K	A	C	V	B	T	H	U	I	O
H	D	L	F	S	C	H	U	E	R	T	W	Z
E	Z	F	A	J	K	U	B	A	C	J	I	N
L	G	E	H	A	N	E	V	M	H	U	L	D
M	A	F	G	F	O	N	J	W	C	W	L	R
Q	U	D	A	H	B	E	C	O	U	B	I	G
G	A	L	A	R	M	I	E	R	U	N	G	F
H	L	F	I	E	R	N	T	K	J	U	N	J
O	C	G	T	B	E	R	N	D	T	E	R	E



## Die Sturmsaison steht vor der Tür

Der Herbst hat begonnen, die dunkle Jahreszeit liegt vor uns und somit auch die Zeit der schweren Herbst- und Winterstürme. Die Sturmsaison bringt für Feuerwehren eine Vielzahl von Herausforderungen mit sich, da heftige Böen und Unwetter oft zu gefährlichen Situationen führen. In dieser Jahreszeit sind wir verstärkt gefordert, um schnell und koordiniert die Sicherheit der Bevölkerung zu gewährleisten.

Im Sturminsatz ist die Kettensäge ein oft unerlässliches Werkzeug zum Beispiel bei der Beseitigung von umgestürzten Bäumen, dem Öffnen von Zugangswegen oder dem Entfernen von Hindernissen. Dieses für uns so wertvolle Werkzeug birgt aber auch einige Gefahren. Kettensägen erzeugen einen hohen Lärmpegel. Vibrationen, welche von einer laufenden Kettensäge erzeugt werden, können zu Schmerzen und Taubheit führen. Arbeiten mit der Kettensäge erfordert körperliche Kraft und Ausdauer. Beim Arbeiten mit der Kettensäge müssen wir ständig unsere Umgebung im Auge behalten. Umgestürzte Bäume und große Äste verfügen häufig über Spannungen, welche sich wie bei einem Flitzebogen entladen können, wenn man mit der Kettensäge falsch arbeitet.

Um all diese Gefahren zu minimieren, ist eine umfassende Ausbildung im Umgang mit Kettensägen unerlässlich. Die Handhabung, Wartung und auch die vorhandenen Sicherheitsvorkehrungen müssen von den Einsatzkräften verstanden werden. Dazu gehört das Tragen der richtigen Schutzausrüstung, die regelmäßige Wartung der Kettensäge aber auch die Beurteilungen von Spannungen im Holz und das Anwenden der korrekten Schnitttechnik. Im Amt Achterwehr führen wir dazu jährlich Ausbildungen zum Führen der Kettensäge in der Feuerwehr durch und auch im Regeldienst wird der Einsatz regelmäßig trainiert. Letztlich ist es wichtig, dass Einsatzkräfte stets wachsam und vorsichtig agieren, um die Sicherheit aller Beteiligten zu gewährleisten.

Vor allem die folgenden Einsatzszenarien werden während der Sturmsaison abgearbeitet.

- Umgestürzte Bäume
- Überschwemmungen
- Schäden an Gebäuden
- Stromausfälle

### **Doch wann wird die Feuerwehr tätig, wann nicht?**

Die Entscheidung, wann die Feuerwehr in stürmischen Situationen aktiv wird, basiert auf einer Abwägung von Gefahr (auch für die Einsatzkräfte) und dem Nutzen.

Die Feuerwehr wird immer dann tätig, wenn **Menschenleben in Gefahr sind**. Rettungseinsätze haben höchste Priorität.

Umgestürzte Bäume oder **Verkehrsbehinderung** erfordern





oft schnelle Maßnahme, um die Straßen wieder sicher passierbar zu machen.

Wenn **Gebäude durch Sturm beschädigt** sind und eine Gefahr für Bewohner oder Passanten darstellen wird die Feuerwehr aktiv, um die Situation zu stabilisieren.

Neben reaktiven Maßnahmen ist auch die **Prävention** ein Einsatzbereich. Etwa durch Beratung zur sicheren Befesti-

gung von Gegenständen im Freien, um potenzielle Sturmschäden zu minimieren. Wie im folgenden Artikel.

Es ist wichtig zu betonen, dass nicht jede stürmische Situation einen Feuerwehreinsatz erfordert. In einigen Fällen können Hausbesitzer oder Anwohner selbst tätig werden, um kleinere Schäden zu beseitigen. Wir konzentrieren uns auf Situationen, die eine spezialisierte Ausbildung und Ausrüstung erfordern.

Im Fall von abgerissenen Ästen gilt: Kannst du den Ast vielleicht selbst gefahrlos von der Straße oder dem Bürgersteig ziehen?

Umgestürzte Bäume werden von der Feuerwehr nur dann entfernt, wenn eine unmittelbare Gefahr für Verkehr, Sachwerte oder Personen besteht. Die Feuerwehr greift nicht ein, wenn Bäume auf Privatgrundstücken umgestürzt sind – es sei denn es liegt eine unmittelbare Gefährdungslage vor – etwa weil der Baum den Verkehr oder ein Gebäude gefährdet. In diesem Fall wählt ihr den Notruf 112! Liegt der Baum nur auf dem Rasen ist das ein Fall für den Gärtner und der hat sicherlich auch etwas Zeit.

Wie Ihr euch auf die Sturmsaison vorbereitet erfahrt ihr im nächsten Artikel.

## Gut vorbereitet auf die Sturmsaison

### Vorbeugende Maßnahmen

- Lassen Sie bei bestehenden Bauten regelmäßig Kontroll- und Wartungsarbeiten am Dach und der Gebäudehülle von Fachleuten durchführen
- Lassen Sie den Baumbestand auf Ihrem Grundstück in der Nähe von Gebäuden regelmäßig auf Standsicherheit überprüfen
- Nutzen Sie die Möglichkeiten, sich über Unwetterereignisse und Unwetterwarnungen zu informieren (Internet, Kurznachrichtendienste oder andere digitale Plattformen)

### Verhalten vor dem Sturm

- Schließen Sie alle Fenster und Türen
- Sichern Sie lose Gegenstände um das Gebäude (Mülltonnen, Gartenmöbel, Blumenkästen, Lichterketten sowie alles, was auf Personen herabfallen kann)
- Meiden Sie Orte, an denen Sie von Gegenständen getroffen werden können, die der Sturm mitreißt
- Falls Sie sich im Freien aufhalten, suchen Sie ein Gebäude auf. Dies gilt auch, wenn Sie sich in einem Zelt oder Wohnwagen befinden





- Bereiten Sie sich auch auf einen möglichen Ausfall des Stroms und/oder Telefons vor, indem Sie Kerzen, Streichhölzer, Taschenlampe und Ersatzbatterien vorhalten und den Akku für das Handy laden
- Parken Sie Ihr Fahrzeug nicht in der Nähe von Häusern oder hohen Bäumen. Stellen Sie es in der Garage ab

## Verhalten während des Sturms

- Bleiben Sie im Gebäude und halten Sie sich von Fenstern fern (Gefährdung durch umherfliegende Gegenstände und Splitterwirkung)
- Meiden Sie Räume, die von umstürzenden Bäumen geschädigt werden können
- Meiden Sie Räume unmittelbar unter dem Dachstuhl
- Schalten Sie Radio und Fernseher ein, um weitere Informationen zu erhalten
- Wählen Sie bei einem Notfall den Notruf der Feuerwehr (112)

## Verhalten nach dem Sturm

- Überprüfen Sie Ihr Haus auf Sturmschäden
- Informieren Sie umgehend Ihre Versicherung und beachten Sie deren Anweisungen
- Machen Sie Fotos von den Schäden zur Beweissicherung
- Meiden Sie den Aufenthalt unter Gebäudebereichen mit Sturmschäden



Quelle: [www.bbk.bund.de](http://www.bbk.bund.de)

## Wir stellen uns vor ...

Normalerweise stellen wir hier Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Melsdorf vor. Um diese Rubrik fortsetzen zu können brauchen wir deine Hilfe! Wir freuen uns, wenn wir den Einen oder die Andere von euch kennen lernen dürfen.

### Wir suchen dringend Verstärkung!

- Du bist ein hilfsbereiter Mensch?
- Du bist zwischen 16 und 55 Jahre alt?
- Du wohnst oder arbeitest in Melsdorf?
- Du hast Spaß in einem Team zu arbeiten?
- Du wolltest schon lange einer interessanten und abwechslungsreichen Freizeitbeschäftigung nachgehen?

### Dann bist du bei uns genau richtig!

Du bist der Meinung, dass du nichts über die Feuerwehr weißt, dass du die Anforderungen des Feuerwehrdienst-

tes nicht erfüllst oder keine Zeit für den Feuerwehrdienst hast?

Kein Problem! Jeder kann helfen! Eine "normale" körperliche Leistungsfähigkeit reicht für den Feuerwehrdienst aus. Die Ausbildung, Dienst- und Schutzkleidung erhältst du bei uns unentgeltlich. Und Zeit um unsere Dienstabende, zwei Donnerstage (19:30 Uhr – 21:30 Uhr) pro Monat zu mehr als 50 % im Jahr zu besuchen findet sich bestimmt!

Du kannst uns auch unterstützen, wenn Feuerwehreinsätze nichts für dich sind. Wir freuen uns über Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen wie dem Maifest oder dem Laternelaufen, bei Verwaltungstätigkeiten, der Jugendarbeit und vielem mehr. Kommt gerne auch mit eigenen Ideen auf uns zu!



## Sommerfreizeit der Jugendfeuerwehr Melsdorf

Einen abwechslungsreichen Start in die diesjährigen Sommerferien hatten gut ein Dutzend Jugendliche der Jugendfeuerwehr Melsdorf. In diesem Jahr nahmen die jungen Brandschützer aus Melsdorf und den umliegenden Gemeinden am Kreiszeltlager in Klein Waabs an der Eckernförder Bucht teil. Nach einer vierjährigen Unterbrechung aufgrund der Corona-Pandemie fand das Kreiszeltlager in diesem Jahr wieder statt.

Über 500 Teilnehmer aus dem gesamten Kreis Rendsburg-Eckernförde waren in diesem Jahr dabei. Auf dem ehemaligen Gelände der Bundeswehr in Klein Waabs, mit einem Blick auf die Eckernförder Bucht, wurde eine komplette Zeltstadt mit vollständiger Infrastruktur aufgebaut.

Der Wettergott war gnädig, so dass größtenteils gutes Wetter herrschte und die Teilnehmer eine schöne Woche erleben konnten.

Bei unterschiedlichen Spielen und sportlichen Wettbewerben zeigten die teilnehmenden Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Melsdorf ihren Teamgeist und ihre Fähigkeiten.

Bei der sogenannten Wochenaufgabe musste die Gruppe eine Konstruktion aus Zeitungspapier bauen, die einen selbstausgewählten Stein über einen vorgegebenen Zeitraum tragen musste. Darüber hinaus wurde auch die Kreativität bewertet.

In der freien Zeit bestand die Möglichkeit bestehende Freundschaften mit anderen Jugendfeuerwehren zu intensivieren oder auch neue Freundschaften zu schließen. Gute Gelegenheiten hierzu boten die Lagerdisco und der Kinoabend. Auch außerhalb des Programms kam Spaß nicht zu kurz.

Am Ende erreichten die Jugendlichen der Jugendfeuerwehr Melsdorf einen 18. Platz und fuhren zufrieden und etwas müde wieder nach Hause.

Text: JF Melsdorf | Claas S. Schmidt



Wir verschönern gemeinsam unser Melsdorf

### Blumenzwiebel-Pflanzaktion

Zu dieser Aktion laden wir alle recht herzlich zum Mitwirken ein.

**Samstag, 28. Oktober 2023, 11.00 Uhr**  
**Treffpunkt auf dem Schulhof, Dorfstraße 13**

Gemeinde Melsdorf



## Feuerwehrelch Kurt erklärt ...

### • Drehleiter

Für die unterschiedlichen Einsätze gibt es verschiedene Typen von Feuerwehrfahrzeugen. Bei Einsätzen an höheren Gebäuden und Brücken können durch eine Drehleiter die höheren Bereiche erreicht werden. Neben der Personenrettung über die Drehleiter kann diese zur Brandbekämpfung oder auch für die technische Hilfe eingesetzt werden.

### • Löschmittel

Zur Brandbekämpfung sind unterschiedliche Löschmittel vorhanden. Die Aufgabe von Löschmitteln besteht darin, brennbare Stoffe zu löschen.

Je nach Art des Feuers werden entsprechende Löschmittel eingesetzt. Eine falsche Auswahl des Löschmittels kann fatale Folgen nach sich ziehen. Das bekannteste Löschmittel ist Wasser. Darüber hinaus gibt es Löschschaum, Löschpulver und Kohlenstoffdioxid.



## Glasfaser kommt

Glasfaser ist eine tolle Sache. Da gehen so viele Watt durch die Leitung, da ist das Internet geöffnet, bevor man den Rechner angemacht hat. Sagt zumindest die Werbung. Im Frühjahr führte eine stadtbekannte Telefongesellschaft hier in Melsdorf eine Informationsveranstaltung für eine Verglasung des ganzen Ortes durch. Super, stellte ich für mich fest. Da werden all die Schnapsbuddeln, die ich immer in die Glascontainer werfe, endlich mal sinnvoll recycelt. Einfach gesagt: Je mehr ich trinke, desto besser wird das Netz. Ich hoffte, hierbei wird mal eingehalten, was versprochen wurde. Ich erinnere mich noch an die Einführung der Gelben Säcke. Man wollte aus dem gesammelten Plastikmüll Parkbänke machen. Nach der Trenn- und Sammelwut der deutschen Bevölkerung müssten jedem Bundesbürger deutschlandweit inzwischen mindestens 125,7 Meter Parkbank zustehen. Also, ich suche meine immer noch... Ich jedenfalls habe mich bei Glasfaser sofort angemeldet. Aber nicht aus dem Grund wie viele andere, die sich bei der bisherigen Datenversorgung von der Welt abgeschnitten fühlen. Homeshoppingschnäppchen gehen einem vor der Nase weg, weil das Netz zusammengebrochen ist, bevor man auf „kaufen“ drücken konnte. Bei nur im Internet übertragenen WM-Spielen erlebte man den Anpfiff des ersten Vorrundenspiels während im Rest des Landes schon der Finalsieg gefeiert wurde.

Meine Hintergedanken waren folgende: Der Bürger ist ja für die Sauberhaltung des Bürgersteigabschnittes vor seinem Grundstück verantwortlich. Nachzulesen in der Satzung über die Straßenreinigung in der Gemeinde Melsdorf – gültig ab 30.03.2023 – in den § 2 und 3. So auch ich für die knapp 15 Meter vor meiner Mauer. „Das Unkraut muss weg!!“ Da mal kurz mit dem Besen rüberhüscheln ist ja kein Problem, aber das blöde Grünzeug in den Ritzen, das macht mir echt zu schaffen. Man könnte es angehen wie viele Umweltferkel und der Flora mit dem Gasbrenner auf den Leib rücken... Bläst Unmengen von CO<sub>2</sub> in die Luft, das Gestrüpp wird schwarz, schüttelt sich und ist zwei Wochen später wieder da in strahlendem grün. Und Handarbeit ist mir zu anstrengend.

Wenn also Glasfaser vor meinem Grundstück verlegt werden soll, dann müssen die den Bürgersteig aufmachen um dort zu buddeln. Hinterher werden die Platten und Steine wieder schön neu verlegt (die sind ja teilweise etwas abgesackt und schief) und alles ist wieder hübsch wie neu. Und das Unkraut ist weg, denn das pflanzen die ja nicht wieder mit ein. Toller Plan! Lobte ich mich wieder selber. Für das eine Jahr habe ich also Ruhe. Nur muss ich mir für das Folgejahr wieder Gedanken machen. Oder Arbeit...

Nun müssen ja für bestimmte Baumaßnahmen, so auch für manche, die dem Klimaschutz dienen, in ökologisch wertvollen Gebieten, Ersatzflächen geschaffen werden. So wie sich früher die Gläubigen im Mittelalter von ihren weltlichen Sünden durch einen entsprechenden Obolus an den Klerus befreien lassen konnten, können es heute die Projektplaner von ihren Bausünden. Moderner Ablasshandel also. Da reifte in meinem immer noch klaren Kopf ein genialer Plan: Ich werde meinen Bürgersteigbereich als ökologische Ausgleichsfläche für einen Solarpark, den Carportbereich für den Geschäftsführer einer Firma im Gewerbegebiet oder eine gendergerechte – hoffentlich aus meinen gelben Säcken gefertigte – Parkbank am Wanderweg zur Verfügung stellen und ihn immer schön grün halten. Und bekomme dafür sicher noch Fördergelder. Einen Antrag habe ich bereits abgeschickt. Sicherheitshalber an alle Ministerien und deren unterstellte Ämter. Besser ist das, denn die wissen ja alle selber nicht, wer für welchen Fördertopf verantwortlich ist...

Text: Kai-Uwe Osbahr





## Projekt „Roten Berg“

In den Ausgaben 01 bis 06 „Wir sind Melsdorf“ informierten wir über die örtlichen Umweltprojekte Wildtierrettung (Nov. 20 / S. 20-21), Ökofläche Roten Teich (Apr. 21 / S. 22-23), Herstellung von Feldgewässern (Okt. 21 / S. 36-37), Extensivierung Fläche Fegefeuer (Apr. 22 / S. 24-26), naturnahe Umgestaltung Feltenwiese (Okt. 22 / S. 34-35) und die Erstaufforstung in der Hauskoppel Ehlers (Apr. 23). In dieser Ausgabe berichten wir über das im Winter 2022/23 abgeschlossene zweijährige Projekt Roten Berg.

Die Projektfläche liegt hinter der Feuerwehr an der Bahnlinie. Bis in die 80er Jahre diente diese tief liegende und in der Folge recht feuchte Fläche der Familie Leptien als landwirtschaftliche Nutzfläche.



Weil die Bewirtschaftung aufwendig war, entschied sich Heino Leptien auch in seiner Funktion als Jagdgenossenschaftsvorsitzender dieses Areal selbst zu überlassen. So etwas war für die damalige Zeit eher ungewöhnlich, noch dazu ohne Ausgleichsverpflichtung. Auf dem Luftbild aus dem Jahr

1993 erkennt man bereits, wie noch im Frühling Wasser auf der Fläche steht. Durch kleine Eingriffe mit dem Hofschlepper wurde ein Damm angelegt, so dass sich das zulaufende Regenwasser der knapp 40 Hektar darüber liegenden Oberliegerflächen zunächst stauen konnte, bevor es reguliert über einen kleinen Mönch unter dem Bahndamm hindurch in die Russeer Au ablaufen konnte. Der Bau der Bahnstrecke Kiel - Rendsburg erforderte an vielen Stellen Durchlässe für Oberflächenwasser.

Diese Entwässerungslösungen sind nun bereits über 100 Jahre alt und teilweise instandsetzungsbedürftig. Dies führte in den letzten Jahren auf der Projektfläche zu hohen Wasserständen, weil das Wasser nicht mehr in ausreichendem Maße abfließen konnte.



Wie hoch die Wasserstände dauerhaft waren lässt sich an der Vegetation im trockenen Sommer 2020 ablesen. Man erkannte die potenzielle Gefahr, dass die Wasserstände

auf dieser Fläche Auswirkungen auf den Bahndamm und somit auf die Verkehrssicherheit haben könnten. Mit Hilfe der örtlichen Landschaftsplanerin, Frau Marxen-Drewes, wurde für die bereits 40 Jahre ruhende Fläche ein umweltverträglicher Maßnahmenplan erstellt.

So entstand mit mehrmonatigem Vorlauf eine Maßnahme, an der am Ende die Deutsche Bahn, die Landschaftsplanerin, die untere Naturschutzbehörde im Kreis Rendsburg-Eckernförde, zwei weitere Unternehmer und die örtliche Jägerschaft mitwirkten. Bei Planungsbeginn war die Fläche stark eingewachsen.



Ziel war es, die Oberflächenwasser Infrastruktur wieder herzustellen. In dem Zusammenhang sollten die notwendigen Eingriffe in die Vegetation fachlich begleitet mit einer Aufwertung der Fläche verbunden werden. Dabei sollte beispielsweise der nährstoffhaltige Wasserzulauf von höher liegenden Flächen vor Eintritt in die beiden Gewässer einer natürlichen Filterfunktion unterliegen.

Ende Januar 2022 konnte in Zusammenarbeit mit der Bahn die Entwässerung unter dem Bahndamm u.a. mit Hilfe eines Spülwagens instandgesetzt werden. Ein halbes Dutzend Bahnmitarbeiter und ein Baggerunternehmer räumten den Bahndamm. Das bereits zuvor mit Hilfe von Henning Baasch freigeschnittene Gewässer wurde halbseitig neu definiert.



Nach Fertigstellung Ende Januar 2022



Die Ränder wurden anschließend mit einer Blümmischung in die Vegetationsphase 2022 geschickt. Auf dem folgenden Foto sieht man die Entwicklung nach rund einem Jahr.



Anfang Januar 2023

Das zweite Gewässer wurde 2022 aufgrund der Wasserstände noch nicht verändert. Gleichwohl wurde eine Sukzessionsfläche inmitten des Areals realisiert, sowie Wasserzulaufe mit natürlichen Filterfunktionen versehen.



Beispiel: Ein vertiefter Zulauf wird mit gesammelten Feldsteinen aus der direkten Umgebung aufgefüllt. Darin siedeln sich kurzfristig Pflanzen an, so dass durchlaufendes Wasser geklärt wird.

In der Zeit von Mitte Januar bis Ende Februar 2023 erfolgte zumeist in den Abendstunden die abschließende Maßnahme am zweiten Gewässer. Um den weichen Uferbereich zu schonen, wurden keine schweren Maschinen eingesetzt. Das Entfernen von zum großen Teil unter Wasser verwurzelten Weiden gelang am Ende mit einer Handseilwinde.

Der Gehölzschnitt wurde um das Gewässer herum mit ausreichendem Abstand aufgehäuft. Zudem wurden am Ende zwei Entenbruthäuser gesetzt. Schließlich wurde die Oberflächenwasserfrage gelöst und die Natur kann sich vielfältig weiterentwickeln (Biodiversität). Die separaten Kosten



Foto vom 03.03.2023

für die Naturschutzmaßnahmen werden durch eine beantragte Zuwendung aus Ersatzgeldern wie z.B. aus der Windkraft nach § 15 Abs. 6 Bundesnaturschutzgesetz vom 20.07.2009 (BGBl. 2009 I S. 2542) getragen. Ansprechpartner und Begleiter ist die untere Naturschutzbehörde im Kreis Rendsburg-Eckernförde. Die Projektinitiative und -durchführung realisierte die örtliche Jägerschaft. Unterstützende Eigentümerin und zugleich seit Oktober 2022 erste weibliche Jagdgenossenschaftsvorsitzende im Ort ist Kathrin Rabeler, die beide Funktionen wie vormals Ihr Vater Heino Leptien in einer Person vereint.

Auf der Projektfläche sind verschiedene Wasservogelarten zu beobachten, wie z.B. Stockenten, Schnatterenten, Krickenten, Bläßhühner, aber auch von Zeit zu Zeit Gänsearten sowie, wenn auch eher selten, der Eisvogel. Zudem frequentieren Greifvögel, wie der Sperber oder auch der Rote Milan, die Fläche. Die Gehölze bieten Schutz für Rehwild, Hasen und Fasan. Trotz des Bahnverkehrs bietet das Areal sonst abseits von Verkehrs- und Wanderwegen eine vielfältige Fortentwicklungsfläche für die heimische Flora und Fauna.

Falls Sie Interesse oder Fragen zu örtlichen Umwelt- und Naturschutzprojekten haben, oder weitere Hintergründe zum Umfeld und den Aufgaben der örtlichen Jagd im Ort erfahren möchten, so wenden Sie sich gerne an:

## Thorsten Rabeler

Karkkamp 36a, 24109 Melsdorf  
thorsten.rabeler@web.de, 0176 / 70 09 86 44  
www.aktion-weihnachtswald.de

Text, Bilder und Fotos: Thorsten Rabeler



## Bomben über Melsdorf im Januar 1944

Vor einigen Monaten habe ich gemeinsam mit unserem Gemeindechronisten Rolf Dornbusch einen Dorfspaziergang gemacht. Rolf wollte mir eine Vielzahl von Dingen erzählen, die ich als Neuzugezogener (erst 2007) nicht wissen kann.

Dabei kamen wir auch an unserer Schule vorbei. Hier erklärte mir Rolf, dass er dort auch vor langer Zeit Schüler war. Unter anderem berichtete er auch davon, dass in die Schule bei einem Bombenangriff eine Brandbombe eingeschlagen sei. Er war damals 9 Jahre alt.

In seinem Buch „Chronik Melsdorf“ aus dem Jahre 1990 hat er auch die Kriegszeit in Melsdorf beschrieben. Ein Kapitel befasst sich mit den Bombenangriffen, unter denen das Dorf gelitten hat. Hierzu wird aus der Schulchronik, die seinerzeit der Schulleiter Jessen zu fertigen beauftragt war, zitiert. Danach fand der Angriff am 4. Januar 1944 statt. Herr Jessen beschreibt, dass er morgens gegen 11 Uhr feindliche Flieger in Richtung Kiel fliegen sah.

*Die Flakbatterien in der Umgebung (Anm.: hier wohl besonders wichtig für Melsdorf die in Hohenschulen, Dorotheenthal, Kiel-Hassee) schossen gewaltig... Auch hörten und sahen wir viele Brand- und Sprengbomben in Richtung Kiel fallen. Die Feuerwehr wurde alarmiert, um bereit zu sein. Da entstand eine kleine Pause. Wir beobachteten die verschiedenen Feuerscheine und Brände in Richtung Kiel. Plötzlich fing es wieder fürchterlich an zu schießen. Einer hatte eine rote Leuchtkugel, das Zeichen zum Bombenwerfen, beobachtet. Alles eilte schleunigst in den Bunker und in den Keller. Da fielen auch schon Bomben. Man hörte das unheimliche Sausen in der Luft, dann sofort die furchtbaren Erschütterungen der Einschläge. Meine Schwiegertochter rief: „Ich glaube, bei uns sind Brandbomben gefallen! Wir alle schleunigst hinaus. Da sahen wir bei dem Nachbarn Leptien die Flammen aus dem Dach lodern. Als ich schnell hinüber wollte, um bei der Rettung des Viehs zu helfen, rief meine Frau, die schnell nach oben lief, die Treppe runter: „Auch bei uns brennt es! Schnell lief ich zurück und sauste nach oben und sah da das große Loch im Dach über dem Schulboden. Mitten auf dem Boden lag ein großer Phosphorkanister, 1,20 m lang und 20 cm Durchmesser. Ich sah keinen Rauch, sondern nur eine Staubwolke. Wie durch ein Wunder war er nicht zur Entzündung gekommen.“<sup>1</sup>*

Mich interessierte dann, wie das wohl tatsächlich abgelaufen sein könnte. Ich hatte die Erzählungen von Rolf Dornbusch, der aber aus eigenem Erleben nur wusste, dass es ein Loch im Dach der Schule gegeben hatte und das Wirtschaftsgebäude vom Leptien'schen Hof abgebrannt war.

Ich konnte mit einem weiteren der nur noch wenigen lebenden Zeitzeugen reden. Lorenz Jessen bei uns aus dem

Dorf ist der Sohn des damaligen Schulleiters. Er beschrieb mir den Tag aber auch nur so wie sein Vater ihn niedergeschrieben hatte. Insbesondere erinnerte er sich noch an das Heulen der niederfallenden Bomben, dies Geräusch sei ihm immer im Gedächtnis geblieben.

Danach suchte ich den Munitionszerlegebetrieb (gerne als Munitionsräumdienst benannt) in Groß Nordsee auf. Mein Vorteil war, dass dort inzwischen ein ehemaliger Kollege von mir, als ich noch selbst Polizist war, arbeitet. Er hatte für unseren Termin auch schon den Leiter der Luftbildauswertung hinzugezogen.

Zunächst haben mir die beiden das Prinzip der Angriffe erklärt. Meist wurden zuerst Bilder der möglichen Ziele gefertigt. Wobei man grundsätzlich hätte davon ausgehen können, dass in Melsdorf selbst eigentlich gar keine bedeutenden Objekte waren. Interessant wären noch die Leitwarten zur Erkennung feindlicher Luftangriffe gewesen, eine zum Beispiel hier in der Nähe die auf dem Sehberg (in der Nähe der heutigen Brücke über die Rendsburger Landstraße kurz vor Schönwohld). Von hier wurde die Flak auf dem Gut Hohenschulen eingewiesen. Aber Piloten irrten sich manchmal in der Zielfindung, das Wetter war natürlich auch mal schlecht und man konnte den Boden nicht genau sehen. Deshalb kam es vor, dass die Markierungsbomben auch mal falsch abgeworfen wurden. Und es wurde auch einfach Munition abgeworfen, die man nicht wieder zurück zum Flugplatz nehmen wollte.

Mir wurden auch Originalteile solcher Bomben gezeigt. Es war tatsächlich so, dass die Zünder genau auftreffen mussten, um den Mechanismus auszulösen, der dann die Bombe detonieren ließ. Wenn die Aufprallwucht dann durch andere Hindernisse „weich“ abgemildert wurde, konnte die Zündung ausbleiben. So war es wohl auch auf dem Schulboden. Für einen versierten Feuerwerker war es dann nicht schwierig die Ladung zu entschärfen.



Hof Leptien vor dem 2. Weltkrieg, vorne links schlug die Brandbombe ein.

<sup>1</sup> Auszug aus der Schulchronik von Schulleiter Jessen, angeführt in der Dorfchronik von Rolf Dornbusch aus dem Jahr 1990, Seite 146



Gemeinsam haben wir uns die Bilder, die die britischen Streitkräfte aus der Luft gefertigt haben, angesehen. Um die Erfolge messen zu können, waren jeweils recht bald nach den Abwürfen neue Aufnahmen gefertigt worden. Heute würden man das als Controlling bezeichnen.

Die nächsten Bilder nach dem Abwurftag im Januar wurden aber erst am 5. März 1944 gefertigt. Es ist schon erstaunlich, wie gut die Bilder sind, aber natürlich nicht mit dem vergleichbar, was heutige Bilder von Google Maps darstellen. Das Loch im Dach der Schule ist nicht sichtbar, war wahrscheinlich wohl auch schon wieder repariert, das war sicher mit ein paar Pfannen getan.

Auf dem Hof Leptien ist das Wirtschaftsgebäude nur als schwarzer Fleck ohne Konturen erkennbar, das Wohnhaus scheint nur leicht beschädigt. Auf Bildern aus dem September 1944 hat man den Eindruck, dass das Gebäude schon wieder hergerichtet ist. In dem späteren Gespräch mit Herrn Leptien habe ich erfahren, dass die Scheune tatsächlich kurzfristig wieder aufgebaut wurde. Dazu wurden vorgefertigte Standardbauteile genutzt (z.B. Einheitsbinder für den Dachstuhl von 8 m Breite), deshalb konnte es auch so schnell gehen.

Leider sind die Bilder des Munitionszerlegebetriebs für uns normal Interessierte so nicht beschaffbar. In einem Staatsvertrag der Länder von 1985 wird ein Copyright festgelegt, eine Weitergabe oder gar Veröffentlichung ist damit nicht möglich.

Ich habe dann aber einfach mal bei Herrn Heino Leptien vorgesprochen, er ist der Enkel des damaligen Besitzers des Gebäudes Dorfstraße 15, das in Flammen aufging. Heino Leptien war damals erst 2 Jahre alt und hatte dementsprechend keine eigene Erinnerung an den Januar 1944. Er wusste aber von den Erinnerungen seiner Schwester zu erzählen. Und man muss dann als Chroniker immer noch Glück mit Zufallsfunden haben. Heino Leptien hatte nach dem Krieg als Schüler einer Knabenmittelschule in Kiel einen Aufsatz schreiben müssen. Er wählte als Thema die Erinnerungen seiner Schwester und seiner Mutter. Diesen Aufsatz hatte er immer noch zur Hand. In diesem Text aus den 50er Jahren beschreibt er den Tag so:

*Nachdem schon vorher eine Sprengbombe im Garten einen Krater von 10 Metern Durchmesser und 6 Metern Tiefe gerissen hatte, fiel um 12:00 Uhr des 4.1. eine Phosphorbrandbombe durch den Boden in die Kammer am Pferdestall. Es war gerade Schweineschlachttag und das Schwein hing an der Leiter. Der Schmied, Friedrich Knaack, hatte beim Schlachten geholfen. Onkel Fiete war übrigens ein Vetter meines Vaters. Mein Opa und Onkel Fietes Mutter waren Geschwister. Als Onkel Fiete zum Himmel schaute und das ankommende Geschwader sah, da rief er: „Gliek giff da wat“. Das vorausfliegende Zielflugzeug hat-*

*te die Zielmarkierung direkt über unser Haus abgeworfen. Der Pilot hatte sich vertan. Das eigentliche Ziel sollten die Werften in Kiel sein. Die Zielmarkierung wurde übrigens als Tannenbaum bezeichnet, aufgrund ihrer Beleuchtung. Das Gebäude brannte und auch der Hofplatz war durch das Phosphor voller Feuer. (Anm.: die erste Maschine warf eine rote Brandbombe ab, wenn das Ziel verfehlt wurde, warfen nachfolgende Maschinen andersfarbige in Richtung des vermeintlichen Zieles ab. Dadurch kam eine Art Lichterkette zustande.)*

*Meine ältere Schwester Irene berichtete, dass unser Hund Pinni versuchte in das brennende Haus zu laufen und dabei verbrannte. Niemand konnte ihn davon abhalten. Menschen und das Vieh kamen nicht zu Schaden. Das Vieh kam bei unseren Nachbarn schräg gegenüber, Heinrich Stave, unter.*

*Nachbarschaft wurde in diesen Zeiten groß geschrieben. Für meine Mutter und meine Großmutter war es eine schwere Zeit. Es war Krieg. Am 30. August 1942 war mein Vater gefallen. Ich wurde erst am 29. November geboren. Der Hof brannte ab. Muttis Bruder, Onkel Klaus Sierks, verstarb Ende des Krieges auf dem Rücktransport in Wittenberg an Mangelernährung (verhungert). Opas Schwiegersohn Heinrich Osbahr aus Rajensdorf fiel auch im Krieg. Auch hier blieb eine Witwe und mit einem Sohn (Hansi) und einem landwirtschaftlichen Betrieb zurück. Im Frühjahr 1945 kamen viele Flüchtlinge zu uns nach Schleswig-Holstein.*

Herr Leptien und ich haben uns fast zwei Stunden unterhalten, und eine Geschichte wurde immer noch wieder spannender als die andere. Aber es gab auch die Erkenntnis, wie glücklich wir uns schätzen können, dass wir fast alle in unserem Leben keinen Krieg ertragen mussten.

Den Schaden musste Familie Leptien alleine bezahlen. Eine Entschädigung gab es nicht. Beim Munitionszerlegebetrieb hatte man mir zu den Kriegskosten erzählt, dass es eine Bombenpolizei gab. Bürger führten Listen mit den Daten der Bombenabwürfe. Diese konnte man sich von der Meldestelle dafür abstempeln lassen und sollte dann den Schaden nach dem Endsieg ersetzt bekommen.

Wir alle wissen, dass es dazu nicht gekommen ist und die Reparationszahlungen von uns an die Alliierten geleistet werden mussten.

Text: Kay Kramm

Tag des Brandes 4. Januar 1944 12<sup>00</sup>  
Nachdem schon vorher eine Sprengbombe in Garten einen Krater von 10 m Ø und 6 m Tiefe gerissen hatte, fiel um 12<sup>00</sup> des 4.1. eine Phosphorbrandbombe durch den Boden in die Kammer am Pferdestall.

Einleitung Erzählung Heino Leptien



## Familienforschung – in Melsdorf,

Wer möchte nicht wissen wie und wo seine Vorfahren gelebt haben, wie waren ihre Namen, was waren sie von Beruf? Die Namen der Eltern kennt man bestimmt noch, auch die der Großeltern? Wann und wo waren sie geboren?

Aber wie hießen die Urgroßeltern? Da beginnt dann die Familienforschung. Es geht darum familiäre Zusammenhänge zu erforschen. Wer weiß, vielleicht waren es ja adelige Grafen, Namen mit von und zu? Oft waren es Landarbeiter, Tagelöhner, Handwerker auf verschiedenen Gütern in der Nähe oder an bisher unbekanntem Orten.

Wie funktioniert die Familienforschung heute vor Ort. Man kann es allein machen oder vielleicht besser, gerade wenn man beginnt, zusammen mit anderen Familienforschern. Es gibt heute viele verschiedene Computerprogramme, die man auf dem PC installiert oder die im Internet vorhanden sind. Einige sind kostenlos, bei anderen ist eine Halbjahresgebühr oder Jahresgebühr zu zahlen. Auch hierzu kann man sich in den Organisationen beraten lassen.

In Schleswig-Holstein ist das z.B. die SHFam oder die AGGSH. Man trifft sich in loser Form monatlich oder vierteljährlich. Anmeldung und Termine im Internet unter [www.shfam.de](http://www.shfam.de) oder [www.aggsh.net](http://www.aggsh.net). Dort bekommt man auf alle fast Fragen eine Antwort und meist auch richtig gute Hilfe. Auch CompGen bietet auf [www.compgen.de](http://www.compgen.de) unter „genwiki“ viele Suchmöglichkeiten. Auf der Namenverbreitungskarte kann man z.B. sehen wo es den Familiennamen überall gibt.

Ein kostenloses Programm mit vielen schon vorhandenen Stammbäumen findet man bei den Mormonen unter [www.familysearch.com](http://www.familysearch.com), hier muss sich registrieren/anmelden, aber nichts bezahlen. Wenn man seine Vorfahren über die ev. Kirchenbücher suchen will dann findet man fast alle Kirchenbücher unter [www.archion.de](http://www.archion.de). Der Bestand wird ständig erweitert. Auch hier muss man sich anmelden und kann dann gegen einen mtl. oder jährlichen Beitrag suchen. Zu bestimmten Feiertagen gibt es Sonderangebote. Da diese Kirchenbücher fast alle in der Altdeutschen Handschrift geschrieben wurden muss man diese auch lesen können oder Hilfe dabei suchen.

Ab ca. 1874 wurden in Preußen die Standesämter eingeführt, die Daten und kann man gegen eine Gebühr in den Archiven der Städte und Ämter unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzfristen (*Geburten 110 Jahre, Heiraten 80 Jahre, Sterbedaten 30 Jahre*) einsehen und auch Kopien der Urkunden bekommen. Bei einigen Ämtern stehen diese Daten auch online zur Verfügung. So kann man beim Stadtarchiv der Stadt Kiel online schon mal nachsehen ob der gesuchte Name dort vorhanden ist, eine Kopie der betr. Urkunde kann man dann gegen Gebühr online bestellen. Beim Amt Achterwehr bitte die Öffnungszeiten des Amts-

archiv beachten. Die Archivarin betreute mehrere Ämter und ist nur an bestimmten Tagen vor Ort.

Wenn man seine Vorfahren hauptsächlich im deutschsprachigen Raum vermutet oder sucht, dann ist [www.myheritage.de](http://www.myheritage.de) ein geeignetes Programm. Anmeldung und Kosten bitte im Internet erfragen. Es gibt eine 14-tägige kostenlose Testversion.

Sollen unter Vorfahren Auswanderer in Nord- und Südamerika oder auch Australien gefunden werden ist das Forschungsprogramm von [www.ancestry.de](http://www.ancestry.de) gut geeignet, es wird unter [www.ancestry.com](http://www.ancestry.com) auch in englischsprachigen Staaten oft benutzt. Beide Anwendungen sind miteinander verknüpft. Hier findet man z.B. auch die sogenannten Hamburger Passagierlisten in dem alle Passagiere der Auswandererschiffe ab 1850 bis 1934 aufgelistet sind. Diese Hamburger Auswandererdatenbank enthält ca. 4,6 Millionen Datensätze. Die Listen enthalten die Daten der Auswanderer einschließlich Herkunftsort, Beruf und Auswanderungsziel und die Angaben zum Schiff, Reisedatum und Zielhafen. Dank dieser umfassenden Quelle können die Nachfahren von Auswanderern die Herkunftsorte und Lebensumstände ihrer Vorfahren ermitteln. Hat man die gesuchten Personen gefunden, lassen sich zudem die digitalisierten Originallisten online einsehen.

Wenn man dort z.B. als Herkunftsort Melsdorf eingibt findet man schnell die ersten Auswanderer aus Melsdorf.

Aufzeichnung anzeigen	See Jeseen	4. Mai 1907	6. Aug 1900	Hamburg		Bury	
Aufzeichnung anzeigen	Aug Nöhren	ca. 1860	6. Aug 1884	Hamburg	New York	Moreau	
Aufzeichnung anzeigen	Ceth Nöhren	ca. 1858	6. Aug 1884	Hamburg	New York	Moreau	
Aufzeichnung anzeigen	Hans Kruse	ca. 1820	14. Okt 1865	Hamburg	New York	Sesona	
Aufzeichnung anzeigen	Ceth a Kruse	ca. 1825	14. Okt 1865	Hamburg	New York	Sesona	
Aufzeichnung anzeigen	Ernst Kruse	ca. 1851	14. Okt 1865	Hamburg	New York	Sesona	
Aufzeichnung anzeigen	Hans Kruse	ca. 1800	14. Okt 1865	Hamburg	New York	Sesona	
Aufzeichnung anzeigen	Fritz Kruse	ca. 1853	14. Okt 1865	Hamburg	New York	Sesona	
Aufzeichnung anzeigen	Charlotte Herzberg	ca. 1853	11. März 1875	Hamburg	New York	Klopstock	
Aufzeichnung anzeigen	Johannes Herzberg	ca. 1853	11. März 1875	Hamburg	New York	Klopstock	
Aufzeichnung anzeigen	Anna Herzberg	ca. 1851	11. März 1875	Hamburg	New York	Klopstock	
Aufzeichnung anzeigen	Oskar Kahlert	ca. 1858	28. Aug 1924	Hamburg	Southampton, New York	Deutschland	
Aufzeichnung anzeigen	Emil Schulz	ca. 1890	24. Jul 1929	Hamburg	Boulogne, Southampton, New York	Milwaukee	
Aufzeichnung anzeigen	J. G. Knappe	ca. 1821	17. Juni 1851	Hamburg	New York	Victoria	

Wenn man dann in der betreffenden Familie weitersuchen möchte, kann man in Archion das betreffende Kirchenbuch von Flemhude oder nach 1874 im Archiv des Amtes Achterwehr weitersuchen.

Als Beispiel habe ich aus der Liste mal den Auswanderer Hans Kruse herausgesucht. Er ist am 14. Okt. 1865 mit Frau und 2 Kindern nach Nordamerika mit Zielhafen New York ausgewandert. Er hat als Beruf Landmann angegeben.



## in Schleswig-Holstein, wo noch und wie weiter?

**Hans Kruse**  
in der Sammlung Hamburger Passagierlisten, 1850-1934



Daten hinzufügen oder aktualisieren  
 Ein Problem melden

Detail	Quelle
Name	Hans Kruse
Geschlecht	männlich
Alter bei der Abreise	39
Geburtsdatum	circa 1826
Wohnort	Melsdorf, Holstein
Abreisedatum	14. Okt 1865
Abreisewort	Hamburg, Deutschland
Ankunftsport	New York
Beruf	Landmann
Schiffenname	Saxonia
Kapitän	Meyer
Expedient	Aug. Rotten Wm. Miller's Nachfolger
Schiffahrtsgesellschaft	Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft
Schiffstyp	Dampfschiff
Flagge	Deutschland
Unterbringung	Zwischendeck
Band	373-7   VII A1 Band 019

Haushaltmitglieder (Name)	Beziehung
Hans Kruse	
Cathia Kruse	Frau (Ehefrau)
Emel Kruse	Kind
Hans Kruse	Kind

Auch den Originalbeitrag kann man dort anklicken und einsehen.

Jetzt könnte man noch auf der Ankunftsseite in New York bis 1895 in Castle Garden oder ab ca. 1900 in Ellis Island nachsehen wann das Schiff „Saxonia“ dort angekommen ist.

Da die Amerikaner kein Einwohnermeldeamt kennen wird dort alle 10 Jahre eine Volkszählung, der Census durchgeführt. Da Herr Fam. Kruse 1865 ausgewandert ist können wir ihn im Census 1870 im Internet zum ersten Mal finden, dann wissen wir auch wo er sich niedergelassen und welchen Beruf er in den USA ergriffen hat. Auch eine evtl. weitere Heirat und Kinder sind dann dort zu finden. Im Census 1880 und dann in weiteren 10-Jahres-Schritten können wir sein weiteres Leben in den USA erforschen.

Wenn man dann Glück hat ist schon von einem amerikanischen Familienangehörigen auf [www.ancestry.com](http://www.ancestry.com) ein Stammbaum erstellt und man wird automatisch mit einem Hinweis dahin geführt.

Am **Mittwoch, 1. Nov. 2023** halte ich im Bürgerhaus Melsdorf für die VHS Melsdorf einen Vortrag über die Familienforschung.

Hans-Werner Hamann

Ein wunderschönes Lächeln...

[www.zahn-im-plan.de](http://www.zahn-im-plan.de)

...bekommen Sie bei uns!

**ZAHN IM PLAN TAT**

**Zentrum für Zahnheilkunde**

Peter Finck | Sebastian Fromm | Johannes Maly & Kollegen

Öffnungszeiten Melsdorf:  
Mo.: 7:30 – 18:00 Uhr  
Di.: 7:30 – 19:30 Uhr  
Mi. – Fr.: 7:30 – 18:00 Uhr

Ihre Zahnärzte vor Ort in Melsdorf:

**Johannes Maly**  
**Sebastian Kuipers**

So erreichen Sie uns:  
Am Dom 8, 24109 Melsdorf  
Telefon: 04340 1560  
[info@zahn-im-plan.de](mailto:info@zahn-im-plan.de)

GETTORF

MELSDORF

NEUMÜNSTER



## Uns Tohuus ünner Spannung

Hüüt wart ja veel doröver schnackt, dat dat Stromautobahnen geeven schall, to'n Biespeel de Westküstenlink oder de Südlink.

Wi harrn so eene Hochspannungsleitung all jümmers vöör de Döör. Mach sien, dat dat blots teindusend Volt wären, man, wenn du de anfoten deihst, denn is dat ok nich schön. Bi uns stünn damals in de sössdiger Johren de Mast mit een groten Trafo keen tein Meters von unse Huusdöör wech. Vöördeele harrn wi dorvun eegentlich nich. Na doch, de Elektriker von de Schlesweg, de öfters mal vöörbi käm, hett ok bi uns in't Huus ma de eene oder annere Leitung leggt. Un in'n Winter, wenn dat schniet harr, würr de ok gau an die Siet rüümt un unse Opfahrt weer wedder frie.

Man lütt bett bang weer ik doch mit de Leitung, ik güng damals woll in de Grundschool. Wenn denn buten feuchte Luft weer, denn zischel dat door baben un man kunn ok so lütte Lichtböögen sehn. Un wenn dat richtig schlecht lööp, denn weer ok dat Bild von unsern Fernseher man blots mau.

Eenmal harr dat binah een ganz grootet Malöör gäben. Jümmers wenn dat Gewitter geev, denn packte mien Oma de lütt Aktentasch mit de Policen von de Verseekerung un unsere Utwiese. Nachts würr ik sogar weckt und möösst mi antrecken, un denn hemm wi in'ne Veranda seeten un tööft, dat dat Spektakel vöörbi ga'n sull. Man Oma weer meist recht hippelig un harr wenig Geduld. Eenmal weern de schwatten Wulken all teemlich wegtrucken un vun de andere Siet schien ok all wedder de Sünn op unsen Mast, dat grummelte blots noch een beten vun wieder wech. Also Oma ruut vöör de Döör, mit den'n Naver to snacken. Mit eenmal knallte dat, un een Blitz ballerte in unsen Mast rin. Dat sorgte daföör, dat een Isolator, bestimmt mit dat Gewicht vun een halven Sack Zement, ut tein Meter Högde vielleicht een Meter näben Oma rünner plumpste. So gau harr ik Oma noch nie nich loopen sehn.

Man ut Sicht von unsere Familie geef dat denn doch manigmal „glückliche Fügungen“. Gegenöver von unsere Goorn leeg een grote Diek un Moorgelände. Dor leevten ok Swaanfamilien. Wenn se denn starteten weer dat as in Hamborch Fuhlsbüttel, du sasst mit dien Fleeger gau an Högde gewinnen. Wenn die dat nicht gelingt, denn kümmt du in de Leitung un denn gifft dat een Fүүrwark. So is dat bi uns manchen Swaan passeert, dat geef bannich Funken, un denn rummste he rünner von'n Häben un bleef op'n Rasen linggn und beweegte sich nich mehr.

Dat weer de Momang, wo de lütt Jung losschickt würr, em to bargen. Ik harr denn de Opgaaf de Swaan to ruppen. Mit de lütt Feddern vun vöörn an de Bost kunn man nämlich ganz maneerlich de Koppküssen föört Bett füllen.

Naher müssen natüürlich de Spuren verwischt warrn. Ünner de Hochspannungsleitung harrn wie keen Grööntüüch oder so wat anplantet. Denn wenn du dor hacken oder graben wust, denn käm dor öfters wat von baben rünner, wenn dor een Vogel plietsch blots op een Leitung sitten däa. Disse Oort von Guano is nich schön op dien Tüüch. So harrn wie en Striepen mit Brachland. Also müsst ik dor denn een Kuhl buddeln un de een un annere Swaan begraben.

Anfang de sössdiger Johren is mien Uropa storben. He harr een grote Klüterkommer mit sien ganzet Warktüüch dor in. As Opa nu doot weer, harrn wie keen Verwännung mehr dorföör, un ut de Kammer sull een Stuuw waarn. Un denn käm wedder de lütt Jung mit sien Schüpp in't Speel. Düttmal würr dat een richtig grotet Lock un dat ganze Isen vun'n Hammer bet to'n Amboss kääm in de Eer.

Gegenöver in dat Moor käämen öfters ma Archäologen to'n Buddeln na Spuren vun uns' Vöorfarn. Wenn se bi uns söggt harrn, ik glööv denn weern se op de groote Erkenntnis kamen, dat dat in de Isentied een grotet Swaanstarben geven hett.

Kay Kramm

B	N	A	K	E	M	I	L	K	S	A	Q	P
K	A	M	E	R	A	D	S	C	H	A	F	T
O	K	L	C	A	N	V	E	R	G	V	A	B
S	C	H	L	A	U	C	H	N	I	S	E	P
D	F	I	K	A	C	V	B	T	H	U	I	O
H	D	L	F	S	C	H	U	E	R	T	W	Z
E	Z	F	A	J	K	U	B	A	C	J	I	N
L	G	E	H	A	N	E	V	M	H	U	L	D
M	A	F	G	F	O	N	J	W	C	W	L	R
Q	U	D	A	H	B	E	C	O	U	B	I	G
G	A	L	A	R	M	I	E	R	U	N	G	F
H	L	F	I	E	R	N	T	K	J	U	N	J
O	C	G	T	B	E	R	N	D	T	E	R	E

Auflösung des Rätsels von Seite 32



## Bester Kfz-Schutz mit dem Itzehoer TOP DRIVE

Jeder noch so kleine Autounfall bedeutet viel Stress und Lauferei für die Betroffenen. Der Wagen muss in die Werkstatt, die Schuldfrage geklärt werden. Wenn sich der Papierkram dann auch noch in die Länge zieht, macht es das natürlich nicht besser.

Hier hilft die Itzehoer mit ihrer schnellen Schadenregulierung und Gutachtererstellung. Die Itzehoer-Vertrauensleute, das Schaden-Service-Center und die Sachverständigen arbeiten Hand in Hand. „Uns ist es wichtig, unseren Kundinnen und Kunden gerade in einer solchen Situation so viel Stress wie möglich zu ersparen“, sagt Astrid Stephan, Vertrauensfrau der Itzehoer Versicherungen in Quarnbek.

Möglich wird das bei der Itzehoer durch die individuellen Bausteine, mit denen sich die Kundinnen und Kunden gegen viele Eventualitäten absichern können. Das „Rundum-sorglos-Paket“ wiederum bietet der Itzehoer Tarif TOP DRIVE. Ein Teil davon ist die Direktregulierung. „Wenn die Schuldfrage noch nicht geklärt ist oder der Unfallgegner aus dem Ausland kommt, müssen Autobesitzer normalerweise die Kosten für die Reparatur vorstrecken. Mit der Direktregulierung übernimmt diese Rechnung erst einmal die Itzehoer“, erklärt die Vertrauensfrau.

Wichtig für alle, die sich einen wertvollen Wagen gekauft haben: die Neupreisschädigung bei Neuwagen und die Erstattung des Kaufpreises bei Gebrauchtwagen. Innerhalb des ersten Jahres verlieren Fahrzeuge zwischen 20 und 30 Prozent an Wert – und das gerechnet für eine Laufleistung von nur 15.000 Kilometern. Entsprechend sinkt die Versicherungsleistung bei vielen günstigen Tarifen, und die Autobesitzer bleiben bei einem Totalschaden auf einem Großteil der Kosten sitzen. „Wer unseren TOP DRIVE abgeschlossen hat, erhält dagegen in diesen Fällen den Neupreis beziehungsweise Kaufpreis – und das bis zu 36 Monate nach Kauf des Wagens“, erläutert die Itzehoer Vertrauensfrau.

Seit dem 1. September ist der TOP DRIVE übrigens nicht nur für Pkw, sondern auch für Campingfahrzeuge mit einer zulässigen Gesamtmasse von bis zu vier Tonnen geöff-

net. Astrid Stephan hebt einen weiteren Vorteil für Camper hervor, die mit keinem Wohnmobil, sondern mit ihren Pkw unterwegs sind: „Als einer von wenigen Versicherern zählen Dachzelte bei uns zu den beitragsfrei mitversicherten Teilen.“

Außerdem wurde der Versicherungsschutz für geleaste landwirtschaftliche Zugmaschinen und solche im Werkverkehr erweitert. Hier führte die Itzehoer nun die GAP-Deckung ein, denn bisher konnte bei einem Totalschaden zwischen Wiederbeschaffungswert und Restleasingwert ein großes Loch klaffen. Diese Lücke hat die Itzehoer mit ihrem neuen Tarif nun geschlossen.

Die Itzehoer-Vertrauensfrau Astrid Stephan steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne unter 04340 4192907 zur Verfügung.



### Itzehoer Lösungen » Kfz-Schutz

Agenturleiterin  
» **Astrid Stephan**  
Versicherungsfachfrau (IHK)  
Sturenberg 61, 24107 Quarnbek  
» **04340 4192907**  
stephan@itzehoer-vl.de



[www.stephan.itzehoer-vl.de](http://www.stephan.itzehoer-vl.de)



### MEOS GmbH

## Die Metallexperten feiern 120-jähriges Firmenjubiläum



Seit vier Jahren sind wir im neuen Gewerbegebiet Rotenhof in Melsdorf ansässig. Wir produzieren mit insgesamt

68 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen hochwertige Baugruppen, Prototypen sowie Serien für die Produktbereiche Yachtequipment und Industrie. Verarbeitet werden Edelstahl, Aluminium und verschiedene, auch hochfeste, Stähle, in geringem Umfang Buntmetalle und Titan.

Beim Yachtequipment fertigen und montieren wir komplette Relings, Lüfterlamellen oder Sonderanfertigungen für Superyachten, also Schiffen mit meist deutlich mehr als 100 Meter Länge.

Die industrielle Fertigung beinhaltet einbaufertige Blechbaugruppen für Kunden aus der Bahn-, Lebensmittel- und Wehrtechnik sowie allgemeine Industrieteile. Dabei reicht das Produktionsspektrum von gelaserten Kleinteilen bis hin zu Großkomponenten wie z.B. Lokmodulen.

Unser umfangreicher Maschinenpark mit modernsten CNC-Maschinen wie Laser, Kantbank mit automatischem Werkzeugwechsler oder Schweißroboter und eine flexible Fertigungsinfrastruktur tragen dem breiten Produktspektrum und den unterschiedlichsten Kundenwünschen Rechnung.

Aber trotz aller Maschinen - im Zentrum stehen unsere Mitarbeiter - und das schon seit 120 Jahren! Ohne unser langjährig erfahrenes Team wäre eine Fertigung wie unsere nicht denkbar.

Unsere Tradition reicht bis ins Jahr 1903 zurück: in diesem Jahr wurde das Vorläufer-unternehmen als "Karl Schlötel Stahlbau und Elektroinstallation" in Kiel gegründet und



hat sich über drei Generationen hinweg als Kieler Familienbetrieb etabliert. Im Jahr 2010 übernahm der Verfasser das Unternehmen und entwickelte es zu einem modernen Unternehmen mit innovativer Produktpalette für die Industrie und den Superyachtbau weiter. Neben umfangreichen Investitionen in die IT wurden der Maschinenpark erneuert und zahlreiche Zertifizierungen (u.a. DIN EN ISO 9001:2015) neu erworben.

Höhepunkt der Entwicklung war 2019 die Zusammenlegung der beiden alten Betriebsstätten aus dem Speckenbeker Weg in Kiel im neuen Werk in Melsdorf. Dieser Neubau hat sowohl bei der Nachhaltigkeit als auch der Effizienz neue Standards gesetzt. Zu diesem Zeitpunkt erfolgte auch die

**MEOS** - Die Metallexperten -

**Expertise macht den Unterschied!**  
**Megayacht-Equipment und Industrietechnik**

MEOS GmbH  
Otto-Flath-Straße 5  
24109 Melsdorf

# Unternehmensvorstellung



Verkürzung des bisherigen Firmennamens (Metallexperten Otto Schlötel) auf die bisherigen Initialen als MEOS GmbH.

Diese Gesamtentwicklung wurde 2021 mit dem Gewinn des renommierten "Großen Preis des Mittelstands" der Oskar Patzelt Stiftung gewürdigt.

Bei MEOS liegt uns aber nicht nur die Produktion für unsere Kunden am Herzen, sondern auch die Förderung junger Talente. So werden aktuell 9 Auszubildende im Beruf des Metallbauers als künftige neue Kollegen ausgebildet. Ferner engagieren wir uns regelmäßig in Schulen und bieten diverse Praktika an, um die Begeisterung für die Metallbranche zu wecken.

Wir sind dankbar für die vergangenen 120 Jahre und freuen uns auf die kommenden Jahrzehnte voller Innovationen, Qualität und Beständigkeit. Danke an unser großartiges Team und unsere treuen Kunden, die uns stets unterstützt haben!

Nicht zuletzt geht unser Dank auch an unsere neue Heimatgemeinde Melsdorf für die Realisierung des attraktiven Gewerbegebietes sowie die freundliche Aufnahme im Ort.

Gemeinsam gestalten wir eine erfolgreiche Zukunft.

Text: Dr. Reinhard Mehl, Fotos: MEOS GmbH

## Carsten Knaack

Heizung Lüftung Sanitär Solar

### Leistungen

Dass Sie sich in Ihrem Zuhause Wohlfühlen ist uns wichtig. Deshalb bieten wir alles im Bereich Sanitär und Bad an. Natürlich auch alles rundum Heizungen, Lüftungen und sogar Solaranlagen.

- **Installation von Ihrem Traumbad**
- **Sanierung alter Bäder**
- **Modernisierung**
- **regelmäßige Wartungen**
- **Wartung von Öl- und Gasanlagen**
- **Altbausanierungen**
- **Fernwärme**
- **Installation**
- **Kundendienst**
- **Solaranlagen**
- **Notfalldienst**

Rufen Sie uns doch einfach für eine individuelle Beratung an.



Rotenhofer Weg 4 · 24109 Melsdorf · ☎ 0 43 40 / 40 26 11 · Fax: 0 43 40 / 40 26 05 · carsten.knaack@t-online.de



## VR Bank präsentierte erfolgreiche Geschäftszahlen

### Vertreterversammlung beschloss die Ausschüttung einer zweiprozentigen Dividende für Bankmitglieder

„Bei Bankgeschäften verändert sich das Verhalten unserer Kunden stark“, berichtete Vorstandsmitglied Georg Schäfer der Vertreterversammlung am 28. Juni im Festzelt auf der Schleswiger Schlossinsel. Die Bereiche Digitalisierung mit Online-Banking und bargeldlosem Bezahlen gewinnen immer stärker an Bedeutung, die Corona-Pandemie habe diese Entwicklung sogar noch beschleunigt. „Zurzeit nutzen fast 60% der Kunden unsere digitalen Angebote. Wir entwickeln uns von einer persönlichen zu einer persönlich-digitalen Bank“, so Schäfer. Auswirkungen hat diese Entwicklung jedoch auf die Filialstruktur. Während die telefonische Direktfiliale in Süderbrarup und die Serviceberatung Direkt in Osterrönfeld die Kapazitäten weiter ausbauen – aktuell werden rund 2.000 qualifizierter Kundenkontakte pro Woche bedient – werden weniger frequentierte Filialen an zentralen Standorten zusammengelegt: So ziehen am 30.09. die Filiale Aukrug in die benachbarte Filiale nach Nortorf um, und die Filiale in Gelting verlegt das Serviceangebot auf den Standort in Kappeln. Die Mitarbeiter wechseln entsprechend mit. Erhalten bleiben an beiden Standorten aber Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker.

Eine weitere Änderung betrifft die personell besetzte Servicezeit: Ab dem 2. Oktober wird in allen Filialen der VR Bank Schleswig-Mittelholstein der Service am Dienstagnachmittag und am Freitagnachmittag nicht mehr personell besetzt sein. „Wir passen die Zeiten der tatsächlichen Nachfrage an“, erklärte Schäfer. „Die Kundenberatung nach Terminvereinbarung bieten wir aber nach wie vor an allen fünf Wochentagen von 8:00 bis 20:00 Uhr an.“



Aufsichtsratsvorsitzender Jorn Kick (Mitte) begrüßte die Gäste der Vertreterversammlung zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Georg Schäfer (l.) und Karsten Petersen erstmalig im Festzelt auf der Schleswiger Schlossinsel

Einen neuen Filial-Weg beschreite die Bank derzeit in Felde. Gemeinsam mit der Sparkasse Mittelholstein betreibt die Bank dort eine Filiale, in der die Beratungsbüros abwechselnd genutzt werden: Montags und dienstags berät die VR Bank ihre Kunden, donnerstags und freitags sind die Berater der Sparkasse vor Ort. Am Mittwoch ruht die Beratung. Den Kundenservice bieten beide Häuser in je einem separaten Raum zu den gewohnten, fünftägigen Öffnungszeiten an. „Die Mitarbeiter der jeweiligen Direkt-Filialen bieten per Video-Stele das umfangreiche Serviceangebot wie am Schalter“, so Schäfer. „Wir sehen dieses Filialmodell als Testprojekt und sind derzeit sehr zufrieden.“ Im Bereich der reinen SB-Filialen werden aufgrund der stark gesunkenen Frequenz die Standorte in Dörpstedt, Melsdorf, Neumünster-Einfeld, Tolk, Brodersby und Hohn in den nächsten Monaten aufgegeben. „Das SB-Angebot an Orten, die kaum sonstige Infrastruktur aufweisen, ist für die Kunden weniger attraktiv“, sagte Vorstandsmitglied Karsten Petersen. „Gut nachgefragt und daher auch kostendeckend sind dagegen die SB-Filialen an regionalen Zentralorten, diese bleiben weiter bestehen.“

Im operativen Bankgeschäft sieht sich die Bank mit 268 Mitarbeitern trotz schwieriger Rahmenbedingungen gut

**Vom ersten Anruf bis zur Übergabe**  
**R&V Immobilien eG**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

Sie möchten von unserer Kompetenz und Reichweite profitieren?  
Gemeinsam finden wir potenzielle Käufer:innen und geben Ihre Immobilie weiter. Wenden Sie sich an unsere Immobilienberater:innen der R&V Immobilien eG in Ihrer Region über:  
[www.vr-immobilien-nord.de](http://www.vr-immobilien-nord.de)

**R&V Immobilien**  
SERKUP | VERMIETUNG | VERKAUF eG

**VR Bank**  
Schleswig-Mittelholstein eG

Staff members:  
Danica Prause Süderbrarup/Kappeln  
Daria Hagge Rendsburg/Nortorf  
Florian Hinrichsen Kropp/Schleswig  
Martina Bauer Rendsburg  
Thorsten Hagge Rendsburg

# Unternehmensvorstellung



aufgestellt, erklärte Karsten Petersen. Die Bilanzsumme in stieg 2022 um 5,8% auf 1,8 Mrd. Euro, das Kreditgeschäft wuchs um 4,9% auf 1,1 Mrd. Euro und die Kundeneinlagen stiegen um 6,8% auf 1,3 Mrd. Euro. Der um 6,7% gesteigerte Bilanzgewinn von 2,8 Mio. Euro werde zur Stärkung der Rücklagen und der Auszahlung einer zweiprozentigen Dividende verwendet.

Eine wichtige personelle Veränderung gab Jorn Kick, Vorsitzender des Aufsichtsrates, bekannt: „Unser Vorstandsmitglied, Herr Holger Siem, wird am 30.06.2023 aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand der Bank

ausscheiden. Der Aufsichtsrat bedauert diese Entscheidung, die im beiderseitigen Einvernehmen getroffen wurde, zutiefst. Sehr gern hätten wir die Zusammenarbeit fortgesetzt.“

Für die Mitglieder des Aufsichtsrates bestätigte die Vertreterversammlung Kirsten Suhr, Stefan Bies, Matthias Johannssen und Rudolf von Spreckelsen in ihren Ämtern. Jan Brüdern scheidet nach Ablauf seiner Amtszeit auf eigenen Wunsch nach zwölf Jahren aus dem Aufsichtsrat aus.

Text: Carsten Ratzke, Foto: VR Bank/Ratzke

## Unser Frisör in Melsdorf



Viele Bürger kennen unseren Frisörsalon am Dorfplatz. Ihnen dürfte Ende August aufgefallen sein, dass ein neuer Name auf dem Werbeschild über dem Salon sichtbar war.



Keine Angst, es gibt keinen neuen Besitzer mit neuen Mitarbeitern. Die Inhaberin Frisörmeisterin Eylem Kesen hat

einen weiteren Salon eröffnet und das Werbeschild so angepasst, dass es für beide Läden verwendet werden kann.



In der Rendsburger Landstraße 378 in Kiel-Russee wurde am 1. September der Salon von der bisherigen Inhaberin Gonda Schuhr übernommen und steht den Kunden Dienstag bis Freitag von 09.00 – 18.00 Uhr mit den bekannten Leistungen zur Verfügung.

Text und Fotos Kai-Uwe Osbahr



### Itzehoer Lösungen » Wohngebäude-Schutz

Agenturleiterin

» **Astrid Stephan**

Versicherungsfachfrau (IHK)

Sturenberg 61, 24107 Quarnbek

» **04340 4192907**



[www.stephan.itzehoer-vl.de](http://www.stephan.itzehoer-vl.de)



## Werteverlust in 2023 Immobilienverkauf und -kauf in herausfordernden Zeiten

Es scheint, als ob der Traum vom Eigenheim in Kiel und dem Kieler Umland im Jahr 2023 für viele Menschen noch ein Stückchen unerreichbarer geworden ist. Die Entwicklungen auf dem Immobilienmarkt in dieser Region werfen eine Vielzahl von Fragen auf. Ein Aspekt, der insbesondere in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen hat, ist die Preisentwicklung von Immobilien. Wie haben sich die Immobilienpreise in Kiel und dem Umland im Vergleich zu 2021 verändert?

Laut aktuellen Daten des Statistischen Bundesamts haben sich die Immobilienpreise in Kiel und dem Umland in den letzten beiden Jahren stabilisiert. Im Jahr 2021 gab es einen signifikanten Anstieg der Preise, der viele potenzielle Käufer vor große Herausforderungen stellte. Doch 2023 zeichnet sich ein anderes Bild ab. Die Preise sind in den letzten zwölf Monaten um durchschnittlich 5-7% zurückgegangen. Eine mögliche Erklärung für diesen Rückgang könnte die unsichere wirtschaftliche Lage sein, die viele Menschen dazu veranlasst hat, mit Immobilienkäufen zu zögern. Die globalen Ereignisse und Unsicherheiten haben auch Auswirkungen auf den Immobilienmarkt vor Ort. Kiel und seine Umgebung sind stark von der Wirtschaft und internationalen Beziehungen abhängig, und Veränderungen in diesen Bereichen können sich direkt auf den Immobilienmarkt auswirken.

Ein weiterer wichtiger Faktor, der die Entscheidung von Käufern beeinflusst, ist der Zustand der Immobilien. Es ist nicht nur der ästhetische Zustand, der zählt, sondern auch der energetische Zustand. Immer mehr Käufer legen Wert auf energieeffiziente Immobilien, da dies nicht nur die Umweltbelastung reduziert, sondern auch langfristig die Betriebskosten senkt. Unternehmen wie Starke.Immobiliën in Melsdorf haben diesen Trend erkannt und bieten vermehrt Immobilien an, die modernste Energieeffizienzstandards erfüllen oder stehen den Kunden beratend zwecks Sanierung Ihrer Immobilie zur Seite.

Lage ist ein weiterer entscheidender Faktor bei der Bewertung von Immobilien. In Kiel und seinem Umland gibt es begehrte Stadtviertel, die nach wie vor hohe Preise erzielen, selbst wenn der allgemeine Trend nach unten zeigt. Die Nähe zu Arbeitsplätzen, Schulen und anderen Annehmlichkeiten spielt eine wichtige Rolle bei der Preisgestaltung von Immobilien. Hier setzen wir auf unsere Ortskenntnisse und bieten unseren Kunden Immobilien in den besten Lagen an, sagt Frau Starke.

Ein besonders herausfordernder Faktor, der den Immobilienmarkt beeinflusst, sind die derzeitigen Zinsschwankungen. Die Zinsen sind in den letzten Jahren gestiegen, was die Finanzierung von Immobilienkäufen teurer macht. Dies kann Käufer abschrecken und dazu führen, dass sie mit dem Kauf warten. Unternehmen wie Starke.Immobiliën bieten jedoch flexible Finanzierungslösungen an, um den Kunden bei der Bewältigung dieser Herausforderung zu helfen.

Insgesamt zeigt sich, dass der Immobilienmarkt in Kiel und dem Kieler Umland im Jahr 2023 mit einer Vielzahl von Herausforderungen konfrontiert ist. Die Preise sind rückläufig, aber die Lage, der Zustand der Immobilien und die Zinssätze spielen eine entscheidende Rolle bei der Preisgestaltung und der Kaufentscheidung der Käufer. Lassen Sie den aktuellen Marktwert ihrer Immobilie ermitteln. Der Traum vom Eigenheim mag komplexer geworden sein, aber mit den richtigen Partnern kann er immer noch Wirklichkeit werden, meint Frau Starke. Obwohl die Preise möglicherweise gefallen sind, können gut gelegene Immobilien in gutem Zustand den Wert nach wie vor erhalten oder sogar steigern. Der Immobilienmarkt bleibt somit trotz Veränderungen ein spannendes Terrain, das Raum für innovative Ansätze bietet, um die Bedürfnisse und Erwartungen der Käufer zu erfüllen. Wir versuchen allen Kunden umfassend mit Rat und Tat als Makler oder mit anderen Experten zur Seite zu stehen, sagt Frau Starke. Sie haben Fragen zum Marktwert oder Sanierung Ihrer Immobilie? Dann wenden Sie sich an Frau Starke, Telefon: 04340 499366. Auf [www.starke.immobiliën](http://www.starke.immobiliën) finden Sie zudem kostenlose Ratgeber die Ihnen helfen, sich den Herausforderungen der sich wandelnden Zeit zu stellen.





Vermietung · Verwaltung · Verkauf · Sofortbewertung

Sorglos wohnen im Alter.  
Wir beraten Sie gern  
und finden gemeinsam  
den passenden Schlüssel.



**Christiane Starke**  
cs direkt Starke.Immobilien  
Vermietung · Verwaltung · Verkauf  
Dorfstraße 21 · 24109 Melsdorf



Mobil (0151) 270 370 70  
anfrage@starke.immobilien  
www.starke.immobilien



## Melsdörper Deerns rocken den Muddy Angel Run

Bei strahlendem Sonnenschein startete am Samstag, den 2. September um 11:00 Uhr der Tourbus mit den 8 Melsdörper Deerns Lisa, Albina, Carola, Jule, Christine, Maryam, Rike und Johanna in Richtung Horner Rennbahn nach Hamburg. Nach einem Motivationssekt und einem kleinen Aufwärmprogramm fiel um 14:00 Uhr der Startschuss zum Muddy Angel Run. Dieser führte uns 5 Kilometer über 15 Hindernisse mit Schlamm, Wasser, Schaum usw. – in Anlehnung an die vielen Hindernisse, die wir Frauen, Schwestern, Töchter etc. im Leben überwinden.

Als Team meisterten wir all diese Hürden gemeinsam mit Bravour und jeder Menge Spaß, so dass wir nach knapp 1 Stunde glücklich, schlammig und vor allem sehr stolz die Ziellinie überquerten.

Wir bleiben für den nächsten Lauf im Jahr 2024 im Training – vielleicht dann mit einem noch größeren, gewachsenen Meldorfener Team!

Ein Dank an Jenni Haas für die Gestaltung der tollen T-Shirts!

Text: Die 8 Melsdörper Deerns, Fotos: Melsdörper Deerns





## Yvonne's Bastelecke

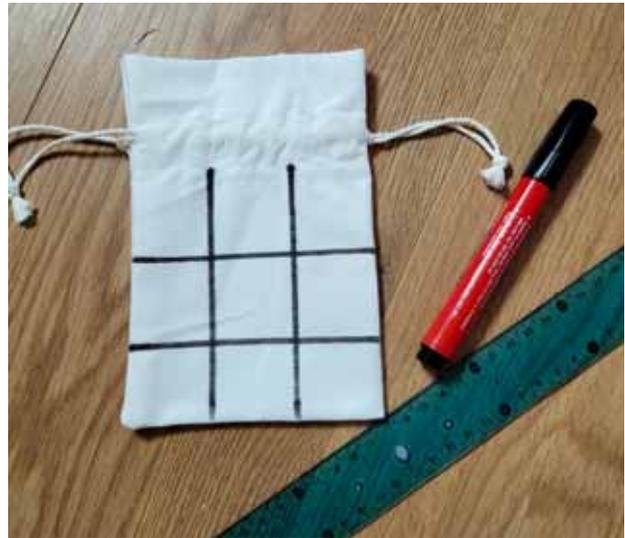
### Tic-Tac-Toe zum Mitnehmen:

Heute basteln wir ein Spiel to go. Ideal für den Urlaub oder als „Mitgebsel“ für den Geburtstag:



#### Du benötigst:

- Kleinen Jutebeutel/Säckchen
- Textilstift
- Permanentmarker/Lackmaler
- Steine
- Evtl. ein Lineal



Nun kann es losgehen:

Jetzt malst du mit dem Textilmarker ein gleichmäßiges Raster auf das Säckchen.

Es geht einfacher mit einem Lineal.



Überlege dir nun welche zwei Muster du auf die Steine malen möchtest. Dann bemale deine Steine mit den Permanentmarkern.



Und schon ist dein Spiel fertig.

Jetzt brauchst du nur noch jemanden, der mit dir spielt.

Ziel des Spiels ist es deine Steine in eine Reihe zu legen. Jeder darf nur einen Stein zur Zeit legen. Aber pass gut auf, dass dein Spielpartner nicht zuerst drei Steine in einer Reihe hat.

Wenn ihr fertig seid, dann steckt ihr die Steine einfach in das Säckchen.



### Wir gestalten mit

Am bisher wärmsten Tag des Jahres, am 09. Juli haben sich 4 motivierte Familien getroffen, um den nicht nutzbaren Melsdorfer Basketballplatz neuen Glanz zu verleihen.

Mit Schaufel, Spaten und Besen bewaffnet ging es Unmen- gen Pflanzen und Erde an den Kragen und wurden besei- tigt. Bezahlt wurde der unermüdliche einstündige Einsatz mit Blasen an den Händen, blauen Flecken und einem zer- brochenem Besenstiel.



Nach getaner Arbeit haben es sich alle Familien bei einem Picknick gut gehen lassen, bevor anschließend die ersten Körbe geworfen wurden.

Die Hoffnung ist nun, dass sich wieder viele Basketball- Freunde an diesem kleinen Fleckchen in Melsdorf zusam- menfinden, um einen sportlichen Austausch zu haben.

Lasst uns doch mal gemeinsam ein paar Körbe werfen!

Carola Fohr



### Erfolgreicher Flohmarkt – und eine Spende für die Feuerwehr

Über 100 Stände, viel Kundschaft und zufriedene Verkäu- ferinnen und Verkäufer: Der 2. Melsdorfer Garagenfloh- markt im Mai war ein toller Erfolg. Das Organisations- team bedankt sich noch einmal bei allen, die mitgemacht haben – auch für das konstruktive Feedback. Geplant ist eine Wiederholung des Flohmarkts in zwei Jahren, mög- licherweise mit Neuerungen. Und hoffentlich einem ebenso großen Zulauf.

Außerdem konnte sich die Freiwillige Feuerwehr Melsdorf noch über eine Spende freuen. Denn: Nach Abzug aller Kos- ten für den Flohmarkt blieben 233,05 Euro des eingezahlten Geldes übrig, das nun der Jugendfeuerwehr zugutekam. Die Spendenübergabe erfolgte Anfang Juli (s. Foto). „Wir freuen uns sehr darüber“, sagte der stellvertretende Gemein- dewehrführer Henning Thode, der das Geld entgegennahm. Geplant war, es u.a. für das Zeltlager zu verwenden.

Anna-Kathrin Gellner

Foto: Feuerwehr Melsdorf





### Fröhliches Straßenfest in der Köhlerkoppel



#### Sommerliche Gemeinschaftsfeier stärkt Nachbarschaftszusammenhalt

Am 8. Juli dieses Jahres erlebte die Köhlerkoppel nach längerer Zeit mal wieder ein Straßenfest, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Unter strahlendem Sommerhimmel versammelten sich insgesamt 124 Personen, darunter zahlreiche kleine Kinder, zu einer fröhlichen Zusammenkunft, die vom Nachmittag bis in die späten Nachtstunden anhielt.

Große Pavillons, unter denen etliche Tische und Bänke standen, luden zum Verweilen ein. Die von den Besuchern mitgebrachten Leckereien und Gegrilltes von der aufgebauten Grillstation, ließen keine Wünsche übrig. Die jüngsten Teilnehmer hatten viel Spaß auf einer imposanten Hüpfburg, die stolze acht Stunden lang ohne Unterbrechung genutzt wurde. Für viele der Kinder war dies vermutlich ihre längste Hüpfburg-Erfahrung bisher.

Wasserspiele und eine Vielzahl anderer Aktivitäten füllten den Tag mit Freude und Gelächter. Von fröhlichen Wasserschlachten bis hin zu Wurfspielen - es mangelte nicht an Abwechslung für die Festbesucher. Die Atmosphäre war ge-

prägt von einem fröhlichen Miteinander und stärkte den ohnehin schon engen Zusammenhalt der Nachbarschaft. Das Straßenfest in der Köhlerkoppel war zweifellos ein großer Erfolg und wird bestimmt als ein Highlight in der Erinnerung der Nachbarschaft bleiben. Das Fest zeigte, wie wichtig und wertvoll es ist, solche Veranstaltungen zur Stärkung der Gemeinschaft stattfinden zu lassen.

Text: Henning Dibbern, Fotos: Köhlerkoppler





## Was hat der Löwenzahn Dir denn getan?

Der Löwenzahn heißt Löwenzahn, weil seine gezackten Blätter an die Zähne eines Löwen erinnern.

Neulich treffe ich Irmgard beim Maibaumaufstellen auf dem Feuerwehrgelände. Die Sonne schien schön und der Himmel war blau. Ich sprach sie an: „Moin Irmgard, bist allein unterwegs heute? Wo ist Edgar denn?“ Sie antwortet: „Der ist zuhause geblieben und sticht Löwenzahn.“ „Warum das denn“ frage ich sie „blühender Löwenzahn sieht doch toll aus, es gibt in der Natur kein satteres Gelb zu bestaunen, als die Blüte des Löwenzahns.“ „Aber das ist doch Unkraut und unsere ganze Wiese ist voll davon,“ antwortete sie. Ich sagte noch: „Sei froh, ein tolles Erlebnis für die Augen.“ Da wir nicht aufs Stück kamen, gingen wir unserer Wege.

Ich glaube Irmgard weiß gar nicht, wie nützlich Löwenzahn für Mensch und Tier ist. Die gesamte Pflanze ist essbar, man kann daraus Salat, Pesto, Marmelade oder Tee zubereiten. Der Löwenzahn enthält Vitamin C, Provitamin A und Vitamin K. Der Löwenzahn liefert

Mineralstoffe wie Kalium, Magnesium oder Phosphor. Viele Wildbienen laben sich am Löwenzahn und auch für Kaninchen ist er ein Leckerbissen. Dem Löwenzahn, auch Kuhblume genannt, sagte man früher nach, je mehr Löwenzahn die Kuh frisst, desto gelber wird die Butter. Erinnerungen an die Kindheit werden wach, wenn man nach der Blüte in die Pusteblume pustet. Die entstehenden kleinen schwebenden Schirmchen stehen für Freiheit, Ungebundenheit und Sorglosigkeit. Nebenbei werden die fliegenden Teilchen auch gerne von Vögeln als kleiner Leckerbissen aufgenommen.

Ein gelb blühendes Rapsfeld ist auch ein toller Eyecatcher. Jedoch muss Raps erst mühsam vom Landwirt gesät, gepflegt und gehegt werden, Löwenzahn gibts umsonst. Edgar hatte abends elende Rückenschmerzen vom Löwenzahnstechen. Edgar hätte sich lieber mit einem guten Buch und einem kalten Getränk mitten in seine Löwenzahnwiese setzen und sich entspannt an der gelben Farbe erfreuen sollen. Steht gelb doch für Licht, Wärme, Positivität, Kreativität, Neugier und Wissbegierde. Gelb symbolisiert die Sonne, die uns Licht und Leben spendet. Außerdem hätte Edgar einen wesentlich angenehmeren Tag gehabt und nicht zwei Tage Rückenschmerzen vom Löwenzahnvernichten.

„Auf einer Wiese  
Einer wie diese  
Tief im Gras  
Blüht etwas  
Blüht für die Bienen  
Blüht für die Kuh  
Mach Dir die Mühe  
Und bücke dich-  
Es blüht auch für Dich“  
(Gedicht von Dr. Hans Georg Büchner)

Jörg Stowasser

**Kieler Pflegeengel**

- Pflege und Betreuung
- Krankenpflege
- Spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV)
- Pflegeberatung und Pflegeschulungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen

Das Original von **RTL**  
Sie finden uns in  
Meltdorf,  
Kiel-Schülke &  
Gettorf

**Deutsches Rotes Kreuz**

**UIV**  
Ulkenfremdenverband  
Mittelholten & V.

**Palliativ**  
team  
Nord

**bpa**  
Bundesverband privater Anbieter  
sonstiger Dienstleistungen

Kieler Pflegeengel GmbH  
Dortplatz 2, 24109 Meltdorf  
Telefon: 04340 - 499 79 75  
Fax: 04340 - 499 79 70

Kieler Pflegeengel GmbH  
Ankerplatz 10, 24159 Kiel  
Telefon: 0431 - 888 88 844  
Fax: 0431 - 888 88 845

Kieler Pflegeengel GmbH  
Ravensberg 28, 24214 Gettorf  
Telefon: 0431 - 888 88 844  
Fax: 0431 - 888 88 845

www.kieler-pflegeengel.de  
info@kieler-pflegeengel.de  
facebook.com/kielerpflegeengel  
instagram.com/kielerpflegeengel



## Volkstrauertag

Der nachfolgende Bericht über den Volkstrauertag 2022 möchte daran erinnern, dass diese Gedenkstunde nicht nur an die Feuerwehr, den Sportverein und die Gemeindevertreter gerichtet ist, sondern alle Bürgerinnen und Bürger herzlich dazu eingeladen sind, sich in diesem Jahr am 19. November um 10.00 Uhr bei der Feuerwehr zu treffen, um gemeinsam an einem Gedenkmarsch zum Dorfplatz zur Kranzniederlegung teilzunehmen.

Abschließend wird ein kleiner Imbiss bei der Feuerwehr angeboten.  
Ingeborg Barz

Wir haben uns heute am Volkstrauertag hier versammelt, um der unzähligen Opfer von Kriegen, Terror und Gewalt zu gedenken. Der Volkstrauertag ist älter als die Bundesrepublik selbst. Er geht zurück auf einen Vorschlag des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge, um an die unzähligen Opfer des Ersten Weltkrieges zu erinnern, in der Hoffnung, dass die Erinnerung an den Schrecken und all das Leid eine Mahnung sei, die den Frieden sichern könne.

Heute, fast 100 Jahre später, müssen wir leider feststellen, dass diese Hoffnung sich nicht erfüllt hat. Auf den Ersten Weltkrieg folgt der Zweite Weltkrieg, der wieder Millionen von Menschen sinnlos das Leben kostete. Mittlerweile haben wir hier bei uns das Glück, dass die Idee des Friedens weitestgehend zur Realität wurde. Weitestgehend.

Noch immer herrschen Terror, Hass und Angst auf dieser Welt. Täglich sterben Hunderte von Menschen an deren Folgen. Menschen müssen ihre Heimat verlassen, verlieren ihre Familien, brechen auf in eine ungewisse Zukunft ohne jegliche Sicherheit. Jedes Jahr gibt es am Volkstrauertag mehr Menschen, derer wir gedenken müssen, und das sollte uns zu denken geben. Ich selber habe nie Krieg erfahren müssen. Ich bin in Frieden aufgewachsen, musste nie um mein Leben fürchten und dieser Frieden war immer selbstverständlich. Doch nicht alle Menschen meiner Generation hatten dieses Glück, was mir immer selbstverständlich erschien. Auch hier in Melsdorf und den umliegenden Kommunen gibt es Menschen mit Fluchterfahrung. Viele von ihnen mussten bereits um ihr Leben fürchten, alles zurücklassen und in ein fremdes Land gehen, in dem sie nicht unbedingt von allen herzlich empfangen werden. Sie haben Dinge erlebt, die meine Generation hier in Deutschland nie erlebt hat, höchstens von Erzählungen der Eltern

oder Großeltern her kennt. Wir sollten also dankbar sein für den Frieden in unserem Land.

Wenn Menschen aus aller Welt gestern oder heute diese schrecklichen Erfahrungen und Erlebnisse gemacht haben, warum herrscht dann nicht überall Frieden?

Wir Menschen haben doch die Macht, Veränderungen herbeizuführen. Auch gegen den Willen der Machthabenden und Regierenden, die aus welchen Gründen auch immer das Gegenteil wollen. Gerade jährt sich zum 100. Mal der Matrosenaufstand, der sich schnell über das ganze Land ausbreitete und den Kaiser, Könige und Fürsten von den Thronen fegte und daraus die erste deutsche Republik hervorging. 25 Jahre später hatte die Bevölkerung – bis auf wenige, die ein schreckliches Schicksal erlitten - nicht die Initiative ergriffen und sich gegen die verbrecherische Führung aufgelehnt und den Krieg beendet, der in den letzten Jahren mehr Tote forderte als in den ersten Jahren. Wir haben es also in der Hand, die Welt zu einem besseren Ort zu machen.

Darum lasst uns diesen Volkstrauertag nutzen:

In erster Linie zum Gedenken an die unzähligen Gefallenen zweier Weltkriege. Zum Gedenken an die unzähligen Menschen, die durch Krieg aus ihren Familien gerissen wurden. Zum Gedenken an all die zivilen Kriegesopfer. Zum Gedenken an die unzähligen Ermordeten, die aufgrund unmenschlicher Ideologien sinnlos ihr Leben lassen mussten. Zum Gedenken an all die Opfer von Krieg, Hass, Vertreibung und Terror.

Darum lasst uns auch diesen Volkstrauertag dazu nutzen, ein Zeichen zu setzen. Ein Zeichen der Hoffnung und des gemeinsamen Handelns. Lasst uns aus der Vergangenheit lernen und durch gemeinsames Handeln eine Zukunft schaffen, nicht nur in Deutschland und Europa, sondern in aller Welt, damit Menschen überall glücklich und zufrieden leben können. Darum ist es wichtig, dass wir uns an Tagen wie heute mit der Vergangenheit beschäftigen und daraus Schlüsse für unsere gemeinsame Zukunft ziehen und verantwortungsvoll mit dem Frieden umgehen, unter dem meine Generation aufwachsen durfte. In der Hoffnung, diesen Frieden über die ganze Welt zu verbreiten und vielen weiteren Generationen die Chance auf ein Leben in Frieden zu geben.

Kai-Uwe Osbahr





# Aufruf zum Lebendigen Adventskalender



**Es werden auch in diesem Jahr wieder Gastgeber für den LEBENDIGEN ADENTSKALENDER gesucht.**

Es wäre schön, wenn sich in der Zeit vom 01.12. – 23.12.2023 wieder jeden Tag ein (Haus-) Türchen öffnen würde. Ob Sie etwas Weihnachtliches vortragen oder einfach nur in geselliger Runde zum Punsch einladen möchten, bleibt jedem Gastgeber überlassen.

Punschbecher, Punschtopf und Liederbücher werden gestellt.

**Bitte melden Sie sich bis spätestens 28.11.2023 bei Inge Barz Tel. 404758 (i.barz@t-online.de).**

Je mehr Melsdorfer Haushalte sich beteiligen, desto lebendiger wird die Vorweihnachtszeit.





### Lebendiger Adventskalender in der Köhlerkoppel

Am 3. Adventswochenende haben wir, die Bewohner des Privatweges in der Köhlerkoppel, den Lebendigen Adventskalender in unserem Weg ausgerichtet. Bei knackig kalten Minusgraden und weihnachtlich geschmückter Umgebung gab es heißen Punsch, süßes Gebäck, leckere Bratwurst

vom Grill und Stockbrot über dem Feuerkorb für die Kinder. Zahlreiche Dorfbewohner waren gekommen und haben mit uns einen stimmungsvollen, geselligen Abend verbracht, viel geklönt und sich auf Weihnachten eingestimmt. Auch in diesem Jahr wollen wir den Lebendigen Adventskalender wieder bei uns im Privatweg ausrichten und freuen uns schon auf euch, liebe Melsdorferinnen und Melsdorfer!

Text und Fotos: Johanna Gawlich





## Silvesterfeuerwerk für die Kleinen

### Melsdorfer veranstalten „Kinderknallen“

In den letzten Jahren waren Feuerwerke oft nur eingeschränkt möglich. Doch am Silvesterabend fand in der Köhlerkoppel ein besonderes Feuerwerk statt: Das „Kinderknallen“ ermöglichte es auch den jüngsten Melsdorfern, ein echtes Feuerwerk mitzuerleben, ohne bis Mitternacht aufbleiben zu müssen. Trotz ungünstiger Wetterbedingungen fanden sich rund 60 Melsdorfer zu dem Ereignis ein, das von Anwohnern aus der Köhlerkoppel, aber auch aus anderen Teilen des Dorfes wie der Schmiedekoppel, der Schneiderekoppel und der Dorfstraße besucht wurde. Nach 30 Minuten war der Spaß vorbei und die Kinder gingen mit leuchtenden Augen wieder nach Hause. Die Straße wurde danach umgehend gereinigt. Aufgrund des großen Erfolgs dürfte es sicherlich eine Wiederholung des „Kinderknallens“ geben.



Text: Henning Dibbern, Fotos: Henning Dibbern, Johanna Gawlich

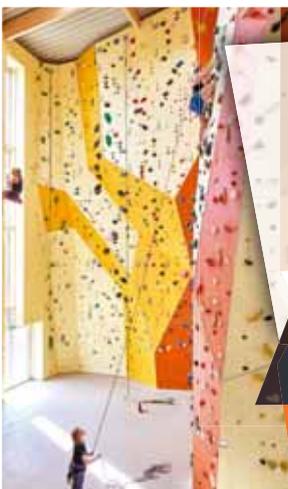


## KLETTERN KANN JEDER

Und das direkt in Melsdorf!  
Ob Kinder oder Erwachsene - Anfänger oder Profis - drinnen oder draußen:  
Die KletterBar Kiel hat für jeden was zu bieten! Klettern macht zudem Körper und Köpfchen gleichermaßen fit. Geklettert werden kann in jedem Alter. Man braucht auch nicht besonders sportlich zu sein, um zu beginnen. Wer regelmäßig kommt, wird schnell besser.  
Meldet euch gerne bei uns und wir beraten euch, was das Passende ist!

Alle Infos unter:  
[www.kletterbar-kiel.de](http://www.kletterbar-kiel.de)  
oder telefonisch: 04340/49 89 69 6

KINDERGEBURTSTAGE | KURSE | KINDERKLETTERCLUB  
FERIEN-KLETTER-CAMPS | FAMILIENKLETTERN





**FREIWILLIGE FEUERWEHR MELSDORF**  
HILFE VOR ORT – SCHNELL UND KOMPETENT



**BIST DU BEREIT FÜR...**

Nervenkitzel **Technik** Abenteuer

Neue Bekanntschaften **Ehrenamt**

**Spaß** Engagement

**Wasser** Gemeinschaft  
Feuer ?

**BIST DU BEREIT FÜR  
FEUERWEHR ?**

**FINDE ES HERAUS, BEI EINEM  
UNSERER DIENSTE!**

[www.feuerwehr-melsdorf.de](http://www.feuerwehr-melsdorf.de)